



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

258 (6.6.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118561

MBRUMFT Demeral.

(Babifche Bolldgeitung.)

Abounement:

WO Pfennig monaifich. Bringerlobn vo Big. monatlich,

burch bie Boft bes incl. Cofts aufichlog SN. 8.49 pro Cmartal

Einzel Rummer & Big.

Inferater

Die Colonei Beile . . . 20 Big. Buswartige Inferate . . 25 .. Die Steflame-Beile . . . 60 2

der Stadt Manubeim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erfebeint möchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

E 6, 2,

Schluß ber Inferaten . Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr.

__ Par unversangte Danuftripte wird teinerrei Gewähr geleiftet. .

Mr. 258.

Dienstag, 6. Juni 1905.

(1. Mittagblatt.)

Telegramma Abreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Mirellion u. Buchhaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Filiale (Friebrichsplat) 8880

Denderet Burenn (Ans

Die beutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 6. 3uni 1905.

Die Bermablung bes beutiden Groupringen.

Bei ben geftrigen Empfängen murbe bom Aronbrin gen und der Bergogin Brauf auch Rommerzienrat Butiler aus Reichenftein in Schleften empfangen, ber bem Brautpaar mis schlesischem Golbe gefertigte Trauringe als Geichent überreichte.

Geffern Abend fand in ber Bilbergalerie bes Berliner toniglichen Schloffes bei bem Raiferpaare Familientafel fatt, an ber bie anwesenden Fürftlichteiten teilnahmen. Dem Brautbaar gegenüber faß ber Raifer, rechts bon ber Braut junadfil ber Grofbergog von Medlenburg. Guwerin, bie Grofbergogin bon Baben, ber Groffbergog bon heffen, bie Großbergogin von Dedlenburg Strefig, ber Bergog von Oporto und Bringeffin Chriftian bon Donemart, lints von bem Braufigum die Raiferin, Erghergog Ferbinund von Defterreich-Effe, bie Großherzogin Mutter Unafinfia, ber Großhergog bon Baben, Die Kronpringeffin von Griechenfand, Pring Johann Georg von Sachsen und Pringeffin Heinrich. Der Raifer faß gwifden ber Großbergogin von Medlenburg-Schwerin, bem Rronpringen von Schweben-Rorwegen und ber Broffergogin von Seffen rechts und ber Grofbergogin Marie win Medlenburg Comerin, bem Kronpringen bon Griechenland und ber Groffbergogin bon Olbenburg linfe.

Bu ber Sodigeit bes beutschen Kronpringen fanbie bie Stadioerwaltung bon Aalejund ein prachtvolles Blumen-ureungenient, bas bas Wappen ber Shibt barfiellt. Der norwegifde General-Ronful in Berfin überreichte bas Gefchent im

Ramen der Stadt.

Das frangofifche Generalfinbamert über ben Rrieg 1870/71"

Mus Unlag eines Bergleiches ber Berlufte im jettigen abanisch-tuffischen Rriege mit betten im Johre 1870 gab bie große Barifer Zeitung "Le Gaulois" im Marg biefes Jahres Die Stärfe ber beutschen Truppen in ber blutigen Schlacht bei Rezonville (Mats la Lour) auf 115 000 Mann, Die ber Franwien auf 135 000 Mann an. Wenn ber "Gaulois" bas frangtfifde Generalftabswert über biefe Schlach finbiert hatte, fo wilrbe er mit biefem ju bem Gingeftanbnis getommen fein, bag bie Saupienischeibung biefes ungemein blutigen Tages beim B. Branbenburglichen Armeeforps lag, bal bis gur Mittagsftunbe mit feinen 22 000 Mann gegen eine Uebenmacht auf frangofifder Seite bon 55.000 Mann in erfter Linie und 18 000 Mann in zweiter Linie erfolgreich unter General von Alvensleben aushielt. Das Berbienft, auf biefes Sugeftanbnis bes frangofifden Generalftabewertes bingewiefen gu baben, wenn es auch nur ichlichtern gegenüber ber allgemeinen, im frangofischet Bolle berrichenben Anficht iiber ben Tag bes 16. Angujt fich hervorwagt, gebuftt bem Bearbeiter bes frangofifden Geneval-

bon Schmid, beffen eingebende Befprechung bes frangofifden Generalftabewertes fiber bie Schlacht bei Regonville ober Mars la Tour jest vortiegt ("Das frangofifche Generalfinba-wert über ben Krieg 1870/71. — Wahres und Falfches, befprocen von G. v. Schmid", Berlag von Friedr. Luchardt, Berlin und Leipzig).

Much in Deutschland felbit finbet man noch häufig bie Anficht berereten, bag ber 16. August für bie Preugen ein unentichiebener Lag mar. Aber er bebeutete einen großen Erfolg: bon Beginn bes Rampfes bis 5 Uhr nachmittage hatte ber General v. Stülpnagel nur bie 5. Infanterie Divifion und bie 51/2 Bataillone, Die im Laufe bes Tages bie Oberften Frbr. b. Annder und b. Blod beranfilbrien, gegen 54 frangofifche Bataillone zu tampfen; biefer tleinen tapferen beutfchen Coar war es gelungen, nicht nur jeden Durchbruchsberfuch ber Franzofen abzuweisen, sonbern auch nahe brei seindliche Armeetorps bei Rezonville festgubalten. Die Ertennmis ber Tragweile ber Erfolge ber fleinen beutschen Truppengahl gegenüber bet gewaltigen Uebermacht ber Frangofen fpricht fich im frangofischen Generalftabswert aus, bas fich biesmal nicht icheute, eine mahrheitsgemuße Darftellung best eigenen Migerfolges zu geben, obgleich es ben Migerfolg felbft nicht mit flaren Worten gugesteht. Oberfileutnant v. Comit foliefit feine Darftellung über ben Lag bes 16. August aufgrund ber überaus fehrreichen Gegenüberfiellungen bes beutschen und frangonischen Generals ftab@merles:

Als in ber gweiten Saifte ber Schlacht auch die Truppen des 10. Armeefords und gegen Enbe ber Schlacht noch 3 Regimenter bes 9. Korps in bas Gefecht tamen, da ist es biefen 21/4 bemischen Armeetorps gelungen, bas gange nur ans fünf Armeetorps bestebenbe rangofilde Deer in feinem Borgeben gurudguwerfen. - Wohl baben die französischen Truppen bis gegen Mitternacht ihre Hauptsellungen seitgehalten; allein am frühren Morgen nach der Schindet verließen fie ihre Stellungen. Die Franzosen haben ihre übsicht, auf Eerdun zu marschieren, nicht durchsehn fühnen, sie bermochten es nicht, die ihren ertgegenniebenden dentstam Truppen, zu berechten und werten gegenniebenden dentstam Truppen, zu berechte den nicht, werden gegenniebenden dentstam für Mare la Tour auf werden gegennieben den Marschan über Mare la Tour auf sugeben und nach Aorden auszubiegen, wie fie einen weiteren Tag verloren. Dieser berlorene Tag aber machte es der deutschen Georges leitung möglich, weitere Armeefords heranguziehen, mit deren Gilfe alebann givei Tage fpater die Frangojen grundlich gefchlagen wurden. Co ift für und Demidje ber 16. August ein großer Gieg von großer jirategischer Bichtigfeit, und wenn wir dem französischen Generalfind es verbanfen, daß nun nach so langer Zeit die Leistungen des I. und 4. Armeeforps usw. in vollem Glange erscheinen, jo fonnen wir nur auf das Tieffte bedauern, daß das frangofifche Wert mit feiner wohl nicht beabsichtigten Anerkennung der Beiftungen der beutschen Truppen fo fpat ericienen ift, daß viele Taufende der tapferen Rampier aus jener Beit und in erfter Minie unfer unerfdrodener Führer Dieje Unerfennung burch ben Beind nicht mehr erlebt haben."

Fraufreichs Marolfopolitif und Delcaffe.

3 aur die teilte in ben Banbelgungen ber frangofischen Rammer mit, er werbe verlangen, bag feine Interpellation über Marotto nadnten Freitag jur Erörterung gelangt. Der nationaliftifde Deputierte Mrchbeacon bat in ber geftrigen gnierpellatio antiche Bolitif angemelber. Diefe Interpellation wird gwei fellos mit ber von Jaures bereinigt werben. Es heißt, ber Miniflerrat werbe beute über Zeitpuntt ber Interpellations

beantwortung Befchluß faffen. Hebrigens war in ben Rammetcouloirs das Gerlicht verbreitet, daß es zunächst taum zu einer Debatte über die marolfanischen Angelegenheiten tommen bürfte, ba ber Rüdtritt Delcaffes angesichts bes Dis erfolges feiner Politit nur eine Frage von wenigen Tagen fei.

In parlamentarifden Rreifen wird mit großer Bestimmtheit behauptet, bag Delcaffe bereits heute feine Entlaffung geben werbe. Es heißt, bag ber Minifterprafibent Rouvier felbst bas Portefeuille bes Ausmäntigen übernehmen werbe. Rouvier beabsichtigt, die Berhandlungen bezüglich Marottos birett zu führen, bevor die Rachfolge Delcaffe's einer politifchen Berfonlichfeit angeboten werbe.

Deutsches Reich.

* Mannheim, 6. Juni. (Der Berbandstag bes Milbeutichen Berbandes) finbet in ben Tagen bom 15 .- 18. Junt in Dot mis ftatt. 1. Donnerseag, ben 15. Juni, nadmittags 6 Uhr: Musichugfibung im oberen Stod bes fläbtischen Spiel- und Festbaufes (Eingang nicht bom Garten, sonbern bon ber Bergklofterfrage aus), Heine Zimmer. 2. Freitag, ben 16. Juni, vormittags 10 Uhr: Fortfehung ber Ausichussign am gleichen Orie. 3. Freitag, ben 16. Juni, nachmittage 3 Uhr: Borftanbsfigung im "Bilben Mann" (Roloffeumfaal.) 4. Camstag, ben 17. Juni, bormiftage 101/2 Uhr: Berbandstag im "Wilben Mann" (Roloffeumfaal.) Tage vor bnung: a) Eröffnungerede bes Borfigenden. b) "Neberserpolitit ober Festlandspolitit." Berichterftatter Dr. Reismann und Erzelleng bon Bie bert. e) "Die politifden Ergebniffe ber Raffenforidung." Berichterflatter Brofeffor Dr. Rublenbed . Laufanne. d) "Die Ausländer an ben beutichen Sochfcmilen." Berichterftatter: Oberlehrer D t. benfing Darmftabt. 5. Countag. ben 18. Juni: Musflug

o.e. Marlerube, 5. Juni. (Bon ben Lanbtage. mablen.) Alls Randibat ber leberalen Bartel für Ems menbingen murbe für bie bevorftebenben Lanbiagstrablen ber bisherige langjähnige Abgeordnete Apotheter Pfofferle-Enbingen aufgestellt, ber bie Wahl auch annahm. Geitens ber Cogialbemotratie ift Gagenführer Rrauter - Freiburg ale

Ranbibat aufgeftellt. * Emben, 5. Juni. (Die vereinigte Schlacht-flotte,) 50 Schiffe ftart, machte beute vormittug Landungs-

manober auf Bortum.

* Sannover, 5. Juni. (Bei ber beutigen Land. tagerfagmahl) im 4. Babibegirte bes Regierungsbegirtes hannover wurde Senator Fint - hannover (natl.) mit 547 Stimmen gewählt. Auf ben Gegenkandibaten Restauvateur Sagemann - Sannover entfiel eine Stimme. (Die Erfahmahl war burch ben Tob Wallbrechts (nath.) ber-

anlaßt D. Reb.)

* Berlin, 5. Juni. (Die Kruppfche Arbeiter-Wirtfamteit gurudbliden. Im Jahre 1885 betrug bas Bermogen ber Raffe 1527 464 Mt., am Schlug bes Jahres 1904 16 002 468 Ml. Am L. Januar 1885 waren 76 Männet

Gine Liebe neben dem Thron.

Bon George Barr Mr. Entdon. Antorifierte lieberfeijung von E. Groning. Bachbrud verboten.

(Fortfeliung.)

"Gin höflicher alter Sterl," bemerfte Apquift. Beine Glescufchaftsmanier. Wenn er Gie mal in feinen Cominidation fredt, bann werden Gie wiffen, ob er hoftich ift?"

"Baren Gie feion brin?"

Sight war etwas verwiret. "Ich wallie, vor gree Boden einen Grauffarfer Swiferichlepper burd, und man faste mich Ich bewies ben Buriden aber, bag man ben Roffer einer Dame gerstoffen batie, und ber alte Daniglog lieg mich laufen. hobes er fagte, daß ich eine Mebaille verbient hatte. Diese sverts find riefig galant, weim es fic um Damen banbelt. Biere es ambers gewesen, jo ware ich noch eingesponnen. Die sollten bas Ochfangnis mir feben, es ift ein Turm mit weißen Berlieben, und all bergleichen. Ein Menich fenunt gerude fo leicht wieder berand, ale er gu bem Mondoftofter ba eben auffliegen tann Gie find hier icherf mit dem Glejen und den Befelben dazu. Die Fünftin hat die strengigen Weseige gegeben und jeder muß fich demach richten. gle ob er in einer richtigen Kirde mire Ich glaube, man feerer Sie fofort ein, wenn Sie etwos tun, was bier verboien ift!"

"Ich bande Ihnen." bemerfte Loren troden "Bir werben lieber berfieden, und in biefer Ctabt bescheiben aufguführen.

Bald erreichten fie bie engen ebenen Strafen, gelangten gu ben Bagars, ben prurebaften Buben und erreichten ichließlich bas hotel, meldes gang geeignet war, einem Gisty Refpelt und Bebunberang einzullöhen, benn es war geräumig und mit allen mo-Bernen Einrichtungen andgestuttet. Die Amerifaner liegen fich Bimmer unterfen und ichten nach ihren Roffern. Durauf fuchten fie bie breite Piasge auf mit ihren Gruten und Marmorbolistraben,

ad Sitify um. Derfelbe batte fich geweigert, bas Daus zu befreien, und gebeien, auf ber Biagga bleiben gu burfen. Anfangs war er nicht annochend, und siellte fich erst ein, als auch fie wieder greibe-Er iprad mit einem meiggefleibeten Boligiften gefebri tonnen. und fie batten den Eindrud, als fei er bereits aus den geheiligien Glebegen bertrieben morben.

Gie erlöften ihn fomeil bon bem Beamten, welcher fich berneigte

und babonidritt, als fir fich näberten.

Der Menich ift fcblau genug, um an wiffen, bag Gie etwas Geoges find mid ich nicht," verfebte Gipfu, burch bies Jufanumerfreffen nicht im geringiren verifort. "Ich weite meinen Ropf derauf, sag ber alte Danglog in gebn Minuten weig, wer Sie find, woher Sie fommen und was Sie hier wollen!"

3d weite fünfzig ktopfe, daß er nicht ausfindig macht, was wir bier wollen," grinfte Anguift, auf Loren febend. "Aber jest

wollen wir die Trintfende auffneben!"

Sie fanden bas fleine Zimmer, in welchem an Tifden Getrante gereicht wurden, und noch bevor fie Siglie eine halbe Stunde foller for dem Hotel Abien fagten, mar dieser Burdige in ausgegeichneber Berfaffung und hatte ein febr rotes Geficht. Er verficherte, daß er n uvei Tagen gunudfehren wurde, und wenn man feiner irgendipie bedürfe, dann möge man ihm einen Brief nach der Babit fenden Gelifam, wie man Ameritaner in jedem Winfel und jeber Ede ber Belt trifft." murmelte Loren, als fie ben Abgang Des ehemaligen Ermatrofen benditzten, ber nach feinem Dotel gurudferitt. pir ebenfo leicht auf die Gwegensloder ftogen, wurden wir Glind Bann beginnen wir mit ber Jago? Beute abenb?

Bie fonten ju eiwas nachforfden. Sicherlich find es Beute

36 finde ihren Ramen auf feinem Brauereifmild", bementte Anguiff tropend. "Bei ifnen gibr es angenicheinlich feine Guggenss

Gie burchichritten bis gegen feche Uhr bie Stenften in ber Rabe bes Soiels, maren erftaunt über bie girrliden Gebaube, bie Pariden Carten und bas landliche Musjegen, moldes die Gundt geigte. Icher-

ner tein Gerimung ober Streit, feine Unruhe, feine Betiler. Um feche Uhr foben fie Sunderte bon Arbeitern auf ber Strafe, evelche nach ihren Behaufungen ichritten. Laben wurden gefchloffen, und an ihre Ohren drang ber ensfernte Schall einer Ranone, die bem Anidein nach von verfchiedenen Nichtungen aus abgefeuert wurde, von der Hohe to gut wie and der Tiefe.

Die Arbeiterarmee fdriefit ihre Abendaemehre ab," melente Anguern. "Ich bermute, bag jeht jeber gu Bett geht!"

"Ober gum Effen," ergangte Lorry, und fie tehrien nach Regengeh zurud. Der Effaal war geräumig und icon, eine Mischung des onientalischen und abendländischen Geschmade. Er füllte fich

"Ber num Rudud find biefe Leuie? Gie feben gut aus," flüsterte Anguiffs, als ab er beforgte, Daß feine nädigen Radburn fein Englisch beofteben murben.

Die gehören fraglos gur schaffe berer, in treicher wir bie Suggenstoder finden werden."

Roch willirend ber Mabigeit faben bie Fremben, bag fie bie Aufmerkfamkeit aller Befuder bes Saufes auf fich gelendt hatten, und als die beiben ben Sperfesaal verliegen, empfanden fie, daß jebes Wuge im Goal auf fie gerichtet toar.

"Es fdeint, bak toir bier eine GebenMoliebigfeit find, Gren," versehie Anguish, als fie fich an einem Tische im Warten niedenzes

Amerikaner werben selten bier herkommen. Ich habe jamand gefunden, der deutsch und frangosisch spricht, aber unseren Schaffner nusgenommen, nicht einen, ber einflifch berfrebt. Eine Sprache, wie die Merfichen fie reben, beibe ich noch nicht gehört. Gore, alter Rerl. wir millen beute obend unferen Freunden eitvas wachforfchen, denn ber Stellner möchte morgen nicht aufpalfen!"

"Wir fragen ibn, ebe wir gu Bett geben," frimmte Loren ein. und nachbem fie ben glangend erleuchteten Garten verlaffen batten, fuctien fie den Birt auf und forfaten ibn nach der Wohnung der Buggendloder aus. Er borte ihnen nachdenflich und voll boftichen Unglaubens zu, versicherte mit tiefem Bedauern, diefen Ramen nieund 97 Witteen als Penfionare vorhanden; am 1. Januar 1905 1721 Manner, 1200 Witwen, 595 Rinber, 108 Bolfwaifen unb 193 Teilpenfionure. Um 1. Januar 1885 befief fich bie Ditgliebergahl ber Rruppichen Benfionstaffe auf 10 195, am 1. Januar 1905 auf 28 098. Aber biefer fast auf bas 3 fache geftiegenen Mitgliebergahl fteht eine Leiftung ber Penfionstaffe um fast auf bas 20face gegenüber. Denn bie Benfionszahlungen betrugen im Jahre 1885 79 887 Mt. und hatten bei Abschluß bes Jahres 1904 bie Summe von 1 566 903 Mt. erreicht. Das burchichnittliche Einfommen ber Benfionare bellef fich im Jahre 1904 auf 787 Mt., und, zuzuglich ber halben Invalidenrente auf rund 900 Mt. Babrend die brei niebrigften Benfionsftufen von 240-300 Mt., 300-360 Mt. unb 860-420 Mt., zufammen nur 46 Benfionare aufweisen, befinden fich im Genug ber 3 höchften Benftonsftufen bes Berichtsjahres 1904 (960-1020 Mart, 1020-1080 Mt. unb 1080-1500 Mt.) 57, 56 unb 145, gufammen affo 258 Penfionare. Die im Jahre 1904 bewilligten Witwenpenfionen einschließlich Kindergeld beliefen fich auf burchichnittfich rund 422 Dt. - Die Rrantentaffe bet Kruppschen Firma, ber auch eine Zahnklinit und Heilbabeanstalt jugeieilt ist, verausgabie im Jahre 1904 1 896 234 Mt.

Husland.

* Cesterreich-Ungarn. (Das ungarische Abgeorden netenhaus) hat beschloffen, ben frühren Pröfibenten Beregel vegen der Gerausgebung von 31 896 Kronen hafibar zu machen, die für die Besoldung von 40 Saalbienern verwendet worden find, die aus Anlog ber bericharften Sausorbnung gur Aufredd. erhaltung der Ordnung angestellt worden waren. Das Haus hat sich bann mit Rücksicht auf die Röglickleit, das wöhrend der Pfingsiferien ein neues Rabinett ernannt wird, auf unbestimmte Zeit ber tagt, bamit ber Brufibent in der Lage ift, im galle ber Ernemnung des neuen Ministeriums fofort eine Sibung anzuberaumen. Wie verlautet, ift die Ernennung des neuen Rabinetts enft für die nöchste Boche gu ertvarten.

Grofbeitaunien. (Unterhaus.) Bei ber Benatung bes Marinebubgets verurteilten mehrere Mitglieber bie Ausgaben für bir Baggerarbeiten in 2B e i - hat - 2B e i angefichts ber Latfache, bag bei der Art ber Bachtbedingungen die Englander gegivungen fein formten, ben Bafen gu raumen. Der Bivillord ber Abmiralität ants wortete barauf, daß Weishai-Wei vorloufig hauptgesundheiteffation für bas dinofifde Gofdwaber bleiben folle.

Die Marine = Nanglifte für 1905.

Die forben neu erfchienene, im Marine-Rabinett redigierte Ranglifte ber Raiferlich beutschen Marine filt bas Jahr 1906 ist nach dem Stande vom 18. Mai d. J. abgeschloffen. Sie gibt in der gleichen Sinteilung wie die vorjährige Rangliste eine eingehende Meberiicht über die famtlichen Marinebehörben und Marineteile, die Dienstaltereliften ber Offigierforpe, ber Dedoffigiere und ber Offis giere bes Beurlambtenftambes, fowie eine Lifte E. Dt. Rriegofchiffe.

Der Abmiralftab ber Marine, besten Chef Bizcabunt-ral Buchsel ist, zählt 26 Stabsoffiziere und 17 Kapitänleutnants, ben benen sich 12 Stabsoffiziere und 8 Kapitänleutnants bei bem Abmirolftabe ber Marine in Berlin befinden, mabrend bie itbrigen Die Stellungen als Chefs ber Stabe und Abmiralftabsoffigiere bei eberen Kommandobehörben, beziehungsweife als Lehrer an der Marineafabemie befleiben, a la suite ber Marine fleben 14 Fürftlichkeiten, barunter 6 regierenbe, pon benen ber Rönig ber Dellenen Georg I. bor furgem erft neu hingugeireten ift, fowie 4 Becoffigiere.

Bon ben auswärtigen Stationen find befeht: Amerifa mit den Neinen Kreugern "Bremen", "Falle" und Kanonenboot "Pauther"; Auftralien mit dem fleinen Kreuger "Kondor" und dem Spezialfchiff "Wowe"; Ojtafrika mit dem fleinen Kreuger "Busjard"; Westafrila mit bem Ramonenboot "Dabicht", bas nach Eintreffen bes Breugers "Sperder" die heimreise antritt und bem Spegialichiff

"Bolf"; Konftantipopel mit dem Spezialfdiff "Borelch". Die Dien fia Iter bli fte bes Secoffiziertorps gablt 8 Abmirale (v. Roefter, Bring Beinrich, Frbr. v. Genben-Bibran, v. Benbemarın und v. Tirpiş), 8 Etzeadurirale (v. Armin, Büchfel, Dje-derichfen, v. Brittivits und Graffon, Fischel, v. Ahlefeld, Gr. v. Baubiffin und Galfter) und 19 Ronter-Abmirale. Bon ben Stabsoffis gieren umfaßt bie Rangflaffe ber Kapitans gur Gee bie Jahrgange 1871 bis 1879; jum Fregattentapitan find bie Jahrgange bis 1882 und gum Morvettentapitan bie Jahrgunge bis 1887 befordert. Go find vorhanden: 66 Rapitans zur See, 20 Fregatten-Rapitans, 129 Korvetten-Kapitans. Zu Sapitänleutnants ift nahezu der gefamte Jahrgang 1894 beforbert; unter ben Oberleutnanis zur Ger befindet fich der halbe Jahrgang 1901, a la suite des Sceoffiziertorps fteben 6 Abmirale (Frbr. v. d. Golh, v. Smorr, d. Hollmann, Thomsen und v. Dieberichs); in alliven Dienststellungen sind 1 Konterabmiral, 18 Rapitans gur See, 8 Fregattentapitans, 11 Korbettenfapitans und 8 Ropitanleutnants. Das Offigiertorps ber Marinein fanterie gobit 1 Oberft, 1 Oberftleutnant, 8 Majors, 21 Sauptleute, 25 Oberfeutnants und 81 Leutnants, fowie 11 Felb-Ingenieur. und Bionieroffigiere für Riauticou

mals gehört zu haben, und versicherte gleichzeitig, sein ganzes Neben in Ebelweiß verbracht gu haben und alle gu fennen, welche in ber Stadt Bebeutung befagen.

"Aber ce muß bier boch folche Leute geben," rief Boren faft beschwerend, Anguish big fich auf die Lippen.

"Ob, vielleicht unter ben armeren Rlaffen. Un Ihrer Stelle mirbe ich Rapitan Danglos auffuchen, ben Boligeichef, welcher jebe Scele in Ebelweiß fennt. Ich bin überzeugt, bag ich ben Ramen noch nicht gehört babe. Sie finden ben Rapitan morgen vormittee im

Die beiben Amerifaner begaben fich gur Rufe, und ber eine war durch seine Rieberlage so bedrildt, daß er mehrere Stunden nicht

7. Mapitel.

Die Dame im Wagen. Gie fcbliefen giemlich fpat in ben Morgen hinein, ba fie bon ibrer langen Reise sehr ermibet und erft lange nach Beitiernacht eingeschlafen waren. Anguish debnte fich trage auf feinem Lager, als er Lorens Stimme im anftogenden Gemach vernahm,

"Bir follten die Boligei befragen, um Deine Angebebete aus-findig zu machen," berfette er gabnend. "Du haft Dir nette Freunde in der Eifenbahn aufgeblafen. 3ch würde mich schämen!"

Schin, harm. Ich gestebe auch, ärgerlich zu fein. Es ift bas Dummite, was ich jemals vollbrachte, und wenn Du es verlangit, fahren wir mit bem erften Buge ab, als Fracht ober als Baffagier. Dieje Guggensloder - foldes Bolt," Mr. Borry wurde gang wilb. "Richts weiter, mein Junge, nichts weiter! Wenn bie Polizei uns im Stiche lagi, foriden wir bon Baus gu Baus. Mut gefaßt!"

"Gebe gum Teufell" Dalt! Eprich nicht fo, ober ich verlaffe Dich fofort. Ich bin bier, meil es mir behagte, und ich gebe die hoffnung noch nicht Bir finben bie Guggenfloder, und wenn wir Detettiss anftellen follten, um fie bon ben Bereinigien Staaten bis gu ihrer Türfdiwelle verfolgen zu laffen. Rach bem Frubitud geben tott gur Die Like S. M. Ariegsichiffe führt auf: 28 Ainsen-ickffe. 8 Kieltenbanzerschiffe, 12 Banzertanonenboote, 10 große Kreuzer, 82 Keine Kreuzer, 7 Sanonenboote, 8 Fluhfanonenboote, 14 Edulidiffe, 9 Spezialfdiffe und 9 Bafenidiffe. Bon Diefen befinden fich gurgeit in Dienst: 14 Linienschiffe, 2 Ruftenpangerschiffe, 6 große Kreuger, 20 fleine Kreuger, 6 Manonenboote, 3 Muhfanonenboote, 9 Schilfchiffe und 7 Spezialichiffe.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 6. 3uni

Bentraltommiffion für die Rheinschiffahrt.

Bom 2, bis 29. Mai b. J. war bie Zentrallommiffion für bie Rigeinschiffastt zu einer außerordentlichen Sibung in Mannheim versammelt. Der Komunission gehören zur Zeit als Mitglieber an: für Baben: Beb. Cherregierungerat Straub, für Bogern: Minifierialrat Freiherr bon Birichberg, für Mag-Rothringen: Minsterialtat von Araut, für Geffen: Ministerialrat Freiherr bon Biegeleben, für Nieberland: Soofdinspetteur-Genevaal van's Riss-Waterstaat Beemans, ür Breuben: Birflicher Geheimer Oberrogierungsraf und Minificrialbireftor bon ber Sagen. Den Borfib faftete ber Beboll. machigte für Breugen, ale Stellvertreter berjenige für Baben. Bon ben Beratungsgegenftanben feien herborgehoben:

Bunadift wurde festgestellt, bag bie

abgeanberte Rheinfdiffahrts-Boligeiorbnung,

welche auf 1, April d. J. in Kraft zu seizen war, in fämtlichen Uferftoaten ordnungsgemäß verklindet ift. Auch die neue Berordnung ider die Beförderung feuergefährlicher Flüssig-keiten in Rastenschiffen auf dem Rhein wurde von den deutschen Uferstaaten auf den 1. April d. J. in Kraft geseigt, und wird beamadht auch in Niederland verklindet werden. Gleichfalls auf den 1. April traten bie für die doutschen Userstaaten erlassene neue Berordnung über die Erteilung der Rheinschifferpatente umb bie Ordnung für bie Unterfudung ber Rhein. diffe in Rroft. Die Serousgade eines amtlichen Abbruds ber neuen Rheinschiffahrtspolizeiorbnung ift er-folgt. Der Ausgabe find die bildlichen Darstellungen der Signale beigefügt; fie erfcheint bei M. Raisberger in Mannheim. Auf eine Eingabe bes Partitulier-Schifferverbandes Jus et Auftitia fall bie Borfchrift eines raten Lichts, welches auf jebem Dampfichiff mit Anhang als Rachtfignal am Manrin ober auf bem Steuerfiirht over Nadtasten steverbord zu führen und so zu blerden wäre, bay es weder von vorn, noch von der Seite sichkbar ist, in erneute Etwägung gezogen werden.

Sinfichtlich ber

Beforberung von Calciumcarbib auf bem Rhein

hat man fich - vorbehaltlich der Luftimmung der Uferregierungen - bahin geeinigt, daß für die Art der Berpadung die für die Beförderung bestelben auf der Gifenbahn gogebenen Borfdriften mahgebend sein sollen; auch die Berstauung unter Deck soll zulässig ein, borausgefest, bag fie minbeftens 25 Bentimeter über bem Lugboden auf Brettern, Latten ober dergleichen in einer Weise stattindet, bağ eine Beschäbigung ber eifernen Gefäße burch Stof ufw. unlicht verhindert, fotvie unter der weiteren Borgusseigung, bas das Eindeingen von Wasser in die Staurämme nach Möglichsteit ver-hiltet wird, die turrlichst bollständige Ableitung des gleickwohl eingedrungenen Waffers aber gesichert ift. Auf Dampfichiffen foll bie Berftauung unter Ded und auf Schiffen, Die ber Berfonenbeforberung bienen, bie Beforberung uberbaupt nur für Mengen bon höchstens 200 Kilogramm und nur bann guläffig fein, wenn bas Carbib gur Bentvenbung auf bem Schiffe felbit beftimmt ift. Die Ngl. Rieberländische Regierung hat die Zollbehörden zum Zweif nurlidfter Beidfeunigung ber gollamtlicen Bebanblung der Exansitgüter in Lobith mit Weifung berfeben.

Dinfichtlich bes

Heberholens bon Schiffen

hat man fich vorläufig - und vordehaltlich einer befonderen Befeirmnung für ben Abein oberhalb Sonbernheim - babin geeinigt, bie Biffer 1 bes Berage, 7 ber Ribeinschiffigheis-Boligeiorbmung burch folgenden Busab zu ergangen: "Ift aber ber Führer bes gu liberholenden Dampfschiffes durch besondere Umfrände genötigt, nach ber Steuerbordfeite (rechts) ausgutveichen, fo hat berfelbe rechtgettig bie in Biffer 1 vorgeschriebenen Zeichen zu erwibern und babei bie Mange besto. Laterne mach ber Badborbfeite (finfs) sit schwenken. Das vorbeifahrende Schiff bat alsbam nach ber Badberbfeite (linfs) auszuweichen. Auch fieht ihm bies frei für ben Wall, buk meber ein Gegenzeichen gegeben, noch in genügenbem Was nach ber Badbordfeite (lints) ausgewichen wird." Heber bie Grund-fabe für die Zeitschung ber Minbeftbemannung ber Rheinschiffe haben fich bie beutschen Bevollmächtigten in der Hauptsache geeinigt; von einer Neuherung von Niederland hängt es noch ab, ob ble barnach zu erfassenben Bestimmungen allgemein für alle ben Ahein oberhalb der Spiffden Jähre ober boch oberhalb Diesburg besahrenden Schiffe Annendung zu finden haben sollen. In gleicher Weise wurde vorläufig bereindart, bei einer späteren medicit ber Abeinfailfahrte-Ballseierbrung eine Bestimmung zu

erlaffen, wonach wahrend ber gabrt ftets eine gur Rubers hrung befähigte erwachsene, b. i. minbestene 17 Jahre alte Berfon fich am Ruber befinden muh.

Ebenfo tam eine vorläufige Vereinbarung über ble Grundführ guftanbe, nach welcher die Schiffeuntersuchungstemmiffianen bei

Beststellung ber boditen gulaffigen Bahl von Sahrgaften auf Berfonenbampfichtffen.

zu berfahren angewiesen werden sollen. Weiter einigte man sich — borbehaltsich der Zustimmung der Userregierungen — darüber. bag die icon nach ben feitherigen Vorfchriften untersuchten Rheine fciffe fpäteftens innerholb eines Beitraumes von gwei Jahren burch ben Schiffseigner ober Schiffsführer einer Schiffsuntersuchung fommission behufs Besichtigung und Prüfung nach Wasygabe ber neuen Untersuchungsberordnung borguführen feien; die Befiche tigung batte fich für diese Schiffe indeffen im toefentlichen nur auf die Brifung ber Feitfegung ber bochtgulaffigen Ginfentungetiefe, der Auseliftungsgegenstände und Bemannung zu erstreden. Die bes tonnten Schiffbeigner und Schiffsführer follen behufs tunlicht gleichmößiger Berbeilung der Untersuchungen innerhalb des gedache ten Beitraumes aufgeforbert werben tonnen, ihre Schiffe fpateftens pach sechs Monaten zur Untersuchung vorzuführen. Ueber die An-regung, bei einer fräheren Durchsicht der Aheinschliffahrts-Polizeis ordnung eine Borfcheift ins Auge zu faffen, wonach dem Schiffer alls gemein die Berpflichtung auferlegt würde, siets bafür zu forgen, daß fein Schiff nicht schwerer beladen wird, als die jeweiligen Wassertiefenberhältnisse der zu Durchfahrenden Strede es gestatten, werben bie Uferregierungen um eine fleugerung

Bon ber "Bereeniging tot Behartiging ber Stommonart-Belangen in Neberland" wurde eine genaue Feststellung, was der § 5 Mheinschiffahris-Bolizeiordnung unter "berfchiebenen Wahrmegen" berfiebe, ferner bie Erlaffung einer Borichrift beantragt, wonach, falls ein Jahrseug seinen Weg entlang seinem Steuerbordwall berfolgt, die Pührer aller anderen Jahrzeuge, mit Ausnahme der durch Pferde gezogenen, Gorge zu tragen hätten, nicht zwischen dieses Fahrzeug und den Wall, den es hält, zu ges langen. Die weiter beamtragte Einflührung von

Signalen mit ber Dampfpfeife ale Motfignal

murbe burch Mehrheitsbeschluft abgelebnt. Begilglich ber übrigen Anregungen, wie liber ben beflagten Migbraud, ber mit bem Mu Be hangen ber blauen Plagge getrieben werde, ebenso über bie von anderer Seite angeregte einheitliche Bezeichnung an Stelle der in der Schiffahrispolizeiordnung gebrauchten verschiedenen Bes geichnungen, "Dampfschiffe", "Schiffe mit eigener Ariedkraft" usm. werben fich die Uferregierungen, fotocit es noch nicht gescheben, außern. Dasfelbe wird gefcheben begilgitch ber neuerbings fur eine fpatere Revision ber Rheinschiffahrts-Bolizeiordnung in Ans regung gebrachten Grloffung bon Borfchriften für die gange ben Schleppftrange, über bie Lichterführung bei Rachenftationen, fotvie fiber bie Signale bes gweiten Schleppers.

Begliglich bes

Blogverfebre gu Berg

foll nach vorläufiger Berrinbarung durch eine zu erlaffende Bestime mung ansbrücklich ausgesprochen werben, bag die Borichriften in ben §§ 81-41 ber Rheinschiffahrts. Boligetorbnung nur für bie Talfloge gelten, daß fur Bergfloge bagegen bie Befrimmungen fur Schleppzüge finngemäße Anwendung gut finden haben. Es foll, und gwar voraussichtlich im Jahre 1907, die lehtmals im Jahre 1897 vorgenommene Strombefahrung durch tedntide Beamte ber Uferstaaten wiederholt werden; mit Radicit auf die in jungfter Beit auf bem Rhein oberhalb Strafburg bur genommenen Brobefahrten ift angeregt, Dieje Befahrung in Bofel gu beginnen. Die Bornahme biefer Probefahrten, an welche man von beteiligter Geite bie Hoffmung auf einen noch wirtschaftlichen regelmäßigen Schiffahrtsbetrieb bis Bafel hinauf glaubt tulpfen au burfen, in Berbindung mit einigen anderen ben Oberrhein bes rührenden Fragen, gab ber Lentrallommiffion Beranlaffung, die Strede Bafel-Breifach im Berlauf der gegenwärtigen Tagung einer Befahrung gu untergieben.

Es tourbe angeregt, Die frufer in verfchiebenen Uferftanten für bie Strede von Bafel abwärts ausgestellten Rheinfchiffere patente, zu beren Erteilung es mangels der Möglichfeit des Rachweises der vorgeschriebenen Leit der Beschrung dieser Stromssitzed an der nötigen Boraussehung sehlbe, einer Rachprüfung und gegebenenfalls für die Strade Vasel-Strafburg einer Bereitsung untergieben; auch foll erwogen werben, in welcher Weife für Diefe Strede bis auf weiteres etwa ein Erfan für die gurgeit nicht gu ermöglichenben Rheinschifferpatente gu icaffen ware. Schliefe lich wurde ber 3 a breabericht ber Bentrallommiffion für 1904

festgestellt, Ars

Berufungsinftang in Abeinfchiffahrtbfochen

war die Zentralfommiffion in fit nf Fällen angerufen. Diefelben betrafen burchweg Bivilrechtsfireitigfeiten, und gwar Entschädigungse forberungen (Streitwert: 189 000 M., 6000 M., 4000 Mt., 560 Bart, 120 M.). In brei Fallen wurde die Berufung als unbes gründet gurudgewiesen; ein Fall wurde burch Bergleich erlebigt; ein Fall machte eine Ergänzungkauflage nötig. Der Beginn der nöchsten ordentlichen Sipung der Bentralfonuniffion ist It. "Narles. Big." auf Donnersiag ben 81, August b. 38. festgefest.

Rach bemfelben fuchten jie ben Baron Bangloft auf. einigem Fragen fanden fie bas bliftere, unheilvoll ausfehende Geanguis. Mr. Anguift flopfte tiffn an die weiten Tore, Gin fleines Schiebloch öffnete fich und das Antlig eines Mannes ericbien, der anicheinend frogte, was man wünfche, aber er hatte gerobe fo gut ihr Reben beamfpruchen tonnen, fo weit maren fie babon entfernt, feine Frage gu verfteben.

(Fortfehung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- Gin intereffantes Charafterbilb bes Runige Alfons XIII. zeichnet March Spencer Warren in einem englischen Blatte. erinnert gunochft an die Rindheit bes Rinigs, an die ftrenge Ergiehung, die ihm von seiner Mutter guteil wurde, und an die feierlidje Beremonie der Großfährigkeitserklärung, Bon diefer Belt an, o fabrt bie Berfafferin bann fart, lag eine fonvere Baft auf ben Schultern bes jugenblichen Konigs. Dag er mit berhaltnismäßig larem Rurs durch die tiefe Unterfrönung der farlififigen Unruhen befrigen Streifunruben und andere innere Gierungen gesteuert fpricht viel für feine Ergiebung und noch mehr für feine Rugbeit. er König ift weber eine Rull in feinem Lande, noch ein bloges bertzeug in ber Banb feiner Minifter. Er will bie Ereigniffe bertehen, jede Magregel ber Cortes begreifen, und er hat babei ben eften Willen, Dieje Magregeln gu achten. Seitbem er Die Bligel ber Megierung ergriffen bat, ließ er sich immer gründlich über alle Sor-gängs informleren. Ein- dis zweimal wöchentlich führt er den Gorsib in einem Staatsrat, taglich erteilt er bem Bremierminifter Andiene, wenn er mit ibm in einer Stadt weilt, und auch die anderen Minifier upfängt er häufig, je nachdem die Umftände es erfordern. Der junge Ranig liebt es auch, in perfonliche Berilhrung mit feinem Bolt gu tommen. Go besucht er unerwartet große und fielne Fabrifen, Bellt alle möglichen Fragen und prüft answertsam Maichinen und Erzeugniffe. Chenfo befucht er gentren bes Aderbouß, ben er befonbere forbert, ober er fleigt in Bergine ... bereb und beobachtet Die Forderung der Mineralien, mabrend er liebenstwurd, mit den Cher ober des Theaters, aber in ber Regel geht der Ronig fruh gu

Bergleuten plaubert, Wie der beutsche Rrifer überrafcht gern seine Truppen und führt die Regimenter felbst hinaus, nachbem er den Borbeimarich beobachtet bat. Geit feiner erften Rindheit batte er eine Borliebe für alles Golbatijche, als Anabe batte er eine Freude an bem Anabenregiment, das besonders für ihn ausgehwen war, und toglich fab er bie Bache por bem Schlof aufgieben und er borte immer wieber mit Bergnugen bie Mange bes "Warria Reale". Wenn er eine Festung besichtigt, zeigt er fich vertraut mit ihren Berfeidigungsmitteln, ebenfo genau fennt er die Technif und den Ban feiner Ariegsichiffe und oft beodachtet er das Schnellfeuer der Kanoniere. So ist könig Alfons Goldat, Seemann und Staatss mann. Er ist bewandert in der Staatswirtschaftslehre, Geschichte. Naturwiffenschaft und Taltit. Außer seiner Muttersprache spricht und ichreibt er fließend Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch. Er ist ein frammer Katholif; er empfing seinen ersten Religionse unterricht von dem Kardinal Werry del Bal . . Alfons XIII. 115 ein Frühaufsteher; er erhebt fich um 6 Uhr, macht bann gleich einige Leibestibungen, studiert ein schwieriges Ahema oder sieht einige Stantspapiere burch und nimmt bann bas Frubitud ein. Danach fonumen andere Geschäfte oder Aublengen und ein Morgenritt. Des Konig ist ein sehr guter Reiter und ein leidenschaftlicher Migre-Rach dem zweiten Frühftlich um 12 Uhr mittags folgen Besuche öfter befucht ber Ronig eine Runftgalerie, er liebt besonbers Ges malbe alter toie neuer Meifter. Um 4 Uhr trinft ber Ronig mit feiner Mutter und seiner Schwester zusammen Tee und macht eine Ausfahrt mit feiner Familie, wenn ihn nicht beingenbe Gefcatte duran berhindern. Oft fahrt ber Ronig in einem eleganten Biers fpanner ober in einem iconen eleftrifchen Motorwagen, manchmal aber fahrt bie Familie in feierlichem Comp aus, mit 4 Braunen bos Dem Wagen und Bostillonen und Borreitern in scharlachroten Roden. Der Ronig zeigt fich mit feiner Mutter, Die er gartlich liebt, baufig in ber Orffentlichfeit; bis gu ber Beit, too er bie Regierung fibernahm, maren die belben nie einen Tag getrennt. Geit ber geit bat die Ronigin-Mutter mehrere Male andere Binder befucht, aben mabrend ihrer Abmefenheit ichreibt er ihr toglich einen Brief. Um 7 Uhr findet bas Diner fiatt; bisweilen folgt barauf der Befuch ben

Jungliberaler Berein Mannheim. Morgen Mittwoch, ben 7. Juni, abends 9 Uhr, wird im Neinen Saale der Wäderinnung, 5 6, 40. Her Frih Sandrod über "Die Entwidlung und gegenwärtige Lage des handwerks" sprechen. Nach dem Bortrag freie Aussprache. Da in nächter Zeit der deutsche Handbereler- und Gewerbefammertag in Köln stattsindet, der sich in der Haupfache mit der Einführung des Befähigungsnachweises Mr das Handwert beschäftigen wird, dürfte das Ahema von großem Interesse sein. Die Mitglieder des Junglideralen Vereind, sowie alle sonstigen Anhänger der liberalen Sache werden deshalb um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

* Die babifche Unwaltstammer bieft am Conntag bormittag im Landgerlchisgebäude in Heidelberg eine angerordents liche Sigung ab, die bon Antvälten aus dom gangen Lande febr gahlreich besucht war. Es ftanden zwei Anträge auf der Tagesproming. Der erfte (Berichterftatter Bere Rechtsarapalt Dr. Dt. Bechenburg - Mannbeim) lautete: "Bertrage gwifchen einem Rechtsamvalt und Bereinen ober Intereffengruppen, burch welche biefe für ihre Mitglieber Rechtstat ober Rechtsschutz erlangen wollen. find ungulaffig. Bestebende Bertrage find fofort zu lofen." Diefer Antrog wurde mit großer Mojorität angenommen. greiten Antrag (Berichterftatter herr Rechtsamwalt Anfel-Starfsniche), der es für unguluffig erflitte, bag "Rechteaundlte ihren Kamen gegen Enigelt (Einrüdungsgebicht, Abonnement etc.) in periodifiche Beröffentlichungen, wie Adrefhührer, Kalender etc. aufnehmen laffen, ebenfo wenn ein Rechtsanwalt bulbet, das fein Rame nventgelflich in folde Beröffentlichungen aufgenommen wird, es fet benn, daß die Namen famtlicher am gleichen Ort mohnenden Rechtsammalte, ohne hervorhebung eines einzelnen Ramens aufgefichet find", wurde It. "H. Tgbl." die Weschlußfaßung vorläufig ausgesett.

* Sanbelsunterricht für bas weibliche Gefchlecht. Bie befannt, Mannheim eine ber erften bentiden Stabte, welche für bie weibs liden Angestellten im taufmannischen Beruf ben Zwang gum Befuch ber Sanbelsfortbilbungsichnle einführte. Die feit Oftern 1902 - bem Besteben ber lebigenannten Anftalt - mit bem obligatorischen Schuldesuch gemachten Exfahrungen zeigen zur Evidenz, wie richtig der Gedanke war, auch den Handelsbeflissenen weiblichen Geschlechts eine den heutigen Bedürfnisen entspreckende theoretische Fach-bildung zu vermitteln. Zahlreiche Gemeinden find in der Zwischen-zeit Wannheim auf dem betretenen Wege nachgefolgt oder im Begriffe, solches zu inn. Die Handelssortbildungsschule bildet de-hinntlich die unterzie Stufe eines Spipems kaufmönnischer Bildungsanstalten, bas im Berlaufe ber Beit bier gur Durchführung fommen foll. Bur bas mannliche Geschiecht besteht bereits feit herbit 1902 eine weitere Stufe in ber raumlich mit ber Oberrealichule, Tullafringe 25, berbundenen und bom Direttor ber letteren geleiteten dandelsmittelfchule, welche vorerft die Klaffen U III, O III und U II (als Parallelen zu ben gleichnamigen Klaffen einer Aralmittelfdnile) umfaßt, aber burd, Anfügung bon einer ober brei Oberflaffen weiter ausgebaut werben foll. Die Schule begivedt, ben fungen Leuten bor bem Ginteitt ins taufmannifde Geichaft neben ber entsprechenben Allgemeinbilbung basjenige ihroretifche Bachwiffen gu bermitteln, bas fie gum bereinftigen Ginruden in perantiportlichere Stellungen im Sandelsftande (Rorrespondenten, Bisbonenten, Profurtien etc.) befähigt, gum mindeften ihnen bie Erlangung der erforderlichen Renntnisse wesentlich erleichtert. Das Bedürfnis nach ber Exiliens einer abnlichen Bilbungsanstalt auch für junge Mädden, die sich dem laufmännischen Berufe zu widmen beabsichtigen, hat fich bereits mehrfach geltend gemacht und es wird die Errichtung einer eigenen Handelsmittelschule für Mädchen, wie solche in Winden, Frankfurt und anderen Orten bestehen, mit der Beit auch in unserer Stadt nicht gu um geben fein. Bunachft fedoch ift, wie befannt, die vorhandene laufmannische Mittelschule auch für die künftigen weiblichen Handelsbefliffenen nupbar gemacht. Geit Berbft 1904 finden junge Madden im Alter bon etwa 12-15 Jahren Anfnahme in Die bestebenden 8 Rlaffen ber bisber allein für Rnaben bestimmten Sanbelsmittels fcule im Schulhause Tullaitraße 25 zu gemeinsamem Unterricht Borandfebung ift ber burch Prufung gu erbringende Radweis ber für bie betreffende Glaffe erforberlichen Renntninge, gum Eintritt in Maffe U III ungefähr der Renntnisstand der aus Rlaffe IV nach U III aufsteigenden Oberrealschiller. Bo und wie diese Borfeunt-niffe erworben find, fommt nicht in Betracht, es fonnen insbesondere auch Schülerinnen ber Cherfloffen ber biefigen Burgerichule ober ertoeiterige Bolfefdulen in die Sandelsmittelfdule übertreten. Bur das im Derbit d. 38. beginnende neue Schuljahr wird Anfnahme-prilfung im Juli d. 38. durch den Direktor der Cherrealichule und Handelssichule abgenommen werden. Es sei hiermit auf diese neue unterrichtliche Einrichtung mit dem Anfügen nachdrücklicht aufmerkjam gemacht, bag filnftig alljährlich ben aus ber oberften ber brei bestebenben Rlaffen ausscheibenben funf erften Echulexinnen erhebliche Bramien aus einer bier bestebenben Stiftung verlieben tuerben fonnen.

* Drudfachen-Ansftellung in ber Mannbeimer Gewerbehalle. Anlichtich des 2d. Stiftungsseines des Begirksvereins Mannheim des Berbandes der Deutschen Bischdrucker wird in der Gewerbehalle eine Hiellung größeren Stiles abgel bie Lage bom 30. Juli bis gum 7. August in Aussicht genommen find. Alle tariftreuen Mannheimer und Ludwigshafener Buch brudereien werden um ihre Bereiligung angegongen werden und ift gu erwarten, bag fie biefe augerft gunftige Gelegenheit ergreifen, thre Beiftimgofabigleit einem geöberen Bubliftun bor Angen gu führen, Diejenigen Geschäftsteute, die Bebarf in Drudsacken haben. werden gut tum, biefe Aussiellung wahrend ber angegebenen Beit But besuchen, benn sie werden bort seben fonnen, wie eine anfprechende Retlame Drudface ansfehen foll, bomit fie vom Empfänger nicht achtlos beiseite geworfen wird. Der Deutsche Buchgewerbeverein hat in äusgerst liebensmürdiger Weise seine Beteilige ung bereits sugefagt und wird neben hodsmodernen, fünstlerischen Buchumschlägen, prachivollen Dreifarbendruden auch sonstige intereffante Druefwerfe gur Schau bringen. Das Arrangement ber

Bert. Der König hat Talent für Musik und Zeichnen und zu seinem Zeitbertreib spielt er Billard, oder er ihr sich im Jechten, Bogen und Schiehen. Er sammelt Müngen, Marken und Karten und ist ein

guter Amateurphotograph - Gine aufregenbe Ogeanwettfabrt. Die fieine, als Schoner getakite Pacht "Fleur de Sho" hat fast ale lepte die Coeanwettfabrt um den Potal des Raifens vollendet, und fie dat wool die aufregenoften Erlebniffe gobabt. Sie war die einzige Jacht, die eine Dame an Bord trug, und hatte unterwegs Sturme und Rebel gu befteben und Jufammenfioge mit Giebergen. Dr. Stimfon, ber Cigentilmer ber Jackt, ergablt babon: "Einwal batten wir zu beiden Beiten Eisberge, und bas Waffer hatte eine Temperatur von nur Rull Grad, aber tropdom fuhren wir vorwaris. Dann batten wir einen Sturm gu bestehen, ber faft brei Tage bauerte; gwei Tage mußten teir umern Steuermann festbinben. Genvere Gren fenten unfer Ded, trugen unfere Segel fort und loderten urgere Musruftung. Gine große Welle erfosite brei Mann und batte fie über Bord gefogt, wenn nicht bie Grobichot fie aufgefangen batte. Einer tourbe gegen die Kompadjante geschlendert und gerbrach fich dobei mehrere Rippen. Einmal trug und die Strömung 19 Meifen Dig Stimfon ift feben Tog auf Ded gewefen, mit flusnahme bes Toges, als wegen bes Sturmes die Lufen verfchalt murben. Der Reforbing ber Bacht war der 27. Mai, als fie wahrend des Sturmes 304 Meilen mochte.

Ausstellung wurde der rührigen Thoographischen Gesellschaft Nanndeim Ludiusgebasen übertragen, die dereits im Jahre 1901 eine sollte Aussiellung in Szene sehe. Reben der Forwistdung der eigenen Kollegen soll die Drucksachen Audhellung noch bestveden, Arventen wie Geschäftsteuten zu zeigen, wie leifungsfähig die Manndeimer und Ludwigshasener Buchdeudereien in ihrer Branchestind und leine Firma es nötig hat, ihre Drucksachen von auswärts zu beziehen. Es ist deshald der Veräuflaß mit Freuden zu begrühen, daß weder Eintrinsgeld noch ein sonstiges Enigelt von dem Besuchen erhoben wird. Sobald die ersten Korardeiten begrühet find, werden wir auf die Ausstellung selds noch des Räberen zurücksommen.

* Gine bantenowerte Reuerung im Armenwefen unferer Stabt. Anlählich des Ausflugs der Armenpfleger nach Worms wurde von einem der Mannheimer Stadwerwaltung angehörigen Redner die interessante und allseits beifällig aufgenommene Mitteilung gemacht. doß dom nächsten Jahre ab die Mannheimer Armenberwaltung die bisherige Gepflogenheit, einen Teil ber Armenunterfiffbung in ber Bergbreichung von Suppe und Brot gu leiften, in Wegfall tommen läßt und eine andere Form der Gemährung der Unterstühung gur Einführung bringt, die teils in ber Buweifung bon Gelb, teils in der Abgabe bon Rafuralien befteben foll. Diefer Befdluft ber Armenfommiffion, ber zweifellos auch die Juftimmung bes Stadtrats finden wird, beruft auf ber feinfinnigen Erwägung, die Form ber Armenunterftutung zu einer für bie Empfanger möglichft fconenben gu geftalten. Bei bem feitherigen Suftem werden bie Armenfuppen gewöhnlich von ben Kindern ber zu Unterftühenden an den Ausgabestellen in Empfang genommen und muffen diese Rinder oft langere Beit im Warternum in Genteinschaft mit Dubenben anderer Rinber gubringen, ein Migfant, ber geeignet ift, bat ben Rinbern ein beschämenbes Gefühl berborgurufen, bas man burde bie neue Art der Unterstützung den Seindern ersparen möchte. Auch will man es vermeiben, die bom Schidfal ohnebin ichwer heimgesuchten Leute, welche ber Armenunterfiligung be-bürftig find, ber Neugierde ber Nachbaricaft auszuschen. hiergu tommt, bag bie Armenfuppen einen geringen Rahrwert bes figen, fcouf es fid icon aus diefem Grunde empfiehlt, eine andere Form berRniumalunterftagung einguführen fei es durchAntveifungen auf die Bolfefuche, fei es burch Scheine gum Bezing bon Reis, Roffee, Aartoffeln ober fonftiger Rabrungsmittel in biefigen Geschäften, mit benen Rontroffe abgufchliegen find. Bei diefer art bes Bezugs ber Armenuntentützung ist es ausgeschlossen, daß Uneingewertte Kenntnis erhalten. Dag bie gange Angelegenheit auch finangiell bon erheblicherelebeutung ift. fann man aus bemilmftanb eninchmen, bah die Rusgaben für Brot und Suppe im Armenbudget mit 50 000 MR. pro Jahr figurieren, während Die Berwaltungsspefen für Die Bers teilung von Brot und Suppe fich auf 8500 M. beloufen. Unfere Stadt Mannheim fiellt jich burch biefe forfichrittliche Entichlieftung an bie Spipe ber beutiden Armenbermaltungen, unter benen fie fcon feither eine ber erften Stellen eingenommen hat, was anläftlich bes im Herbste in Mannheim fintifindenben Armenpflegers Stongreffes bestätigt werben bürfte.

* Militarverein. Die am Camblag abend ftatigebabte Bereinsversammlung wurde durch den Borsihenden-Stellverteeter herrn Dr. Soer, mit einer Ansprache eröffnet, in welcher ber Rebner ben Mitgliebern bangn Kenntnis gab, bah bas Chrenmitglied bes Gereins, herr Geb. Kommerzienrat und Generalfonful Carl Reig, in Unerfennung feiner vielfachen Berbienfte, nummehr auch gum Chrenmitglied des Babijden Militar. vereind-Berbandes ernannt worden fet. Die Anwejenden begrüßten biefe weltere Auszeichnung unferes hochgeschätzten Ehrenburgers mit lautem Beifall. herr Dr. Eber hielt fobann einen Bortrag fiber "Das Geerwesen nach ber Reichsverfassung". Der ftebner erläuterig gunachft in furgen gugen bie Reichsverfaftung und childeric, wie biefelbe gu Stande gefommen, fie fei aus bem nord, beutiden Bunde berborgegangen und Die gemale Staatstunft bes Silrsin Bismard war es. die die Einigung von Nord und Sud gustande brackte. Die Neicheverfassung ist seit 5. Mai 1871 in Arast; sie enthält die Grundbestimmungen über unser Deerwesen. außer ihr fieben mur Babern und Bürttemberg, wöhrend mit allen Brigen Staafen Breugen Militarfonventionen abgeschioffen habe Die Einheitlichfeit bes Deeres ift bei ber Marine auf bas ftrengite burchgeführt, ba bie Marine als folche eine reine Reichseinheit bar-Auch die Landmacht ift als einheitliches Deer gebilbet, bei der es, wie ichon oben erwahnt, nur bei den Kontingenten Babern und Wirttemberg Ausnahmen gibt, doch treten biefe bei letterem Stant weniger bervor, als bei bem ersteren. Redner ging fobaun auf die Berfaffung bes Reichsheeres bes nüberen ein, führte bie Rechte bes Knifers als oberfier Kriegoberr an, erlautert die Grund-fabe binfichtlich ber Geersberfassung und schildert das Berhaltnis der Einzelftaaren gegenüber dem Reich, namentlich Cachfend, Waxt-Blas unfer engeres Deimatiand Detritt Die babifden Truppen einen Teil des Reichsbeeres, eine rigene Militärvexwaltung exipteri bei und nicht, da sie durch Breuhen geführt wird. Alle Montingente unterfiehen aber ber einheitlichen befeigebung und find gebunden an die Richtschnut, die von feiten bee Reiches gegeben wird. Bir baben in Deutschland ein Deer, bag wir gewappnet find gegen alle Angriffe, bon welcher Geite fie auch tommen mogen. - Die febr intereffanten und lebrreichen Ausführungen, welche wir nur in fnappen Bugen Migsieren winnen, ben wohlberdienten Beifall ber Ampefenden. - Berr Bifentffer erinnert an bas 25jabrige Dienftimbilanm eines febr beliebten Bereinsmitgliebes, bes Depejdentragers herrn Johann Scherbel beim biefigen Telegraphenann und bringt auf beffen ferneres Wohlerochen ein fturmifc aufgenommenes breifaches Boch mis. - Die Herren Weber und Mantel brachten fodann einige Couplets gum Bortrag, wahrend Berr 28 intl'er bie Anwesenben burch ben Bortrag einiger Lieder für Bariton erfreute. Gollieflich machte ber Borfipende noch einige geschäftliche Mitteilungen, unter welchen gu erwähnen ift, baß bas Sommerfeft am 18. Juni auf ben Renntviefen und die nachfte Bereinsversammlung am 1 Juli fiatifinbet. herr Dr. Eber gebachte bann noch bes berrlichen geitaftes in bee Rarleruber Beithalle, bei welchem befanntlich unjer Banbelfürft eine tiefergreifenbe Anfprache an Die alten Beteranen gehalten, die einen erhebenden Eindrud auf alle Teilnehmer gemacht babe und ichtog ben offigiellen Teil bes Abends mit einem frürmisch anfgenommenen Soch auf Großherzog Friedrich.

Suternationale Mingfampf-Konfurreng. Die Ningfämpfe im Sealbau erweifen fich fonstant als eine Zugkraft ersten Nanges. So war auch gestern das Eindlissement wieder trog der insernalischen Hipe mit einem enthusiasmierien Budillum volgzu übersällt. Roerens It and old h. Menterschaftseinger von Seiterreich und der hager. Preiseinger Frang Lall mann eröffneten den Relgen. Mendolph prösentierte sich sosont als des Stärkere und ichen nach i Minute underlag Lallmann, Theo Lemenz, Edampion von Eliah-Lothengen, schlag Minit Edristen sen (Schweden) nach einem meiskerdassen Alingen von co. 14 Minuten. Uniteering von biedeltem Zotzerse sie zu nach einem meiskerdassen Alingen von co. 14 Minuten. Uniteering von hiedeltem Zotzerse sie zu nag sie mp f der besten hünen Edeluhunnminer. Der Entschaften die zeiner Technik, versiede zu wie kaum Einer, dem Gegner gegenüber seine Vorwile

in äußerst geschickter Weise auszumithen und trug beshalb nach 18 Minuten — atemlose Stille berrichte im Sonie — einen glänzenden Sieg über Ebristoph dabon. Daß bas Andickum den Löwen des Ebends mit stirmischem Beifalle überschütztete, versteht sich von selbist.

*Ans Lubwigshafen. Berhaftet wurde der frühere Brofurijt der Baufirma Wiedemann u. Schnedloth, der 38 Jahre alte Jean Specht von dier. Sp. soll sich in seiner früheren Stellung verschiedener Rente schuldig gemacht baden, die durch den den ihm geführten Jivildroseh erft seht entdest wurden. — In völlig ausgeplünder wartem Zustan de wurde heute früh ein verheirateter Wairose vom Schiff "Mannheim 42" an der Lagerhalle der Firma Fügen durch einen Wächter der Wach und Schießgeschlichaft ausgesunden. Alle Säde waren ihm ausgeschniften, seine ganze Barschaft von 65 Mart war geraubt, selbst die Schube wurden ihm abgezogen. In betrunkenem Lusiande war der Matrose an der Lagerballe hingesunken und dort eingeschlässen.

Bolizeibericht bom 6. Juni.

Unerfannt wurde die im gestrigen Beligeibericht erwähnte, am 4. er. aus bem Redar geländete Leiche als die des 15 Jahre alten Umvaltsgehüfen Aarl Boller von hier. Motiv: Geistesgestörrheit.

Leichen fand ang: Dente frift wurden im Rhein bezw. Berbiedungstanal babier die Leichen gweier noch Unbestannten, die borerft nicht nöber beschrieben werden fommen, geständet und in die Leichenhalle nach bem Friedhof verbracht.

Un falle: Durch undersichtiges und zu refiches Eindiegen in die Straße N und O 7 fuhr der Chauffeur eines biesigen Motors wogens einem mit 2 Personen besehten Derrichaftswagen so in die Seite, daß an lehterem ein hinterrad und L Federn zertrümmert wurden. Berleht wurde Niemand.

Ein Zusammenftog eines Mehgerfarrens mit einem in baller gahrt besindlichen Strahenbamwagen verursachte gestern mittag vor dem Sause Sedenheimerstraße 106 hier ein Mehgerbursche von hier durch Unvorsichtigkeit. Beide Sabrzeuge wurden beschädigt.

Rorperverlichungen: Durch Meiserstiche brachte gestern abend auf der Sandhoferstraße in Weldhof ein verh. Indalide bon dott einem ledigen Fabrifarbeiter mehrsache schwere Berlehungen am Halfe, am rechten Borderarm und rechten Zeigesinger bei. Der Berlehte muste ind allgem, Krantenhaus verbracht werden.

Am Rendau der Reformschule hier gerieten gestern nachmittag 2 dort beschäftigte Erdarbeiter von Ludwigskafen miteinander in Streit; einer versehte dem andern einen Resterfich in den linden Oberarm, worauf der Verletzte seinem Wegner mittelst einer Schanfel dreimal auf den Robf schlug.

Meitere 3 Rörperverlegungen wurden berübt bor dem Saufe Q 3, 4, im Saufe K 4, 5 und in der Wirtidaft J 1, 12,

gum Fenster herausgesprungen ift beute früh 8 Uhr die Chefrau des Mechanifers Nart Auchenau aus ihrer im 4. Stodwerfe des Hauses U 6. 20 gelegenen Wehnung in selbste mörderischer Whicht. Dieselbe blieb tod auf dem Plate.

Berhaftet murben 12 Berjonen wegen verschiedener ftraf.

Hus dem Grossberzogfum.

" Rleine Mitteilungen aus Baben. Die in Doffunte: m beabiichtigte Einführung bon Oftroj auf eingeführtes. wie einheimisches Bier wurde vom Bürgeraudschuß mit großer Majorität abgelehnt. Die Durchfishrung ber Kanalifation im Dorfe murde genobmigt und der Gebalt des Birgermeiftere als Borftand und Bertreier der geogen Porphytwerke von 200 M. auf 1000 M. erhöht. Als Bürgermeifter bezieht er 900 M., fo baß fich fein ganges Gebalt jest auf 1900 M. beläuft. - Der verbeiratete Rorbmacher Frang Balter ben Schmebingen frürzte am Conniag fo uns gRidlich mit feinem Fahrrad, daß er bas linte Schluffelbein brach und außerbem erhebliche Berlehungen um Ropje erlitt. — Camstag nochmittag extranten in Neverlingen ein zehnjähriges Mabden und in Meersburg zwei am Gee fpielende Rinder eines Arbeiturs. - Der 18jabrige Gubn bes herrn Ratfchreibers Gcubs macher bon Robl ift beim Baben im Roein ertrunten. - In Freiftert bei Rehl wurde bas Gafeband gum "Lamm" ein Raub ber glammen.

Pfalz, Beffen und Umgebung.

* Kaiferslautern, b. Juni. Im Schlage Jungfernstein bes Stiftsmalbes füblich vom tleinen Humberg brach gestern Mitiag balb 12 Uhr ein Walb brand aus, der bis 4 Uhr nachmittags wüttete und 6 bis 8 hettar jungen Kiefernund Fichtenbestand vernichtete.

Dirfchborn, 5. Juni. Ertrunten find gestern beim Baben im Recfar zwei junge Leute im Alter bon 12 und 17 Jahren. Der ältere wollte bem jungeren zu Silfe eilen und beide verschwanden in ben Fluten.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Grobh. Sof. und Rational-Theater. Run ift auch ber gweite Chiller - 3ntlus bis gur Ballenfteintrilogie borgeichritten, Die ebenfo wie im April on gwei aufeinander folgenden Abenben in Sgene geht. Ballenfteins Bager mit feinen beloegten Bil-Dern um Die Biccolomini leiteten gestern abend bat gewale tige Friedland-Deama ein. Die Borftellung ftand, fotveit tvir ibr benvohnten, auf einer anseinlichen Sobe und machte bem Regiffeut, Beren Sugo Walter, ber bas Wert nach Dalmonicos Einftubierung berausbrachte, alle Ehre. An Stelle Des Herrn Molenar vom tal. Goffbeater in Berlin fpielte gestern Mathien Bfeil bom Schoujpielhaus in Frankfurt a. M. ben Wallenftein. Derr Bfeil defien iderlegene Schaufpielfunft wir fcon im erften Schillergoffun n den Rollen des Berring und Baumgarten termen gelernt hatten, bot auch gestern herborragenbes. Gein Friedlander war nicht gang fo wuchtig wie ber bes Berliner Interpreten, ber an Statut alles Bolf Gberrugte. Was aber die Beinheit bes Spiels, die Anpaffung an ben bom Dichter gegeichneten Charafter anlangt, überragte Herr Bfeil ben Rollegen, Seine eble Sprache emblich, ber icharfe und ftete fichere Ausbrud, mit bem er bie Schillerichen Berfe regitierte, ftempelten bes Runftlers Ballenftein gut einer fcmer gu übertref. fenden, bochachibaren Leiftung. In jedem ber gablreichen Befucher Parfie fid tooblberechtigte Borfreude geregt hoben, herrn Mathien Bfeil beute feine Rolle in Ballenfteins Tob fortipielen gu feben; umal doch bier die Figur des Ballenftein bedeutend mehr in den Berbengrund fritt, als in den Biecolomini und dem Kümitler in erhöbtem Mage Gelegenbeit gur Entfaltung feiner Jähigkeiten gibt. Mußer Beren Bfeil, ben bas Bublifum mit Beifall reich bebachte, borfte auch Fraulein 28 it tell, beren vorzügliche Theffa befannt ift, am Schluffe bes britten Altes einen breimaligen frurmifden Bervorrnf vergeichnen. Die imrige Rollembefebung batte einige Heine Berfdiebungen erfahren, Die jeboch ben Gefantteinbrud ber Bor-Stellung im April nicht veranderten.

Gine Anpferstich und Böchernuftion wird, so schreibt man und und Geibelberg, von Ernst Carlebach in Seidelberg an 19. Juni 1905 im fietnen Scale der Harmonie abgehalten werden. kunfte und Literaturfreunde seien auf den soeden erschienenen Ratalog aufmerksam gewacht, der eine berborragend schöne Sammlung badischer Fürstendischnisse, Mannheimer und Geidelberger Rupferfriche, sowie Aguatinta Schabfunft und Coundseblätter der Nanp-

beimer Meifter bes 18. Nahrhunderis, Ernst, Fratrel, Rarcher, Wilbelm von Robell, Rung, Rieger, Schlicht, Berhelft und eine feltene Sammlung non 18 Blatt Sinbenich enthält. Reben Autogeophen, feltenen Werten, Die in Beibelberg und Mannheim gebrudt find, mmen pfalgifde Bapier. und Bergamentmanuffripte und biele Sauptwerfe gur Beidichte Babens und ber Bfalg gur Berfteigerung. Mut die Abteilung Bfalgifde Rurfürftenportrate und größere Werle über bas heibelberger Schlog fei besonbers aufmerkiam gemacht. Einer ber felleniten Drude bes Oppenheimer Buchbruders Mobel bom Jahr 1516: Mogen ber Sinnlichfeit und bes Echmerges von Frangillens Beirarea, fiberfeht bon bem Seibelberger Univeritateprofesior Abam Wernher be Themar, mit 6 Amtialen und 12 ffeinen Bolgichnitten, tommt gleichfalls zur Berfietgerung. Der mit 4 Autotypielafeln berfebene Raialog ift gegen Einfenbung pon 1 Mart, ber nicht illustrierte Rafalog portofret und grafie von Ernft Carlebach in Beibelberg gu beziehen.

Neueste Nadrichten und Telegramme.

Privat-Celegramme des "General-Hnjeigers". Eifen, 6. Juni. Beim Gehacht "Robert" ber Beche 28 a no bel bei hamm brach gen er aus, burch bas bas Schachtgebaube gerftort und mehrere Arbeiter ibblich verwundet wurden.

Di fin den, 5. Juni. Wie die "Münch, R. R." melben, ift beute zwisten bem Gorftund bes Schneibergehilfenverbandes und bem Zentralvorstand bes Allgemeinen beutschen Arbeitgeberverbanbes eine Einigung fiber bie Beendigung ber Differengen im Soneibergewerbe erzielt worben. Der Giegener Arbeits geberterif wurde mit drei untvesentlichen Erhöhungen angewommen. Der Ansftand in Glegen wie auch die librigen Soliburitätsaus-stände von Gehilfen find beendigt, darausbin wurde die Anssperrung des allgemeinen Arbeitgeberverbandes aufgehoben. Die Arbeit wird spätestens Mittwoch früh wieder aufgenommen.

" Minchen, 5. Juni. Wie bie "D. N. R." melben, ift Reichstrat Graf Bubmig Bappenheim, bei bem feit geftern Pring Alfons von Babern als Jagdgaft weilte, heute fellh im Alier pon 48 Jahren infolge eines Schlaganfalles ploglich ges ftorben. Graf Bappenheim hat von 1883 bis 1896 bem preußte

fcen Heere angehört. * R li e n b e z g. 5. Rumi. Gine geoffere Annahl biefiger M as idinenfabriten. Eifenglebereien und Ronftruftionetwerffiatten bat bie bemnachfrige vollfianbige Schliegung ber Be-

bangefellichaft nicht in ben nächhen Lagen fein Ende erreicht. * Samburg, 5. Juni. Die Beratungen über bie Bahl. recht aborlage murben beute porläufig beenbigt. Die Wehrbeit lebnte es ab, die gesamte Borloge an einen Ausschuf zu berweifen, na hm vielmehr bei Untvefenfeit von 155 Mitgliebern (von 160) ber Bürgerichaft in erfter Lefung bie Berfaffungs. anberung mit 125 gegen 80 Stimmen an, nachdem ein fogial. bemofratifder Antrog auf Ginfuhrung ber allgemeinen, biretten geheimen Bahl abgelebnt morben war. Der übrige Reil ber Borlage betr. Aenberung bes Bablgefehes wurde an einen breigehngliedrigen Ausschuft verwiesen. Die gweite Lefung

triebe angefündigt, falls ber Arbeiteransftand bei ber Mafchinen-

* Bien, B. Buni. Der Golbarbeitergehilfe gohrer befuchte feine geiftestrante gran in ber Irrenanftalt, gab ibr Blaufaure gu trinten und vergiftete fich felbit; beibe find tot.

wird It. "Betf. Big." folmige ausgeseht, bis ber Ausschuf Bericht

exfigitet bot.

* Baris, 5. Juni. (Rammer.) Brafibent Doumer ergreift bas Wort und fagt: Die Beftlichfeiten aus Unlag ber Untorfenheit bee Befuches bes Ronigs bon Spanien feien burch einen berabichenungswerten Anschlag gestört worden. Das Dans verdamme mit der Regierung die Berbrecher, die den Schauplah ihrer ruchlofen Taten nach Frankreich verlegten, Der Brafibent teilt bann mit, König Alfanso habe ihn beauftragt, ber Rammer feinen Dant anszufprechen. Doumer fcließt: In Ihrem und bem Ramen ber gangen Ration gruße ich mit ehrerbietigfier Sumbatbie den erhadenen Gaft, der unsere Herzen ebenfo durch seine personliche Liebenstoliebigfeit wie burch feinen ichonen, rubigen Mut erobert bat. (Ledhafter Beifall.) Ministerpräsident Aon bier erflärt, die Regierung schließe sich den Worten des Prüsidenten Doumer an und webme filt sich das Recht in Anspruch, den Gestinnungen der Rammer Unebeud gu geben.

* Paris, 5. Junt. Die Rammer lehnie nacheinander fechs Amendements gum Mrtifel 9 ber Geparation svorlage liber ble Benfionen der Kirchendiener ab und vertagte die Fort-

febung auf morgen. Streifende Fuhrleute errichteten auf ben Bruden Barritaben. Der Berfebr ift unterbrochen. Mus ben Radibarorien wurde Militar berbeigerufen.

* London, 5. Juni. Das Unterhaus nahm britter Lefung bie Finangbill mit 216 gegen 132 Stim-

* Stutari, 5. Juni. Der burd bas Erbbeben angerichtete Schaben ift noch nicht zu überseben. Rein Daus ift unbeschäbigt geblieben, fobag gegentoartig alles im Freien unter Belten ober Rotbaraden nachtigen muß. Bisher find eima 170 Tote unter ben Trümmern berborgehoben worben. Die Rabl ber Bertrundeten wird auf 400 bis 500 geichatt. Die Banit balt noch immer an. In bas Militärfommando in Zara erging laut "Art. Rig." Die Bitte um rafche Abfenbung von 80 großen Belten. die ben' in Stutart ftationierten Beamten Defterreich-Ungarne und beren Angeborigen bis gur Bieberberftellung ber Bobnbaufer Unterfunft bieten follen.

Cottinge, 5. Juni. Deute Racht wurben in Ctutari etton gebn Erbfillige berfpilet, von benen brei fintt und bon Gelofe begleitet maren.

Reichstangler gurft Bulow.

* Berlin, 6. Juni. Der Raifer erhob ben Reichslangler Grafen Billom in ben gurftenftanb. Die Bermablung bes beutiden Rrunbringen.

" Borlin, 5. Juni. Den Borabend bes fronpringliffen Bermahlumstages ichlof die Galavorftellung im löniglichen Opernhause ab. Das haus war wich geschmildt. Gin newer Festwarbung bedte die Bühne. Das Partett war nur von Herven befeht, herren ber Umgebungen und Gefolge ber vielen Filrftliche feiten, Mitglieber ber auswärtigen Missionen und preisische Deputationen, Offigiere und hofbeamte. In ben Logen fogen die Botfchafter mit ihren Damen, Die Minifter, Die Rabinetischefe und Geveraladjutanten, im ersten und zweiten Range Damen der Diplomatie und der Hofgesellichaft in großer Toileite. In der großen Seitenloge Jugden ich Bringessin Biltoria Luise, die den Plat des Reifere einmobm, Uring Joodin und ber junge Bring Georg bon Grieckanland ein. An ber Bruftung ber erweiterten großen Sofloge nehmen Blab in ber Blitte bie Braut und ber Brautigam, rechis pon ihr ber Raifer, bie Grobbergogin-Mutter von Meidlenbing-Schwerin, Grabergog Frang Gerbinand von Defterreich ufin. I find pon ruffifden Gefangenen 120 in ben Sofpis

Links vom Kronpringen faß die Raiferin, der Großberzog von | falern Japans und 1400 in benen Port Ariffines und Dalnijs Medlenburg-Edsterin, bie Großhergogin bon Boben, ber Aronpring von Edweben-Abrivegen ufw. hinter bem Brantigom und den Majestäten sassen u. a. die Prinzessinnen Christian von Danemart und Arifugama von Japan. Alebald feste bas Boriptel gu "Bobengrin" ein, von Dr. Mud birigiert. Der erfre Aft folgte. In einer größeren Baufe wurden im großen Foger Erfrifdningen geboten. Dann fchlof bas beitere Bilb ber Festiviefe aus ben "Meifterfingern bon Rürnberg" ben Abend unter Beitung bon Dr. Girauf.

* Berlin, 5. Juni. Bu Ghren ber in Berlin eingetroffenen auslichalischen Gafte und Miffionen gab beute nachmiliag ber Staatsfetreidr bes Mustoartigen Grbe. bon Richthofen ein Gartenfeit. Un ber Beranftaltung nahmen verschiebene Fürftlichkeiten teil, darunter die Aronpringen ben Gotveben und Ganemart, Being heinrich ber Miederlande, Bring Ernft bon Sadffen-Altenburg Pring Rupprecht von Babern und Prinzessin Arflugava. Schnkicht Spezialmissionen waren vollzählig antvojend, ebenfo bie hier beglaubigten Botichafter und Gefandten mit ihrem Berfonal. Bon oustigen Gästen bemerkte man ben beutschen Bolichafter in Baeis fürften Robolin, Die Minifter Moller, Studt und b. Bethmann, ben rüberen Minifter ber öffentlichen Arbeiten Thiefen, ben Chef bes Generalliebes Graf Schlieffen, Die Bigeprofibenten bes Reichstages Graf Stollberg und Dr. Paafche, andere Parlamentarier und Bers treter bon Biffenfchaft.

Deleuffen Rüdtritt?

(Giebe tleberficht. D. Reb.)

* Barin, 6. Juni. Begliglich ber Deleaffelrife berloutet in parlamentarifden Rreifen. Minifterprofibent Roubier sei gur lieberzeugung gekommen, daß ein Berbleiben Delcasses un-möglich geworden sei. Rouvier wolle die Frage der Demission Del-casses im heutigen Winisterrate zur Sprache bringen und er fel emischlossen, falls er seitens Delcasses einen unerwarteten Widerftanb finben follte, burch feine eigene Demiffion eine Rabinetiskrife herbeiguführen. Man glaubt jedoch, der Rücktritt Del-caffés werde ohne weitere Verwickelungen erfolgen und Mouwier werde interimiftisch die Leitung des Ministerlums des Aeuhern libernehmen. Rouvier hatte im Laufe des Rachmittags Unterredungen mit Jaures, Ribaut und Bourgeois, Die gesamte Breife beschäftigt fich bereits mit ber bevorftebenben Demission Delcasses, besten Politif fast einmütig verurteilt wird. Der "Figaro" fcreibt: Das Land wird mit furchtbarom Erstannen erfahren, baf ber aufere Frieben infolge ber maflofen larmenben, fast beleidigenden Triumphe, mit benen Deleaffe feine eigene Bolitif aufzubaufden fuchte, wahrend einiger Toge ftart geführdet war. Durch die maroffanischen Ereignisse in einer einzigen Stunde feien Trimmphe unter fo granfamen Umftanben gu nichts gemacht, bag es umnemfolich ware, be noch viel Wort gu berfleren. Man milffe aber betonen, bag Delcaffe ohne Wiffen feiner Ministerfollegen von gestern und beute und im Gegenfaß zu ihrem Brogramm des Friedens und des Juwartens eine persönliche und friegerische Bolitik bersolgt habe, durch die für das friedliche Frankreich ploglich eine schwere Gefahr erwuchs. Die "Gumanité" ichreibi: In den Gruppen der Kammer gibt fich die einmutige Anficht fund, bag Delcoffe absolut nicht der Wann fet, um die Angelogenheit, die er mit einer beklagenstwerten Starrföpfigfeit gründlich verfahren bobe, wieder in Ordnung zu bringen. Die Regierung wiffe, mit welder einmittigen Strenge bas Barlament bie Bolitit Deleafie's verurieile." Bon verschiebenen Blättern wird auch Bourgeois als etwaiger Radifolger Delcaffés bezeichnet.

Der Befuch bes Ronigs von Spanien in England.

* Portsmouth, 5. Juni. Die fonigliche Jacht "Bicloria and Albert" mit bem König Alfonfo an Borb ift heute mittag hier eingetroffen und burch toniglichen Salut begrußt worben. Der Pring bon Wales begab fich an Bord und wurde am Fallreep von bem König empfangen. Die Begrüßung war eine febr bergliche.

* Lonbon, 5. Juni. König Alfonfo ift heute nachmittag 434 Uhr bier eingetroffen. Ronig Chuarb war gum Empfange auf bem Bittoria-Bahnhofe erfchienen. Rach herglicher Begrilfung besichtigten bie beiben Konige bie Gbrenfompagnie und fuhren nach bem Budingbam-Balafte, bon ber Menfchenmenge lebhaft begrußt. Bur Aufrechterhaltung ber Orbnung waren außerorbentliche Borfichtsmagregeln getroffen.

Die Lage in Ruflanb,

* Betersbury, 5. Juni. Der Minifter bes Innern Bulbgin, und ber Statthalter im fernen Often Alegeje w, reichten ihr Abichiebugefuch ein, bas aber nicht angenommen tourbe.

* Petersburg, 6. Juni. (Belereb. Telegr.-Mg.) Gine amtliche Bekanntmachung teilt mit, daß ber Plan bes Minifters bes Innern begilglich ber Ginberufung einer Bolts. pertretung gestern bem Ministerrate vorgelegt worben fei, ber ihn ohne Bergug priffen werbe.

* Mostau, 6. Junt. Die allgemeine, auf ben 6. Juni feftgefehie Ronfereng ber Mitgfieber bes Gem ft mo und ber Bürgermeifter murbe berboien.

Der Arieg.

Die Refte ber ruffifden Glotte.

* Lonbon, 5. Numi. Rach einem Walbingtoner Bericht bes Laffanfchen Bureaus hatte bie erfte Nachricht über bas Gintreffen ber ruffifden Schiffe bei Danila ben Urgwohn einer ernften Berlegung bes Bolferrechts nabegelegt. Laut Bericht bes Abmirals Train maren bie brei Schiffe guerft in ben hafen von Bu a I, 125 Seemeilen von Manila, eingelaufen. Ein Offigier wurde ans Land geschieft, wo er erffarte, bie Schiffe feien eine frangofifche Flotienabteilung und wunfchten ben Telegraphen gu benugen. Der Gouberneur, ber inbes feine frangöfische Flagge bemertte, telegraphierte feinen Berbacht nach Manila, worauf alsbalb ein ameritanifches Gefchwaber abgefandt murbe um bie Besucher einzubringen.

* Bafhington, 5. Juni. (Reuter.) Rriegsfefretar Taft telegraphierte an ben Gouberneur Bright in Da. nila: Den ruffifden Schiffen fann feine Beit gegeben werben, bie in ber Schlacht erlittenen Befchabigungen aus gubeffern. Die Schiffe blirfen baber nur ausgebeffert werben, wenn fie bis jum Enbe ber Feinbfeligfeiten feftgehalten tuerben.

* Bongtong, 5. Juni, (Reuter.) Ber beute bier eingetommene ameritanische Frachtbampfer "Zafiro" von Manila bat am Morgen ungefähr 80 Germeilen füböfilich bon Songtong einen ruffifden Silfatrenger, gwei Fahrzeuge, Die er für Torpeboboote bielt, umb einen Rreuger in Begleitung eines fcwerbelabenen Frachibampfers fühmeftlich fteuernb gefeben.

Die gefangenen Muffen.

* Totio, 5. Mai. Gett bem Ausbruche bes Krieges

geftorben.

* * Damburg, b. Juni. Bur bas 4. ruffifche Gefderaben hier angemufterte Geeleufe erhielten aus Libau die Mitteilung, daß fie nad hamburg gurudtehren tonnten, ba ber Ram traft als gelöft zu betrachten fet.

* Lonbon, 5. Juni. Der japanifche Marineminister fandte Roff bie ft men afi mit einem Blumenftrauf ein Schreiben, in dem er abnliche Biniche wie Togo und biefelben hoffnungen außert.

" Bonbon, 5. Juni. Rach einer Wolfoer Melbung ber "Limes" ift ber bei Tichemulpo gefentte guffifche Rreuged "Warjag" erfolgreich gehoben morben.

* Petersburg, 6. Juni. Im Warfcauer Militir-begirt wurde eine Pferbemufterung zu Kriegszweden angeorbnet.

*Colombo, 5. Juni. Prins Karl Anton bon Hobenzollern ift ben Ragafafi hier angelommen.

* Schanghai, 5. Juni. (Reuber.) Die japantichen Kriegsichtiffe, die bei der Jusel Gühlaff anlamen, sind das Flaggichiff des Admirals Uriu, der Banzerkreuger "Aostiwa", die geschichten Kreuzer "Raniwa" und "Talatichio", sowie die Torpehobooiszerstörer "Rurasame" und "Sabzasnami". Es werden noch mehr Kreuzer erwartet. Uriu ift von Thulchima gusten um Bormola derumgefahren, um noch den Tfuidima außen um Formosa berumgefahren, um noch ben noch fehlenben ruffifchen Schiffen gu suchen. Gine Granate war hinten burch bas Flaggidiff gegangen, obne zu explobieren.

Dolfswirtschaft.

* Erhöhung ber Bubbeleifenpreife. Der Roln, Bolistig." jufolge murben bie Preife filr Luxemburger Bubbeleifen um 2 Francs pro Zonne bon 56 auf 58 Francs bei Abidiffen für bas britte Quartal erhöht

* Att. Sef. für Montaninbufirte, Berlin. In ber gestilgen Aufsichtsratssigung wurde die Bisang für bas am 31. März b. 3. abgelaufene Geschäftsjahr borgelegt, bie einschließlich bes Mortrages von Mt. 27,188.80 einen Reine gewinn bon Dit. 711,886.99 nachweift. Es wurde beichloffen, ber am 31. Juli ftafffinbenben Generalberfammlung bie Bere teilung einer Dibibenbe von 8 Brog, vorzuschlagen und einen Betrag bon Mi. 73 000 auf neue Rechnung borgutragen. Der Borftanb berichtete, bag ber gegenwärlige Rurswert ber Effets tenbeftanbe ben Buchwert berfelben um co. DRf. 1 600 000 überfteigt.

* Die Gubbeutide Distonto. Befellichafi in Mannheim zeigt nunmehr bie Errichtung einer Zweige nieberlaffung in Bforzheim an. Zu Filial-Direftoren murben bie herren Friedrich Engler it, und Mar Groß in Pforzheim ernannt.

* Die Firma Bid n. Co., Untwerpen-Rotterbam-Dannheim teilt uns mit, bag ihr Gefcafisbetrieb mit bem 1. Juni an die Internationale Transport. Ges fellichaft M. . B. übergegangen ift. Dit ber Oberleitung ber Miliale Antwerpen, Rotterbam und Mannheim murbe ben bisherige Chef ber Firma Bid u. Co., Berr Richard Did, betraut. Die Filiale Mannheim wirb eine bebeutenbe Erweis terung erfahren und merben bie Befchafte an biefem Plat burch bie Berren Otto Chatelein u. R. Steinschneiber geführt.

Meberfeeifche Schiffahrte Nachrichten.

Motterbam, 8. Juni. (Drabtbericht ber Solland Amerita Bine

Rotterdam). Der Dampfer "Botsbam", am 24, Mai von Rem-Port ab, ift beute bier angefommen.
Conthampton, 8. Juni. (Prahtbericht ber Amertan Line, Southampton). Der Schnellbampfer "Bhilabelphia" am 27. Mat von Nem-Port ab, ift beute hier angetommen.

Antwerpen, 6. Juni. Drahtbericht ber Red-Star-Eine in Antwerpen, Der Dampfer "Aroonland", am 27. Mai von Rew-Port ab, ift heute hier angefommer

Mitgeteilt burch bas Baffages und Reife-Bureau Wun be lad & Barentlan Rocht, in Mannheim, Buhnhofplat Rr. L. bireft am hauptbahnhof.

Bafferftandenadrichten im Monat Juni.

	Redelitationen		Datum:							
	vom Mhein:		1.1.	2.	3.	4.	8,	6.	Bemertungen	
	Roullans		3,95	8,90			4,18			
	u0glashut .		300				13		N. T. P.	
	Daningen		2,66	2,66	2,72	2,78	2,78	9,80	Maba, 6 libe	
	Rebi		8,02	8,02	8,01	8,02	8 01	8,08	92 0 Ubr	
	Lanterburg								Mobil O Uhr	
	Warau.							4,50		
	Germerübelm.		4,86	4,89	Day	4,80	4,28	a later of	BP. 19 Uht	
ı	wearingthin		4,01	8,95	8,92	3,92	8,94	8,94	Morg. 7 Uhr	
ı	Winters		1,40	1,86	1,80	1,30	1,80	No.	FP. 12 Hhr	
ı	Bingen		8,11	2,00		2,00	1,93	100	10 Uhr	
ı	Rand Koblenz Köln Ruhrori		9,83	9,28	2,24	2,22	2,25		2 Hhr	
ı	Roblems 1 1 1 1		2,89	9,85		9,96	2,25		10 Uhr	
ı	Stolin . 2 . 2 .	10	9,42	2,84	2,28	2,23	2,19		2 Uhr	
	Uniprort : 1 1 1	10	1,80	1,69		1,07	1,51		6 Uhr	
	pom Wedar		Same					200	U. O. S.	
	Monnteim							8,91		
	Beilbrunn	455	0,52	0,55	0,51	0,45	0,55	0,59	B. Tuhi	
	99a	Her	wâvu	no be	8 98h	ein#	160	R.		

Berantwortlich für Bolifif: Chefrebaltent Dr. Bant Darms, für Fenilleton und Runit: Grib Rabfer,

für Lofales, Provingiales u. Gerichtszeitung: Richard Schonfelber, für Bollswirticaft und ben übrigen redattionellen Teil: Rart Apfel.

für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rirder. Ernd und Berlag ber Dr. Q. Quas'fden Buchbeuderei. B. m. b. D.: Grnft Diller.



Urbin (Preis Mk, 3-) gegen Rinds, Eczem, Flechton, Flähe, Linze off, gegen Manke, Drucksshilder, off-ne Wunden, Huf- und Schweiferkrank-Tabakinseife (Pros 00 fg.) rum wüchentl, Waschen, um ngeziefer abzuillten und eine geaunds faut und schines Haar zu sersugen,

& Schütthelm, Pelikan-Apotheke Q 1, 3, Badenia-Drogerie.

Urinuntersuchungen werden Pelikan-Apetheke, @ 1.

Donaueschingen. Hotel Falken-Post. empfiehlt sich den geehrten Belser 167e Wrant Josef Jser, Kichemist Telephon: Rebaftion Rr. 377.

Expedition Rr. 218

115. Jahrgang.

90r. 111.

Dienstag, 6. Juni 1905.

Befanntmachung.

Pferdevormufterung betr.

Str. 61186 L. In ber Zeit vom 8. bis mit 20. Juni 36. wirb eine Bormufrerung bes Pferbebestanbes bes isbezirfs Mambeim burch ben militärischen Pierbesormufterungetommiffar fratifinden und amar:

A. In ber Stadt Mannheim einichlieflich ber Sororte am 9., 10., 13., 14., 15. u. 16. Juni b. 3. Die Mufterung ber Bferbe gefchieht für jeben ber nache

ftebenben Begirte gu ber bestimmten Stunde auf bem jeweils angegebenen besonderen Musterungsplate. Maggebend für die Geftellung ber Bierbe ift ber Ort, an welchem die Stallung, nicht die Wohnung bes Pierbebefigers fich befindet.

m. Freitag, 9. Juni de. 38., vormittage 8 Uhr Charbrate A 1-4, B 1-5, C 1-6, D 1-6, L 1-4, M, N, O 1-7, P, Q, R, S, T und U, jomie die gange öfiliche Mufterungoplag: Strage um ben Friedricheplag.

b. Samstag, 10. Juni ds. 38., borm. 8 Ubr Quabrate L 5-15, bie gange Schwehingervorftabt einschließ-lich ber Rompoftfabrit, ber Fabrifftation, sowie bas gange Bufferungeplag: Strafe um ben Friedrichoblag.

c. Dienstag, 13. Juni de. 36. vorm. 8 Uhr Quabrate B 6 und 7, C 7 und 8, D 7, E, F, G, H, sowie bas gange außerhalb ber Ringftraße vom Rein bis jum Redar nach der hafenseite gelegene Gebiet. Musterungs-Bufferunge. plat : Strafe um den Friedrichsplat.

d. Mittwod, 14. Juni be. 36., borm. 8 Uhr Quabrate J und K und bie gange Recfaroorftabt einschlieglich Boblgelegen. Dufterungsplag: Defplag über bem

e. Donnerstag, 15. Juni de. 36., vorm. 8 Uhr Stabtiell Raferthal und Balbhof. Mufterungeplag : Die Wormferftrage weftlich ber Lamperiheimerftrage.

f. Freitag, 16. Juni Ds. 38., vorm. 8 Uhr Stadtteil Redarau. Mufterungsplat: Marfiplag in Redarau.

B. Im Landbegirt in der Zeit vom 9. bis mit 20. Juni De. 36. und gwar an folgenben Tagen :

Donnerstag, 8. Juni be. 36., vorm. 8 Uhr in Chaarhof für Schartof und Rirfcgartebaufen. Bufterungsplat : Sauptftrafe.

Donnerstag, 8. Juni be. 36. vorm. 11 Uhr in Canbhofen fur bie Gemeinbe Sanbhofen und Rebenort Sanbtorf. Dufterungeplag : Rathausplag.

Samstag, 17. Juni ds. 38., vorm. 1,10 Uhr Rendenheim. Dufterungsplag: Strage bom Rathaus gegen Albeobeim.

Samstag, 17. Juni ds. 38., mittags 12 Ubr in Banfiabi. Rufterungöplat: Plat beim Rathaus. Montag, 19. Juni do. 36., vorm. 8 Uhr Itvesheim. Mufterungsplat: Blat bei ber

Montag, 19. Juni ds. 35., vorm. 11 Uhr in Cedenheim für bie Gemeinbe Gedenheim und Rebenort Rheinau. Mufterungsplag : Rathausplag in Geden-

Dienstag, 20. Juni de. 38., vorm. 8 Uhr in Redarbaufen. Mufterungsblag: Rathausplag.

Dienstag, 20. Juni be. 3e., vorm. 10 Uhr in Ladenburg. Dufterungsplag: Blag beim Schries.

Dienstag, 20. 3nni de. 36., nachm. 1 Uhr in Schriebbeim. Minfterungsplat: Plat im neuen Baugebiet (Apothefe).

Bu biefen Bormufterungen muffen familiche vorhanbene Bferbe geftellt werben mit Ausnahme:

a. ber unter vier Jahren alten Bferbe,

b. ber Dengste,
c. ber Stuten, die entweber hochtragend find ober noch nicht länger als 14 Tage abgesohlt haben,
d. ber Bollblutstuten, die im "Allgemeinen beutschen Ge-

ftutbude" ober ben biergu gehörigen offiziellen - vom Unionflub geführten - Liften eingetragen und von Unionflub geführten — Liften eingetragen und von einem Bollblutbengft laut Dedficheln belegt fint, auf a. ber Bferbe melde auf beiben Augen blind finb,

f. ber Bferbe, welche wegen Erfranfung nicht marich fabig find ober wegen Unftedungsgefahr ben Stall nicht verlassen bürsen

ber Pferbe, welche bei einer fruberen, in ber betref fenben Ortichaft abgehaltenen Dufterung mufterung im Jabre 1908) als bauernd friegennbrauchbar bezeichnet worben finb. gehend Ariegsunbrauchbaren find von ber Borführung nicht befreit).

ber Pferbe unter 1.50 m Banbmag.

Mugerbem find bie Begirfsamter befugt, unter besonberen Umfidnben Befreiung von ber Borführung eintreten ju laffen. In ben unter o bis g aufgeführten Fällen find vom Burgermeilterunt ausgefertigte Befcheitaungen vorzulegen, benen bei hochtragenden Stuten (Biffer o) auch ber Derficeln beiguftigen ift. Die Bescheinigungen tonnen in Spalte 6 (Bemerkungen) ber Pferbevorsührungslifte erteilt werben.

Bon ber Berpflichtung jur Borfibrung ihrer Pferbe finb a bie aftiven Offigiere und Sanitatsoffigiere begugflich

ber von ihnen jum Dienfigebrauch gehaltenen Bjerbe, b. bie Bofthalter hinfichtlich berjenigen Bjerbezahl, melche pon ihnen jur Beforberung ber Boften fontraltmagig sebalten werben muß.

e. Die ftabtifchen Berufffeuermehren.

MIle Bferbebefiger werben biermit aufgeforbert, ihre familicen biernach gestellungspflichtigen Bferbe punttlich ju der bestimmten Beit auf ben bezeichneten Plagen gur Musterung vorzuführen.

Berbebefiger, welche ihre gestellungspflichtigen Pferbe nicht rechtzeitig ober vollzählig vorführen, haben außer ber gesellichen Strafe zu gewörtigen, bag auf ihre Koften eine wangsweise Gerbeildunjung ber nicht gestellten Pferbe erischt. Die vorzustellenden Bierbe sind abgeschirt und ausgepannt mindestens eine halbe Stunde vor der jestgesehten Intaktigungszeit auf dem Rusberungsplat aufzustellen. Beilchtigungszeit auf bem Musterungsplas bem Musterungspiat aufzustellen. M. Arnold, Auftionator, D. 19, partere. 23568 Mannheim, B. Juni 1908. 24. von Cichen Van. N. 3, 21. Teiendon 2265. Q 5, 19, partere. Großt. Amtsgericht 1. Eigentumer Ratholitiches Burgorholvital. — Beraumynilder Rebathur: Pranz Mirchet. — Drud und Bereitel: Dr. H. Da Siche Buchtuderei G. m. d. D.

In bem tinten Badenftud ber Salfter eines Bjetbes ift ein Zettel mit beutlicher Rummer, welcher ber enigen ber Bormufterungslifte entipricht, ju befeftigen. Bei Pferben, welche bei ber leuten Bormufierung für friegs-brauchbar befunden murben, find außerbem — unter Berantwortlichfeit bes Burgermeisters — Bestimmungstäfelchen Form. B au § 5 ber Bierbeausbebungsvorschrift — eben-falls am linten Badenftild ber Salfier anzubringen. Rach erfolgter Mufterung Des Pferbes find Diefe Befitmmungetäfelden wieder abzunchmen und bom Burgermeifter wieder in Bermabrung ju nehmen. Diefelben burfen ben Bierbebefigern nicht überlaffen merben. Des weiteren werben bie Burgermeifteramter ange

wiefen, bafür Gorge gu tragen, bag

a, diese Berfügung zur Kenntnis ber in ihren Gemeinden wohnenden Bserdebestitzer gelangt, b. die Borführungslisten nach Borschrift — Muster A zu § 5 ber Bserdenusbebungsvorschrift — aufgestellt und in boppelter Fertigung bem Bormufterungs-fommiffar personlich burch ben Burgermeifter ober im Bebinberungsfalle burd beffen Stellvertreter am Mufterungstage fibergeben merben,

c. Die letzten Cormusterungeliften jur Stelle find, d. ein Tich, & Stuble, fowie bas erforbertiche Schreib-zeug jur Berfügung ficht; bei ungunftiger Witterung ift ein gegen Wind und Rieberichlage geichüster Raum

Bu biefem Amede haben fich bie Burgermeifter im Bes hinderungsfalle ihre Stellvertreter zu ben Mufferungstereminen einzufinden, um die richtige ber Reihenfolge in der Bormufterungslifte entfprechenbe Borfilbrung ber Bierbe gu iberwachen und bem Bormufterungskommiffar bei ber Berichtigung und Fortführung ber Liften behilflich zu fein.

Die Renntnifnahme biefer Berfugung ift gu beicheinigen und die Auffiellung ber Borführungeliften 14 Tage por ber Mufterung bierber anzuzeigen.

Mannheim, 19. April 1905.

Großh. Bezirfeamt: Bang.

Bekaunimadjung. Bekanutmadung.

Bugelaufen und Biftoriafir (bei Balm) untergebracht; ein ichwarger Binfcher, mannlich, an ber Bruft be: indet fich ein Heiner weißer

led. 6109 Mannheim, 2. Juni 1905. Großh. Bezirtsamt Bolizeidirektion.

Bekanntmachung.

Bugeflogen und Walbhof-traße 21 (bei Lulei) untergebracht, eine Cans. 6101 Mannbeim, 31. Mai 1905 Großh. Begirteamt,

Polizeidirettion. Grofit. Badiffte Stnats. Eilenbahnen.

Mul 1. Juni 1905 ift bie Station tegen ber bapenichen Staais-abn im Bertebr ab Mannbeim in ben Ausnahmetarif für Beroleum u. f. to, aufgenommen Beitere Mustunft erielen bie

Dienfifiellen. Rarisrube, ben 8. Juni 1905. Gr. Generalbireftion.

Großh. Sadifche Staats-Gifenbahnen. wim

Dit Galtigfeit vom 1. Juli 905 tritt gum babtich-baneifchen Gutertarif vom Oftober 1901 ber Rachtrag IV in Rraft. Gr enthalt bie Ginbegiehung einiger babifcher banerifder für ben Butervertehr eröffneter Stationen, ferner neue Entfern ingen für bie banerifchen Stationen Martt Oberbori Conthofen und Tiridenreuth und einige fonftige Menbe-

Reben Frachtermäßigungen reten auch im Bertehr wifden Beibingsfeld Banr, Bhf, und babifchen Stationen ber Dain-Medar-Bahn fowie mifchen Wertheim Bab. ind einigen baberifchen Stationen Frachterhöhungen ein

Mabere Mustuntt bis gum deinen bes Rachtrags erteilt bas biesfeitige Berfehre,

Marlorube, 2. Juni 1905. Gr. Generalbireftion.

Sekaunimadung.

Bir gebenfhiermit befannt, beiterbabefarten am Cambing, 10. 3uni 1905, unr bis nachmittags 4 Uhr

spece/gra erjoigt. Mannheim, 5. Juni 1905.

Suhren, Gutebermaltung: Rrebs.

Geld! sef. Geld! Gebe Borfduf bis ju Zag-preifen auf Blobel unb Baren, jum Berfieigern erben. Auch faufe ben Boften Mobel, Blandichene 2008

De bar. To

Do. 4866, Der Großh. Bab, Bistus, vertreten burch as Großh. Minifterium ber Finangen in Rarisrube, bat um Ginfetang in bie Be-mabr ber Berlaffenschaft ber Saroline Obermener auch Obermater von Mannheim, unehelicher Tochter ber Witwe Rung geb. Obermener, guleht

n Air (Frankreich) wohnhaft, Diefem Unfuchen wird entprochen merben, menn nicht binnen 2 Monaten nähere Erbberechtigte ihre Erban-spruche geltenb machen.

Mannheim, 80. Wai 1908. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgericht Abt. 8.

Chrmann. 3maugs-Verfleigerung. Brittwoch, 7. Juni 1905, uachmittago 2 Uhr

werde ich in Q 4, 5 bier, gegen bare Zahlung im Bollredungswege öffentlich per-

1 Rlavier, 1 Polyphon, Babemanne u. Möbel jeber

Mannheim, 6. Juni 1905, Marogfe, Gerichtsvolliicher. Deffentlige Derfteigerung. Donnerstag, 8. Juni 1908, bormittags 10 Uhr

werde ich in Mannheim mit Rufammentunft. hallenftraße Br. 37, (Dalle B. B. gegen bare Bahlung iffentlich verfteigern:

ker Linfen.

Die Berfteigerung exfolgt transit pro 100 kg Beutto. Mannheim, 6, Juni 1905. Marogte,

3wangsverfteigerung.

Dienstag, 6. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr

werde ich in Raferthal vor bem Rathaus gegen bare gahlung im Bollftredungs-wege öffentlich versteigern: 1 Mufitautomat, 1 Borb wagen u. ca. 45 Str. Den. Mannheim, 5. Junt 1905, Gerichtsvollzieher, R 8, 5.

3mangs. Derfteigerung.

Mittwoch, den 7. Annt 1905, nachmittags 2 Ubr weibe ich im Pandtofal Q 4, 5 hier, gegen Baryablung im Goll-fredlingswege bijenilich ver-1 Schriftenichrant, Drobet, Betten, Biber, Spiegel, biverf

Mannheim, 6, Juni 1 Ropper, Gerichtsvollzieher

Damen- und Kinderhüte werden nach der neuesten

Mode angefertigt und chik garniert unter Zusieherung billiger Preise. 23568 Bekauntmachung.

Berichiscollieber Mintsgericht Mann.

Berichtstollgieber Gommer heute eingetreten und bat bie leichatte bes Onftrifes XVIII er Bimmer) übernom nen Querftroffe) 26, 8, Stod.

Groft. Amtogericht I: Giebter. 6000

Vereinoregifter.

Bum Bereinstegifter Banb II, O.B. su, Berein , Gemeinnühiger Berein bes Stabt telle Schwebingervorftabt" in Mannheim murbe beute eingetragen :

Diar Bub in Mannheim ift als Borftand (1. Borfibenber), Jofef Ertenwein in Mann eim ale Borftanbaftelivertreter (2. Borfigenber) miebergemablt. Mannheim, 9. Juni 1908.

Gr. Amtsgericht I.

Giterrechtsregifter.

Bum Giterrechieregiffer Banb VI murbe heute eingetragen : 1, Sejte 200 : Danie, Bilbeim, Soretter in Mannbeim und Clara geb. Meber.

Rr. 1. Durch Bertrag bom 17. Dai 1905 ift Gatertrennung perrinbart.

2. Seite Dod: Gall, Georg Muguft, Gifenbreber in Mannbeine und Mnnn geb. Willems. Dr. 1. Durch Bertrag pom 19, Mai 1905 ift Gatertrennung vereinbart.

3. Seite 205: Graffer, Bilbeim, Wirt in Mannheim und Jojefine geb. Ottenborfer.

Rr. 1. Surch Bertrag bom 22. Mai 1908 ift Errungenichafregemeinicaft vereinbart. Borbeboltognt ber Frau ift bas im Bertrage naber begeichnete Bermogen berfelben, foivie alles was fie tauttig burch Erbichaft ober Schenfung erhalt,

4. Seite 200: Rrentel Robert, Schloffer in Manubeim und Lite geb. Thomaier.

Dr. 1. Durch Bettrag wom. 25, Mai 1905 ift Errungenichaftsgemeinichaft vereinbart.

a. Seile 207: Babringer Bind, Meggermeifter in Mannbeim und Gertribe geb. Cauerborn.

Re. t. Durch Bertrag pom 17. Mai 1905 ift Errungenicaits. gemeinichaft vereinbart.

a. Geite 108: Baftian, Rart, Maler in Diannheim unb Emilie geb. Stumpf.

Bir. 1. Durch Bertrag vom 27. Mai 1905 ift Gatertrenmung pereinbart. 7, Seite 200; Bedeel,

beim und Ratharine geb. Greg Rr. 1. Durch Bertrag bom 06 Sad enthaltend 18610 | st. Dint 1905 ift Garectreunung pereinbart. Mannheim, 3. Juni 1905.

Gr. Umtegericht I.

handelsregifter. Bum Sanbelstegifter Mtt. B.

26. III, D.B. 1, Firma ,Ber einigte Spenerer Biegelmerte attiengefellicaft' in Mannheim murbe beute eingefragen:

Jojeph Geibenbinber in Mannheim ift ale Proturift befiellt und berechtigt, in Gemeinichaft mit einem anbern biergu Gr machtigten bie Gefellichnft gu pertreten und bie Biemn au geichnen. Die Profura bes Intod Dirjd ift erloschen.

Mannheim, 3. 3mm 1905, Grobb. Amtogericht 1.

Mereins-Regifter

Bum Bereinstegifter Banb II,

D. - B. 4. . Evangelifde Linbenhof ju Manuhelm" in Mannhelm wurde bente ein-

Bilbelm Sanerbrunn murbe ats Borftanb, Rarl Friebrich Geber ale Borftanbeftellvertreter miebergemählt.

Sankurgverfahren.

Ro. 4412. Das Konfurs-verfahren über bas Bermögen bes Kolonialwarenhänblers gerbinand Bed in Mannbeim Antegerichte Mannbeim vo Beutigen nach rechtsfruftiger

Bestätigung bei Zwangsver-gleichs aufgehoben, 6085 Mannheim, 2. Juni 1908, Der Gerichtsschreiber Großt, Amisgerichts U: Mohr.

handelsregifter.

Bum Sanbeleregifter Abt. A. wurbe beute eingetragen;

1. Hb. IV. O.-B. 89, Firma Frang Mobels in Mannbeim. Das Gefcaft ift mit ber Firma von Frang Diobes auf Gurt Werner, Kaufmann in Mannheim abergegangen; ber Uebergang ber im bem Betriebe bes Beichafts begrunbeten Forberungen und Berbinblichfeiten ift bei bem Erwerbe best Wes ichafts burch Gurt Berner ausgefchtoffen, Wefchaftszweig: Chocolabens unb Konfituren Speyals Beldatt.

2. 8b. X., D.sg. 181, Firma "Bid a Co." in Mannheim. Die Gefellicat ift aufgeboft und tritt in Liquidation. Bum alleinigen Liquibator ift ber Geellichafter Otto Chatelain in Dannheimt beftellt.

s. 85. XI., D.: B. 29, Firmo "Leopolb Beinbeimer" in Mannheim. Die Firma ift geanbert in: "IRobelfaufhaus jur guten Quelle Leopold Beinbeimer."

4, 85 XI., D.B. M., Firma "Maria Mertens" in Mannbeim. Der Sin bes Gofchafis ft nach Biegelhaufen verlegt, bie Firma in Mannheim ertofden. Die Brofurn bes Abolf Wertens ift erfoident.

5. 8b. XI., O.-3. 107, Farma beinrich Dugeorge" in Mannheim, Inhaber ift Beinrich Dugeorge, Kaufmann in Mannheim. Geichafteyweig: Manufacturmaren-Wefchuft.

6. 8b. XL, D.-B. 168, Firmo "Augusta Burg" in Mannbeim. Inhaber ift Augufte Burg geb. Steffner, Mabiffin in Mannfeim. Geichaftnmeig: Buggedait, Sanbel in Damene, Mab. ben- und Rinberhilten, Febern, Blumen, Schleier und Trauer-

feingen. 7. Bb. XL, D. S. 169, Firma Rart Soup" in Mannheim. Inhaber ift Rari Schup, Apotheter in Mannheim. Gefcafis-

smeig: Apothefenbetrieb. s. 18b. V., D. B. 78, Firme DansGidelsbörfera Cie. in Mannheim. Die Firma ift

9. 85, IL, D.-S. 219, Hirms bermann Reppler" Mannheim. Die Firma ift er-Lofcbent.

Manufelm, ben 3. Juni 1905. Grobb. Amiogericht L. Q 3, 16. Q 3, 16.

Berfteigerungstofal und Aufbewahrungsmagagin.

Lagerung: ganger Baubeinrich-tungen, einzelner Dibbet, formie Baren aller Urt sc. sc. Uns und Bertauf.

Barborichuß: auf Mobil unb übergeben merben. Uebernahme von Berfteigers ungen in und außer bem

Saufe, fomte tommiffions-weifen Berfauf. - Roffer-fpedition. - Gigene große Berfteigerungslotale. Q 3, 16. Fritz Best Q 5, 16.

Frangoniche Saarfarbe. Greife und rote Saare fo oet braum und jehmary unver-junglich acht ju fachen, werb gebermann erinett, biefest neue ill'- u. bleifreie Saarfarbemittel in Anwendung ju bringen, be einmaliges Farben bie Danre für immer echt iardt, & Carfon mer. 2.50.

Medicinal-Drog. z. roten Kreus 2h. von Gidftebt, N 4, 12.

Bergebung von Sielbauarbeiten

fir. bers I. Die Anstehrung ber Sielhanten in ber Bafthol-ftraße ber Redarftabt und zwar; I. cz. 321 libm Badfteinfiel von

i, ea. 321 ibm Backeinfiel von 1,00×1,75 m Richmeite.
2. ca. 270 ibm. Vackeinfiel von 0,20×1,80 m Lichmeite.
5. ca. 128 ibm. Vackeinfiel von 0,80×1,40 m Lichmeite.
4. ca. 350 ibm. Backeinfiel von 0,80×1,40 m Lichmeite von 0,70×1,25 m Lichmeite virjalieflich vergeben werben.
Die Zeichungen und Desbingungen liegen auf bem Diefonnamt, Litra L 2 Ro. b zur Linfick auf und fönnem Angebots cannalare und Karlenverziehanlife gegen Erstatung der Gebühren von doct bezogen werden.
Angedote find verflegelt und

Ungebote find verflegelt und mit entiprechenber Aufchrift ver-jeben, bem Tiefbauannt bis jum

Dienstag, 13. Juni 1995, Dormittags II Uge einzuliefern, woselbst die Größ-mung der eingelaufenen Ungeboie in Gegenwart der etwa ge-schlenenen Bieter flattfinden wied. Rach Eröffnung ber Ber-bingungeverhandlung eingebenbe Angebole merben nicht mehr angenommen.

Buidlagifrift: @ Wochen. Mannheim, 29, Mai 1906

Tiefbanamt:

K 3, 17 Große K 3, 17 Fahrnis - Berfteigerung Ans einem Radlas verfteigere ich im Auftrage ber Erben am

Dienstag, 6. Juni a. c. nadmittags 2 uhr in meinem Botal E 3, 17 bffentlich gegen bar:

gut exhaltenes Bette u. Beibe weißzeug, Handilcher, Tischerigen, Gandilcher, Tischer, Gervierten, gehäfelte Desichen, Städereien, Frauernseiber, i Wuss n. Bon, ichwarz, große ichwarze Shawis, Borrange, verjalen, fathel. Eelekblicher, Weitschile, Bilder, fleine, mittere und große Spiegel. lere und große Spiegel. I fcone eiferne Appftander, 2 Baften mit Koniol Kaifer und Erofberzog, I Bioline, 3 Dange-lampen, 1 breiarmiger Lüfter. 1 Sectetair, 1 antife Kommobe. Secretait, 1 antife Kommobe eingel., 2 Welchfommoben und Rachtliche mit Marmoeplatie.
2 dies und Rachtliche mit holyplatie, 4 einet Schränke, 1 sweicher, Schrauf, 1 Edischränken, 2 Conjois, Robt. und Strottible, 1 Strottell, 4 Baifteriefet, 1 Soig, 2 Kommoben, Dienschime, 2 Teine und mittlete Bogeleden, Lindeume Käufer und Zimmervelag, 1 großen Bodenteppia, 3,20 x2,50 m, 1 Neisetoffer, 1 handlaften, wehrere komplette Betten, wehrere komplette Betten teils mit Rohdaar motraken, handungestelle, Iche, 1 großen und 1 wittt. Rüchenschauf, Geschrichnauflett, 1 Anrichte, 1 Maculberit, Borgellan- und Rädengeichter.
3 Getroleumberde, Luber und Betroleumberbe, Buber und

Theodor Michel

Waifenrat. 03,16 Große Q3,16 Mobel-Berfteigerung

3m Muftrag verfteigere ich am Dienstag, ben 6, 3unt 1905 nachmittags 2 Hor beginnenb, in meinem Lofal @ 3, 16 ap

4 vollständige Simmereinrichtungen

darunter: 4 vollägnölge gleicht Truickeletten, musdamm politet Truickeletten, musdamm politet Paglickenmoden mit Marmor-platien u. Spiegelauflag, Kucht-niche mit Marmorplatie, Dand-nichteller, Todifelongues, Di-vans, Lifch, Stiblie, reine Sas-torn, Bilder und Anderes mehr. Sebr günftige Gelegenheit für Brautleuie, da fammtliche Gegen-nände fast von find. 25506 Aufen Meh. Aufthongues

Frit Beft, Anttionnter 0 3, 16. Q 3, 16. Sehannimadjung.

Bur Derfiellung eines Zement-belags mit einer Alache von 500 am follen geriefte Zement-platten verwender werben, Angebote und Muller fint

Zum Sticken wirdange W. Hautle, Monogramm stickerei, S 2, 2. 91986

MARCHIVUM

Bergebung bon Sielbau-Arbeiten.

Nr. 6528 I. Die Ansführum nachflebenben Stelbauten ! ber Kronpringemirage und Ochribenfrage foll öffentlich vergeben

sentrage pot symmetry bergener wetten.

1) ca. 200 lib. in Baditeinfiel bon 9,70 × 1,25 m L. 29.

2) ca. 220 lib. in Baditeinfiel von 0,60 × 1,10 m L. 29.

3) ca. 220 lib. in Steingengtobelieb ber Spezialboutten.

The Zeichinungen und Bedingengen liegen auf bem Liefbansant, Litra L. 2, 2 per Cinfide auf und fomien Ungeboefformulater und Radferverzeichnister und Radferverzeichniste gegen Erstattung der Gebühren von doch belogen weiben.

Augebotz find verfiegelt und mit entsprecheinder Anichert berstehen, dem Liefbanannt 146 zum

Montag, Den 19. Juni 1905,

vormittage il ther emplicien, woesde die Erdfinnen der eingelaufene Angebote in Gegenwart der eine erichte neuen Liefer finnfinden mird.
Rach Erdfinnung der Berding. igfiverbandlung eingehende fin-

Buchlagsjeilt: 6 Bocken. Ruchlagsjeilt: 6 Bocken. Rannheim, den 28. Mai 1905, Liefbauamt: Eijentohr.

Bergebung von Mujjullungsarbeiten.

Re, 6574 I. Bie bie Deritel-ung einer Leitzrede ber Gas-ebriftrohe von ber Redaraner-rafe beginnend, joll die Liefers ig Bertubr und profitmätige vergeben werben. Angebote welche nach Einheitspreifen ge fiellt fein nichten, find portofrer verforgelt und mit entsprechende Unifiberft verfeben, ipateftens

Montag, ben 10. Juni d. J., bormittags 11 Uhr bei amergeichneter Amstelle ein jureichen, woselbn Bebingungen pind Angebots formulare gegen die Eriattung ber Bervelinting ungetoffen in Empfang gewon-men nub bie Plane eingejeben werben fonmen. Den Bietern fieht es frei, ber Eröffung ber eingelaufenen Ungebote an ge-nanntem Lermine beizuwohnen. Nach Größunng der Sudonfli

fion fommen Angebote nicht mehr angenommen werben. Aufglagsfeilt & Wochen. Raunbeim, 25. Was 1905.

Tiefvauamt: Etientobr. 100000/sei

Hektographen-Masse

un beziehen durch die Expedition des General-Anzeiger E 6, 2. - E 6, 2.

Bergebung bon Sielbanarbeiten.

Pr. 62781. Die Andrihrum son ca. 140 fb. m Steinzung andriet unn 0,80 m Lichtweise in der Landtellfraße zwischen be-Meerfeld und ber Linbento frage im Stabeteil Linbent foll offentlich vergeben werbe Die Zeichnungen und Bebi

gungen liegen auf bem Liefba amt, Litra L.2 Rr. 9 un Ufnfic auf und fomnen Angeborsform fare und Maffenverzeichniffe vo

Dienstag, 13, Juni 1905, vormittags if Uhr,

efingutiefern, mofelbit bie Erbf nung ber eingelaufenen Angeb n Begettwart ber eine erich-nenen Bieter figtifinden wird. Rach Erdifinung der Berdi zungäberbandlung eingeben ingebote werben nicht mehr an-

Bufdingstriff: 6 Wochen. Mannheim, ben 22. Mat 1905. Tiefbauamt: Gifenlobr.

Citronensaft. Himbeersatt garantiert rein

Citronen-Limonadesirup,

Drogerie z. Waldhorn Carl Ulrich Ruoff, D 3, 1.

Reelles Angebot! Complette Bohnungs-Cinrichtungen

fowie fillzelne Robel on einjachfter bis felufter Alus

Brivate u. Beamte ein großes auswärtiges Mobelgefcaft

and gegen monatlidge ober 3/afahr. Jahfungen ohne Grhöhung ber benkbar billigft, Preife.

Granto-Bieferung. Brieft. Offerten an bie Erptition bis. Gt. umer Rr. 4385 tub werben folde unter Cot-egung von Biribern baldmög-chit erfebigt.

Specialität im Volierenn. Aufwichsen aller Mobel.

Befonbere Specialität im Anfpolieren von Bianos und Flügel. 26000

Karl Ammlung, 6, 4. Specialist T 6, 4.



INTERNATIONALES PATENT

D 4, 15. Mannheim 34 Telephon 3609. 302

Besorgung von Patenten, Gebrauchs-Mustern, Wareszeichen etc. in allen Ländern.

Elgene Werkstätte mit Motorbetrieb zur Ausarbeitung von Erfindungsmodellen joder Art.

Vertrieb und Verwertung patentierter Neuhelten im In- und Auslande.

Kostenlose Auskünfte u. Ratschläge in allen patentrechtlichen und patenttechnischen Angelegenheiten.

Internationales Patent- und Verwertungs-Bureau Ingenieur Heinrich Krug.

Gesellschaft m. b. H. Mannheim 4, 15

Grosser Erfolg. Alleiniger Engree-Verkauf:

E 1, 16, 1. St. Otto Hess, E 1, 16, 1. St.

stes u. gributus Mantheimer Parfumerie-Engros-Geschäft deren Detail-Verkanfestelle C 1, 5 vis-e-ris Kaufhaus.

Süddeutsche Diskonto-Gesellschaft A.-G.

in Mannheim, D 3, 15.

Commandite: E. Ladenburg in Frankfurt a. M. Volleingezahltes Aktienkapital Mk. 20,000,000.

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Kreditgewährung.

Provisionsfreie Scheck-Rechnungen und Annahme verzinslicher Bardepositen.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Börsenaufträgen. Diskontierung und Einzug von Wechseln auf

das In- und Ansland. Einzug von Kupons und verlosten Effekten. Ausstellung von Schecks, Akkreditiven u. Kreditbriefen auf das In- und Ausland.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und Wertsachen aller Gattungen in fener- und diebessicheren Gewölben mit Safes-Rinrichtung und Uebernahme der Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Versicherung verlesbarer Wertpapiere gegen Kursverlust.

Beleihung von Wertpapieren und Waren.

Damenkleider reinigt und fürbt tadellos die Fürbere und chemische Wauchanstalt Ed. Prints Mannheim-Ludwigshafen. 55212 ALBERT WOLF MANNHEM



Tabak-Manufakturen F.J. Burrus Sankt Ereur I, L. - Elsass-Roncourt - Schweiz

Feinschnitt, Mittelschaftt, Tabake, Cigaretien.

Jaurlicher Umaatz über 21, Millionen Kilo. Meine Tabakpackungen warden viel Ekwenhend nachgemacht, besonder

Ich bitte deshalb die geelarten Ruscher enan auf den Namen F. J. Burrus und uf die Fabrikmarke zu achten.



Chem. Waschanstatt Mech Teppich-Entstaubung Telefon 210

Dismarckplatz 10/11 Jungbuschstr. 2

Hoflieferant Tadellose Arbeit Rasche Lieferung



Durch eine Fenersbrunft wurde am 24. Mal b. T. ein großer beit von Bermigt jerficht. 10 Wohnhaufer, zumeint Dovpelhäufer, ind niedergebannet. 17 Familien nut jusanmen 81 Berjoven und obdachlos. Jeder bentende Wenich empfinder diese Rot und Kramit, desonders, wenn die Taglobner, Fabrifarbeiter und lleine sandwurte, pumeint unversichert, wie in vorliegendem Julie, trifft. Im wenigstens der größen Alor wederen zu kommen, wollen eble Renichenfreunde ihre Gaben in Gleld, Kleidern oder andern braucharen Ergenftanden mit die Underzeichmeien oder an die Erpediction weies Blattes gütigt einsenben.

Warmehl, 80, Mai 1905. Mum, Bürgermeifter. Wilh. Gichter, Bfr.

Kopfmassage. Haarpdege. Kopfmassage. Zur Reinigen der Haars verwends in Reinigen der Haars verwends ich meins vorrügliche Eigelb-Sham pienig u. Thee-Shampooing. Thee Shampooing eignet sich vorzüglich zum Waschen der bionden Haars Wurzhlaft-Anlage zum Trocknei der Haars. Eigenes System Ein Versuch überneugt. Moderner Damen-Frisier-Salon

D 3, 8, L Etage. Heinrich Urbach, Spez.- Damen-Friscur Telephon 3868. -

Handels-Kurse Spezinitiat: Etenographie, Mafchinen-ichreiben, Buchig. unter, ibr Damen il. Derren. Omseiner - 3 Monathlurje. sonn Meltefted hiefiges Infeitet.

Friedr. Burdhardt, O 5. 8.

Jedermann kann selbst versilbern

garantiert reinem Feinsilber Unentbehrlich für Rotels, Restaurants, Baushaltungen etc.

Generalvertretung für Deutschland: Adolf Pertsch. G. m. b. H., Frankfurt a. M. Vertreter für Grossherzogtum Baden: W. Goldschmidt, Badenia-Drogerie, Manuhelm.

Aufbewahrung

von Pelzwaren, Tuchsachen, Teppichen, u. s. w unter jeder Garantie.

Heieland Hambe. Kurschner, M. 4a. ____ Telephon 3875. ____

L Lichtheil-Institut Elektron N 3, 3, L

Elektr. Glüh- und Bogenlichtbäder, Massage, Elektro-Therapie etc.

Erfalgreich angewandt bei Rerveus u. Dinstelleiben, Stoffwechfeltrantheiten, Gidt, Jogiac, Abeumatics mus, Angfigefühle, Bergflopfen, Beffemmungen, Geldlechtsfrantheiten, Telbfibeffedung Ropfichmerz, offenen Beingefchwüren, Sauttraufheiten ze. Ragere Amstunft erteilt Die Direftion

Mich. Schäfer. Sprechstunden von 3-6 Uhr vachmittage. Täglich geöffnet von S Uhr morgens bis 9 Uhr abends. Sonntags von 9-1 Uhr.

cig. Gewichte, 40, 45, 50 Gig, d. Er., in Schichen v. 20 Str. ab Broben von 5 Eir. ju gleichem Breis feel i. hand

I. Miller, Weingutsbeitzer, Ludwigshafen,

Todes-Anzeige.

Frounden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser heber Gatte, Vater und Schwiegervater

Franz Weymann, Privatmann,

houte Vermittag im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist. Wir bitten um stille Teilnahme.

Im Namon der Hinterbliebenen: Frau Babette Weymann, Wwe.

Ladenburg, 5. Juni 1905.

Die Feuerbesiattung findet am Mittwoch, den d., nachmittags 3 Uhr in Mannheim statt.

Militär-Verein Mannheim. Todes-Auzeige.

Mgent, Mittelftrage Dabier,

welcher ben Gilbzug 1870/71 im 4. Seifinden Infanterie-flegement mitgemacht bat, ift am b. Juni 1905 gestorben. Die Beerdigung findet Mittwoch, Den 7, Juni, nachmittage 4 Uhr von ber Leigenhalle aus fint. Cammiung bes Bereins um 1/4 Ilht an ber Leichen-

Bablreiche Beteiligung am lehten Chempeleite biefes benoen Bereind- und Rrugd-Ramenoben ermariet Mnunheim, ben b. Juni 1903.

Ananas Ananas-Erdbeeren Wald-Erdbeeren Pfirsische Apricosen Kirschen Bananen weisse Trauben blane Tranben neue austr. Aepfei Calvillen

beste Tufelfrüchte J. Knab, Q1, 5, bem Rothans gegenüber, Telephon 200.

Wichtig

Intereffante Bergleiche-Statiftif begüglich ber Gewinn-Chancen famil. Staats-Lotterien verfenbet gegen Ginienbung von 20 Big, in Marten Max Lippold

900aing.

liefert seit ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualitäten billig die allbekannte Firma

Jakob Kraut Uhrmacher u. Juweller

T1, 3 Mannheim T1, 3 Keine Fillalen, nur Brottestr.

Sie haben

echöne Hände wenn Sie nach dem

ande, angenehm duftende

Flasche 60 Pfennig im Allein verkauf von 1880

A. Bieger, Hof-Friseur N &. IS, Kunststrasse.



Mannheim X E2.18 enstein-VoglerAG

Annahme 100 Antoncer r alle Zeit innen. Fachzeit schnitt Tüditger

Majdinenmeiner verb., 07 %. lucht gefeitht mit gate Bengn. Grellung ngroß, Ginbliffement Gef

Manubeim erbeten. Prantein, weiches ber fi beutiden und fran-tol. Sprache in Bort und Edrift bollfommen

madtig ift, 900 sucht Stellung ale Berfauferin ober fouft paffende Stellung. Offert unt, A 6 16446 an Saafenftein & Bogler, M. . G., Rartorube.

Berloven

Au 29. Mai weichen Seibel-berg. Mannbeim 25 &, eine fitberne Damenuhr in horn-ichante mit Richtliftet. nale mit Ridritrite. Dem reblichen Ginber Belobe 4278b

nung. B 1, 2, Stidereigeichaft. 1 Bortemonate mit 76 unt. oten, fibrug, gegen Pelobining

Bitberne Damenuhr ver-loren. Abjungeben Braitteur-ftrafte 24, d. Siod. 44hp

T 3, 11 1 Tr., ich. mobil 8im.

T 4, 26 gran, mit ob. abne Penfion ju vermieten.

T4,30

Vermischtes.

eine in dennt, welcher Grundider und Gelber vernitielt, wied erlucht, feine Abreife ab,n
geben, um event, über Räheres
ju beraten.

etter P. R. 25 haupt

pofffagernd Blauen i.B. eil

Heirat.

Raufmaun. 25 J. alt, in ficherer Geefing mit einigen 1000 Marf verning mit einigen 1000 Mari Bermögen, wünscht auf niesen Wege bie Bekanntichelt eines hüblichen, hänklichen Rädecens, wenn auch shur Vermögen, behuls balbiger Chelichung zu machen. Cff. unt. Beifägung ben Photographie er-beter mit Anders 2. 160 August. beien unt. Chiffre Rr. 100 Danpt-pofflagernd. Discretion Chrenfache. Auswirmes verbeten, Photograph auf Wunich joj. juriid. 4444

Seirat. Raufin., Ende fleb., folib u. ehrenhaft, m. municht mit Wrot. ob. alt. Fraulein mit mind, gleichen Germ. swids heirat in Berbinbung gu treien Discretion "Ehrenfoche. Offerten unter E 812 postlagernb

W. R. 1902! 25586 an bie Exp. bs. 191.

Br. jest erft erhalten. 4400 Antwort liegt bereit. Beff. tattroe m. Tochter fucht

Hausverwaltung it fibernehmen. Offert, unt

Befrorenes taglid verichiebene Corten

in mir erfler Witte empfiehlt

Friedrich Röhm, Conditorei & Backerei U 8, 30. mat Telef. 3803.

Geldverkehr.

Ber leiht einem frebi. Familien pater 40-50 Dr. auf viertelfit. Burudiabiung und gui Sicherbeit (Berficherung). Dii unt. Rr. 4861 an bie Erpebie 32, 15 000 ju 4° merben au mertwolles, menet fcbnes landt Unwefen auf mehrere Jahre um tunbbar, von puntil. Finsjahler Darteiber felbit in K.G. 25428 a.b. (

Ber leiht einem jangeren Baningenieur, in Manni-beim in Stellung, 600 Mark bei guter Berginfting. Eventl. Bollte als Uniterpland. Offerten unter A. K. G. 4445 an die Exp. dfr. Sig.

25000 M. auf Z. Oppotief auf gutes Objeft 20 leiben gefucht. Offerten unter Rr. 4407 an die Erpedition biefes Blattes.

Mk. 29.000 out erfte Oppothete, & 40% bat Ming. Frentag, Rechtstonjulent,

Ankauf.

Blaimenbier-oder Godawanergeichaft

ju taufen gefucht. Offerten unt. Rr. 4481 an bie Expedition be. BI.

Badeeinrichtung gebraucht, auf erhalt zu faufen gejucht. Offerten unter Ro.

Gasmotor

lebend, 1-2 HP, gebraucht jeboch gut erhalten, zu taufen

Herm. Jourdan, Weinheim.

Verkauf.

Spesiaigeichaft mit gut. Ri ichait famt Ginricht, umia balb, febr bill, ju v. Erford, ca. B. 700. Off, unt. Rr 4402 an die Erped, be. Bl. erbeten

Butes Mildgeschaft lofort ju perlaufen. Offert unt, Br. 4430 a. b. Erp. b. Bl

Abbruch, 0 7, (Dr. Baffermann'ides Dans) gender, Turen, Gifengelanber, Baubois ic billigit ju vers

Bohnenstangen, prima Bare, tür Biebervettanter gut geeige

et, billigit abrugeben. 255 Anton Schlachter, Redarau, Angeiftrabe 14. Große und fleine

Garderobeschränke mit und obne Schiebtaben gu bert. Jofef Brieb, Ca, 2. Automobile, Bonnecte Beng,

3. Sg. Berger, Ztutigart, Bundhausftraße 31. Din gebr, Ruchenidrunt, Beilinben n. Bentrahm ichr billig ju verf. ball bairgert. fochen fanu, fofori

!!! Quellfrische Mineral- und Tafel-Wasser!!!

Brausepulver -- Saure Bonbons -- Citronen -- Citronensäure flüssig -- Citronen-Essenz

Himbeersaft es, 75, 85 Pfg. 1,25 u. 1,50 Mk. Cognac: Erste deutsche Marken sowie französische Importen.

strasse, Viernheim, Hügel- und Loracherstrasse, Ladenburg, Hauptstrasse, Edingen, Hauptstrasse, Feudenbeim, Hauptstrasse,

Johann Schreiber

Werkaufsstellen: Breite Strasse T i, 6, Baumschulgärten L i2, i0, Jungbuschstrasse 4, Schwetzingerstrasse 24, Mitteletrasse 58, Jungbuschstrasse, H 5, 20, Concordienstrasse B 3, i5b, Neue Börse E 5, I, Seckenheimerstrasse 34, Augartenstrasse 5, Lulsenring 4, Lulsenring-Fabrikstrasse J 7, i4, Schwetzingerstrasse 73, Borromäusstrasse T 6, 7, Gentardpiatz 8, Mittelstrasse 91, 2. Querstrasse 18, Riedfeldstrasse 24, Tuliastrasse 10, Prinz Wilhelmstrasse 16, Am Strohmarkt, P 5, I, Neckarau, am Rathaus, Waldhof-Atzelhof, am Bahnhof, Frankenthal, Schmidt, Bahnhofstrasse, Sandhofen, Hauptstrasse, Käferthal, Wormser-

Dampfmaldine

4 Bferbefrafte, ju verfaufen. noch bis 9. Junt im Betrieb Offerten erbitte unter Dr.

Sägemehl

abjugeben Cad 20 Bla, ab Lag M. Hahn, Sägerel, Redarvorlanbfir. 18

Telephon 1285. Pluschgarnitur, (artin) (Sofa, ngroß., 4 flein, Fautenith, Mahagomitifch) fol. billig ju veraufen. Raber. Erpeb. Guterh. Sportsmagen mit Gideligeimerftr. 21, 4, Gt., rechts.

Guterbaltener Sporismagen gepolfterter Sporismagen ju vect. U. 3, 13, 3. Gd. r. 4452 Eine eiferne Rinberpetifielle mit Matrage bill. ju vertaufen 25508 P 5, 12, 1 Treppe.

Fahrräder. Mehrere nene und gebr. Raber Dellig abjugeben. N 3, 14.

Fahrrad, behalberbillig Rheindammftr. 26. II. linfs Aus einer Sonfursmaffe

fauten. Bu erfragen bei Rechtsaum. Dr. Mortet, Co, 1. 20081 Fahrrad,

en, billig abjugeben. 4476 Traitteurfir. 54 a. II. linfs. Bollft, vol. Beit, I neuer Steb-pult, 2 Robbaarmatragen ju v. 4493 Q 4, 8, hot. Schone Forterier, 1/2 Jahr

alt, zu verlaufen. 447, 35, 3 Er, linf

Canddalen bei Rambein. Stellen finden

Tuchtige, folibe bei Baus behörben u. Bauunternehmern febr gut eingeführte Perion-lichkeit wirb bon bebentender leiftungefähig. Fabrit für Baugerate, Bebewertzeuge und ichmiebeeifernen Fenfter ec. nla

General= Dertreter

gegen bobe Broulfion gefucht. Geft. Off. unter F. M. C. 284 an Rudolf Mosse, Frankfort a. M. erbeten,

Spedition u. Schiffahr

Junger Spediteur, der schon ImSchiffahrtsbetriebe tätig war, von grossem Speditions- u. Schlffahrtsgeschäft am blesig. Platze per 1. August oder früher

Offerten unter Nr. 25475 an die Exped. ds. Bl.

far unfer Betriebe. bureau wird jum möglich! balbigen Antritt ein junge Werkstatt Schreiber gefucht. Schone Schrift und flottes Rechnen Bebingung. Musführliche fchriftl, Offert, unter Chiffre 20087 an bie Expedition be, BL

Jüngerer Sansburiche gefucht. Leithefen Gigen 1740 B 1, 6. Stadtfund. Burfche, welcort mit Perben umgeben fann, jol. gef. Angartenfte. 37. vart. 4451 4740

Cine Riberin gejucht. G 6.7 Mädchen

Dacuum-Reiniger.

Durchaus tüchtige Berren (cautionsfähig), finden bei Errichtung neuer Betriebe in meinem Licenz-Gebiete gute Stellung mit Unwartichaft auf Etablirung.

Bewerbungen, vorerft nur ichriftlich, mit &eferenzen-Angabe an

Teppich=Haus 3. Hochstetter General Reprafentang der Dacuum-Reiniger

Schmeider

6. m. b. S., für Baden und Pfals.

Rodarbeiter, Weftenarbeiter, Sofenarbeiter und Tagidueiber finden fofort damernde Beidaftigung burch bas Arbeitonachweisburean ber Dannbeimer Schneibermeifter-Bereinigung.

L 2, 9. parterre.



Suche per 1. Juli und 1. Oktober

tüchtige Verkäuferinnen.

Vorbedingungen; Branchekenntnisse, Fleiss, Sittsamkeit.

Sich zu melden 11-1 Uhr mittags.

Planken Ernst Kramp D3, 7.

welches fott Henograph. und perfett Schreibmadine (3beal) ichreiben fann, zum Eintritt per 1. Juli evtl. früher gejucht.

Offerten von Anfängerinnen werden nicht berudfichtigt.

Sudd. Cleftr.-Att. Befellin. Lubwigsnafen a. Rb., Louisenstrasse S.

Modifin rucht, fetomanb. Ur beiterinnen b. Jahres tell, für hier und auswärts per of, gejucht. Off, unt. Nr. 4408 n die Erped, ds. Bl.

Rod: und Mermelaybeiter Fr. Schöttle, B 1, 8, Bimmermadchen bas gur naben er 16 Juni ober früher gefucht. Radden, weiche fochen tonnen inder und Auein-Dianchen of und auf 1. Juli jucht und upfiehlt. 25489

Frau Eipper, T 1, 15. Muf 1. Juli wird ein braves

Mäddien

gefucht, welches etwas fochen, gegen bohen Lohn. 25495 Rennershofftr. 11, 2. Gt. Burgerliche Roch. Dans- und fimmermubden finden fofort und nie Biel gute Stellen. 4488 Stellenbermittlung Bobrer, J 3, 1, 2. Ct. J 3, 1, 2. Ct. Züchtiges Mädchen der 1. Juli gesucht. 25517 C. 4. 8, 2 Treppen.

Befferes Madden,

eldell gut naben tann, in fanns gefnicht, gute Rochinnen, Reinmabchen, befferes Rinber. abden, gem Bimmermabden iben 1. Juli gute Stellen, labder in fi. Familie, Buffet-

Ein Franlein. B Madden weines einen ton Bugen unb Laufen gejucht. Sophie Link, F 1, 10, Paber

Gin ordentiidee Dtabchen ir alle banel, Arbeiten gegen oben Lobn per fof, gel. 25683 Zatterfaufer. 48, parterre.

Mädchen e Same

In einen feinen Saushalt ju einem finberlofen Ehepang wird ofort aber 1. Juli ein

tudt., juverläffig. Madden funt. Bu erfragen L 18, 11,

Gine brabe, fleiftige, unab-bangige attere Brau ober Madchen jur habrung eines fleinen haushalts joiert geincht. 6 3 II, III. St.

Muftanb. einf Deabeben fü eichte Dausorbeit Ein braves, otbeint. Dienste madden für einen Honste v. 2 Perf. sol. fpat b. 1, Juli gefucht. 460 Efffabethftr. 6, 5, S. o. r.

Junges Matchen fofort ju 2 Senten gefucht. stee Lutherstrasse 25.

Suche fofert ein beferre. Rinderfräulein. Café Börse, E 4, 13. Buffetril, Daus- u. Zimmer-mabch, Andrumabd. geg. bob. gobn gei. Gipper, T 1, 15.

Monatsfran gejucht. E Rab. K 2, 18, 8, St. t. Tucht. Monatofran gefucht 88 U.S., 14, 4 St

25514 Comptelt Fuhr, F 4, 6, Off, unter Nr. 4487 un die Es

Bureaugrbeiter, manbe, taranmarier mit febr gut. Jeug-miffen, incht enthprech Beichaftig-ung. Geff. Antr. unt B. 4408 an bie Erpebition bs. Bl. erbet.

Junger Mann 8 Jahre alt, ber einfachen und oppeiten Budführung inachtig, omie auf prima Rengniffe gereaux, Lager ober Berfanbt. . unt. Rr. 4814 an b. Expb. Jg. Mann sucht Stellung als Packer, Ausläufer. Hans-bursche. Offerten erbeten unt. K. No. 4455 an die Exped.

Frantein, in ber Rurin. marts fatig, fucht bis 1, Junil bier Stellung, Geff, Cff, u. Rr. 4502 an die Expedition bo. Bi.

Stelle juden auf 1. Juli in gure peiftl. Daufer, Simmermöben, öchin, Alleinmach Alleinmäbel, acia 1 Juli nach Seibelbg. Stelle. Burran Engel, R 4, 7. 6425 Ein anftanbiges Dabchen meldes Bimmer- und Sausarbeit gründlich verfielt, auch mit Kinbern gut umgeben kann, fucht Stelle bis 16. Juni

Bute Bengniffe aufzumeifen. Frau Robibepp, Schloffer meifter, Rheinau. 25518 auswärts, mit guten Seugn., in Ruche u. baust. Arbeiten erfahr, lucht balbine Stellg. In erfrag. Langstraße 4. 1 Er bac. 4499

Mädchen ichen und finben fortroftrenb

Stellenbermittlungebureau Maria Jochum, P 3, 9. Berfeftes Bimmermabden nit beften Empfehlungen fucht ofort Stelle, 4501 Bureau Gugel, R a. T. Trau jucht Monatebirnft, gebt fi nuch balbe Lage fliafden. 460 Gidelebeimerftr. 31, B. St. redit.

Junge Bilbe empfiehlt fie jut Puberei. 2, 21, III. Gib Banshalterin geg, fletue Bergit. marta Cr. Bur. Dilbert, G 6, 5. 4m

Mietgesuche.

On guter Lage ein fcon mbl.
groß, Jim, mit Jeubftlid n.
autmerfamer Gebienung fown
pon einem Gern gefucht.
Dit, mit Breisaug, unter Mr.

Wohnung gesucht. Muf 1. 3ufi Glage bon 5-6 | Jimm, m Ball, so, Ber, n. fl. Fam. ff. m. aug, Preibang. n. Ar, 4416 | fürbert bie Arpeb. be. Binttes.

Gefucht ent fein mobiteries Bimmer für einen beffern herrn in ber Rabe ber Meinftrage. Offerien unter Rr. 4482 an

Läden

H7, 11 gaben für Bifti reiffm. m. ob. obne Woon, ju w S 6, 3 großer Baben billig

> Mein Gefcaftstotal am Speifemartt, bestehend aus

Laden, Entrefol u. Sonterrain

ift atebald unter giinftigen Bedingungen 311 permieten. 15400 R. S. Bolff Cohn.

Friseurladen

nit oder ohne Wohnung per sofort oder spater zu vermieten. Für Anfänger Nah. B. Tannenhaum,

Agentur, Tel, 1770, 15509

Laden m. Wohnung

Lage für Fahrrabhandlung und Reparaturwerfftätte bei gerignet, fojort billig zu vermieten Schweitingen, Mannibeimerftr, 21

Bureaux

N 3, 4 Mabe ber Baupty., Bim. nach ber Strage, J. u. 25521

Wohnungen.

L 13, 3 Bort. Bohnung. Babenton, Garten Beranba, alles Subeb. in v. Ran. 2, St. 4459 S 6, 3 4. St., ju perm. 4468 S 6, 37 a Simmer, Ridge mieten, 25424

U 3, 20 4. St. s gr. Bim. Beute per 1. Juli ob. 1, Muguit ju v. Rab. 5. St. bafelbit. 4450 U 4, 9 4 cot. 6 Bint. erbob, per 1. Seot. ent. riber. Raberes b. Fran Rillmaper, 2. St. Stb gran Augartenftrage 41 2 3immer

gu bermieben. Qungftr. 10, ichbneBart. thobu 5 Bim. mit Bub, in ruh. Saule nübe Redarbr, bill. ju n. 4401

Shone 7 - Zimmer - Wohnung mit allem Zubehör in feinft. Lage meg. Weggings per 2. Ju ber fpater ju bermieten ventl. mit Rachlag. Anfragen ju rinten unte Dr. 25810 an bie Erg. be. Bi

Bu bermieten bie 3. Wohn-Stage unferes Baufes, bestehenb in 5 Bims mer, Ruche u. Babejim. mit Dampfbeijung. 25520

N 3, 11. Runftstraße. Socheles. 8 3im. Bohnung. Naberel Mofengartenfir. 20 im Contor im Dot.

Möbl. Zimmer.

B 6, 18 mabl. Parterregim. 3. orun. ussis

C 4, 8 "Er, gitt nibl. Bin. per 15. b. Diel, ju verm. 26518 E1, 14, 2 Tr., babich mobil. fion for gu verm. E 2, 12 fain mabl. Boan 15. Juli ju verm. 28821 Q 1, 9 2 Ir., ichon mobil. Jim. beff, jung. herrn ju verm. 25540 05, 1 3 Er, L gut mobintes P 2, 8 9 2 Tr. 2 mijot. Size.
S 2, 1 7. St. 119. Sin gut
S 2, 1 mijot. Simmer in

S 2. 1 mid. 3immer in 1285b
S 3. 2a 2. Stod, modificies
S 3. 2a 3. Stod, modificies
Pension fotort in verm. 4289
S 6. 9. 4. St. L. frot. Browning
S an adifform Rel. bill. 118 p. 364 S 6, 13 & Er., icon moot.
S 6, 13 Brimmer mit ober ohne Bembon bet alleinstehen ber Franzischen. Bollommener gamiliemunichten. Bollommener Familiemunichten.

S 6, 17 F Ereppen &, trechts, per t. Juni ob. ipdier 2 v. mei S 6, 35 fofort pi um. 4250 T 1, 15 2.54, gt. mbt. Bim. T2, 4 gut mobil. Dochparterre-Ging in beil, rub Soule for 1 p. mas T 3, 4 Bimmer ju v. 4547 Babnbolplab Rt. 11. 1996

2. St., 1 jcon mobl. Bim. am bell. Fri. fol. 311 verm. 25153 T 5, 17 4. St., |chou mobil. U 2, 3 n. St., 1 mibbl. Sim. U 5, 11 gimmer 3. v. 4180

U 6, 10 3. St., groß, fchan U 6, 19 (Friedrichering) Brummer mit ganger Bention an beffern herrn ober Frantein im nermieten. Bismardplay 7, 9 Er., mobi.

Dalbergfir. 24, bill. 4 v. beto Sontardpl. 6 gut mobil. Bim.

Götheftraße 6 Gartere-Bimmer ju bernt. sane Safenftrage 12 parterre, nacht gut mobl. 3 mmer an befferen Berrn per jofort ju verm. 4218 Safenftrafte 28, T.T. ifs., 1 gut mobil. Simmer ju ortm. 1000 Raiferring 30, 2. Ir. rochts, 1 mobil. Simmer mit feparatem fringang ju vermieten. 1886

Gaiferring 32, 8 Tr., einf, mbi. R B. a. Oru ob. anft. Frf. & a. Aniferring 32 1 Erepp. icon. u. Solafitm ju verm. 4067 Quifenring 29, 1, Et., icon verm. Aber Mal, jepat. Eing. 314 verm. Rab partere. 4464 Salafitm gu berm.

Rupprechiftrage B, part, lints, Cochpartere gut mobiletes finner in vermitten. 4419 Gupprechtfer. 15, 4. Er, rechts. 3 Gial. mobl. 3immer mit 2 Beiten an 3 fol. Derren gn b. 1909 Ruprechtftr. 18, fein möbl. Zimmer 1 Treppe L. ev. fof. gu verm. 25174 Pingftrafe, U 3. 13, 1. St., A babin mobil. Bin. mit ober obne Benfion ju verm. 4868 Riedfeldfir. 4 2. Stod, mobt. Bingang p. 18. Juni p. 0. 4933 Mheinvillenfir. 11 2Er, ein felig, best freie Ausficht auf ben Rhein, bes

Schweitingerfte. 5, 1, Stod, mobil. Thoraderfir. 9,

25446

reie Musficht auf den Rhein.

3 Terppen, mobilieries Bimmer Tullaftr. 13, 4 Trepp. bubich möbl. Bimmer mit 2 Betten, an 1 ober 2 Beren ju vermieten.

Inlight. 21, bem Rofengart, elegant möbliertes Bimmer ent. 1 iceres ju vermieten. 25538 Inllastr. 21, 3 It. ris-d-via ber Fefthalle, eleg. utbl. Rimmer, ept. 1 leetes, 2 p. wood

horaderfir. 11, nabe Dis-2 mardplag, eine 2 Bim. Bohn. mit Ruche ju verm. Brofe Banftadeftr. 40, 3. St. inobl. Binmier an einen fol. jung. Orn. ob. Frl. in om. men Gr. Wallstadtstr. 48 2 Er. ein gut möbl. Balfongim, mit fr Audi, zu verm. 26816

Minberffr. 2, 1 mobl. Wohn- u. Schiafe, er. auch eine 4. b. 4401 Dol. Zimmer an ein Frantein bei allemflebenber ame bill. in verm. Gefl. Offert. nt. L. D. Rr 4396 a. b. Erpeb. 9R361. Zimmer fol. 31 verm. R54. U 3, 24, 3, Stod. 4244 Chon mobl. Bim. ja berm.

Sin gr. eieg, mobi, Bimmer im boll. Stabit, in rub, tein, Saufe b. einz, Dame s. v. Nab. Exp. mas-Gin mobt. Bimmer in guten Sanfe ju vermieten. Mobi. Wohne und Colaf-gimmer fofort in vermieten. 1388b Rabered Mulfenring 46.

Pen u. ichon mobl. Simmer unt fener Ausficht, p. ich. in veru., bajelbil 1—2 Deren Mittage und Abendrifce man Rab-Grabenfte. In. 8. Sied. Gin bubid mobil. Bim. in ber Thoraderfirage 5, 2, 64

Schlafftellen

Bindedfir, 22, 4. Gt rechts tute Schlamelle ju berne. 426

Koll und Logis

HI, 15, Marktplats gnt bürgerlichen Mittag. und

N 3, 13a atreppen. Un u. Moendtifc fonnen noch eitige beffere herren feilnehmen. 4331 Guten bürgerl. Mittagstifc gotel "Jahringer Bowen",

Lohnender Ausflug.

Wunderbare Lage, prachtvolle Fernsicht.

An der bad. Schwarzwaldbahn.

Grosses Terrassen-Restaurant.

Farberei Printz. soies Brompte Bebienung. Labellofe Ansführung. - Magige Breite Großh. Sol= n. Wationaltheater

in Maunheim. Dienstag, ben 6. Juni 1905. 14. Borffellung außer Abonnement. Schiller-Cyclus II.

6. Borftellung.

Regie: Sugo Batter.

				13	erio	nen:		
Ballengi	elm	1453	365		-		100	contained to the
Octobio			u					hans Gobed.
Rar Bu	ccolon	titie	¥ .		4			Georg Robler.
Certify.		100				41		Sans Aubleiber.
illo .		-	1					Baul Tietich.
ciolami.	+11		1					Emil Decht.
Buttler	- Fin	1	*				(0)	Chrinian Edelm
Ruttmelil			m	10			*	Mierander Kafert
ent Abj			08.11	200	20	10800	3	Gleorg Maubanz
							1200	Rati Ramanne
gorpon,	35 0104	mund	datt.	DON 6	aller	Water.	U.S.	Rati Reumann.
							214	Rarl Lobery.
Ruchong					STILL	YEE		Court Banberflett
Schwebt	mer !	Oumbr	man:	III a	*	7.		Frang Lubwig. Bruno Dilbebrar
Denti .	2	miles.	Take .	*			1	Police Sanhert

annt.

didog

egetid Con Bitteld.
Ernit Beiteren, hofbame ber Pruzessin Luie Wogner.
Befreiter ber Altrassere bes herzogs Richard Cochrobt. Bweiter } Raraffier . .

herr Mathieu Pfeit vom Schan ipleihand in Granffurt a. DR. als Gagt. . " Wallenflein Rurgffiere. Bebiente. Die Stene ift in ben brei erften Aufgugen ju Bilfen, in ben gwei

Raffeneröffnung 64, Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Rach bem britten Att finbet eine größere Baufe ftatt.

Ermäßigte Gintrittepreife.

Im Großh. Hoftheater. Mittwoch, 7. Juni 1905. 53. Borftell, im Abonnement M.

WIGNON. Oper in 3 Atten mit Benntyung bes Goeihe'den Romans: "Bilbelm Meiriers Lehrjager" von Michel Enres. Mufang 7 Ubr.

Sensations-Ereignis! Bente Abend treffen bie beiben bis jest unbefiegten Champion-

Heinrich Eberle, Meisterschaftsringer v. Deutschland

Charles le Boucher, ber tiefenflatfe und gewandte Gerner ringen:

Marcus Randolph, Meinerchaftschager von Deserrich gegen Felix Bernard, Menerchaftsch. v. Sährunfreich. Theo Lemmerz gegen Pierre Pietro. Darl Fürst, Settingeg, b. Unaten: Fritz Bettenheimer-

Ferner Auftreten des gesamten vorzüglichen Ensembles. Baffepartoute ungittig.

e 4, 12 Hemden-Klinik Weisse und farbige

Herren-Hemden nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz:

Luise Evelt Ww. Meine Wahnung befindet sich von nun an in E 2, 14 (Planken)

Spitzen-Stickereien.



Mein Geichäft befindet fich jest Raufhaus N 1. 2. Breitestraße.

G. Scharrer.

Spezialgeschäft echter handgeklöppelter Spitzen und Schweizer Stickereien. 5814



Julius Branz Sobirm- n. Stock-Pabrik Reparatur-Werkstlitte.

Augustinerbräu München 40 Pfc. afelgetränk Seiner Majestät des Koiners . . . 25 Pfg. Userner Urquelt, Bürgerliches Brauhaus 30 Pfg. Rulmbacher Ia. Exportbier 🚌 Fürstenbergbräu, Tatelgetränk Sr. Majestät des F. E. Hofmann, S 6, 23

Zur Hälfte des Wert's

wird ein grosser Posten eleganter

Damen-Kostumes

(Bolero- und Jacken-Façons)

welche ich in Berlin billig erstanden habe, so lange Vorrat reicht, ausverkauft. Etwaige Abänderungen werden kostenlos vorgenommen.

Marktstrasse

F 1, 10.

Sängerlust Mannheim Familien-Unsflug

an ben Pfingft=Feiertagen nach bem ?

Bad. Schwarzwald über: Freiburg, Sollenthal, Feldberg,

Titijee, Donaueichingen, Triberg. Ribiahet in Mannheim: Pfingklonntag morgens 510 Ubr. S Anfunit in Manuheim: Pfingfimontag abend 9" Aler, Miles Rabere burd Runbichreiben. Der Vorstand.

"Kronprinzessin-Veilchen

ist das neueste und edelste Veilchen-Parfüm. (Hergestellt mit höchster Genehmigung "Sr. Kalsert und Königt Hobeit des Kronprinzen des Gentschen Reichen".) Jedes Pläschchen trägt die Wappen des Kronprinzl. Paares. à Mr. 1,50, 2,50 und Mk. 3,50, zu haben bei P 4, 12 Ludwig & Schutthelm, Hofdrogerie, D 4, 3. Ad. Bieger, Hoflieferant, N 4, 12. 678 Hans Kirsch, Parfümerie, Friedrichsplatz 13.

Zahnatelier F. Lotz

0 3, 10 (Heckel'sches Haus) Zahnheilkunde - Zahuersaiz Mässiges Honorar.

Hermann Apel 07,13 Heidelbergerstrasse.

Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte Ankauf von Brillanten Gold und Sliber Bertfatte für Menamerfigung, Regarminen, Umanberung Mobermfeten von Jameien, Golbe in Silbermaren jeber Art.

Gestickte und Spitzen-Unterröcke

Sommer-Unterröcke

Weisse und farbige Kinder-Schürzen empfiehlt in grösst. Auswahl zu billigsten Preisen

Friedrich Bühler, D 2, 10.

Mannheimer

Dienstag, ben 5. Juni, abendo 17.9 Hhr

... Der Borftand

Mannheimer Sing-Berein Senie Dienstag, 6. Juni, abends 17,0 Uhr

Chor-Brobe im Lotal.

Der Borfiand.

aufmännischen

Mannheim (E. V.) egen Rebiffion ber Biblio merben bom 9- Junf al

heljennben an web virticfan Der Borffanb.

Damen-

Kinder-Kopfwaschen Manicure Parfumerien und Toiletteartikel Haararbeiten

n feinster Ausführung empfiehlt bei Bedarf

Christian Richter D 4, 17

Arche Noah, F5, 2

Weinrestaurant und Weinhandlung. Empfehle meinen vorzügl. kräftigen

Mittagstisch

you I MR. an im Abonn. Frühstücks- u. Abendplatten. Diners, Soupers.

Boy Nur Ia. Weine. Total Fremdenzimmer. 2 sep. Nebenzimmer.

57178 Rendezvous der Pfälzer. Flajdenbier aus ber Branerei Sinner,

Friedrich Steinbach,

Biffinalien- und Glafdenbierhandlung N 4, 6. Baden-Baden! Villa Lilienhof! Gut möbt. Jimmer von 7 Mt. an wöchentlich, Gingerichtete Wohnungen mit Köchen. Ged. Berandod, Balfons, großer Garten. Rühe ber Baber, Rühe bes Balbes. 230

Ebersteinstr. 6 Frau Hauptmann Bötleher.

Bier aus der Mosbacher Aktienbrauerei vorm. Hübner bad. Neckurtales u Otienwaldes, in vornigi. Qualitat. In Mannhelm: Bôtel Royal. 56888

St. Märgen, Don Meter E. M. in bed. Schwarznald.
Hochwald in nächater Nähe. Bewaldete und freio Spazierglinge mit prachtvoller Aussiaht. Arzt im Orte. Personenpostverbindute rachtroller Aussicht, Arzt im Orte. Personespoatverbindur Bahnstation Kirchnarten. Mässige Preise. 3883 A. Rombach, sur gold. Krone.

Sudl. Bad. Schwarzwald, 752,4 Meter il. d. m. Klimatischer Höhenkurort u. Sommerfrische.



Min. von der fifation Kirnach der hochroman-Schwarswaldhahn Offen-burg-Kensisun; Hotel ersten Ranges in jeder Beziehung,

- Salson J. Bai bis L. Oktober. -

Hermann Schlenker.

is Institut befindet sich in Dr. Hofmann's Kuranstalt, Bismarckstrasse 1,

Für die Reise!

Reise-Necessaires in solider Einrichtung; Reise-Toilettenrollen u. Flacons in Lederetuis; Reise-Spiegel, Stell. Spiegel in Leder Reise-Zerstäuber, Brennlampen für Hartsprit; Reise-Flacons in Metall und Glas jeder Art; Celluloid-Toilettengegenstände.

Reise-Rasier-Apparate und Utensilien; Haar-u.Kleiderbürsten, Kamme, beste Fabrikate; Schwämme, Lufah u. Frottierbürsten; 57048 Parfumerien u. Seifen in grösster Auswahl

Emil Schröder, E 3, 15. Telephon

N 4, 13 Kunststrasse Spezial-Geschäft für Mal- u. Zeichenutensilien.

Rünstler Skiegen- und Dekorationsoelfarben. Aquarell-, Tempera-, Gouache, Relios un Gobelinfarben, 5309 Malleluen, Keilrahmen in jeder belisbigen Grösse.

Lichtpauspapiere Rollen und Rogen, Zeichenpapier, Gresse Ausrahl in Feldstaffeleien und Malstählen. - Samtliche Schularitkel, -

Crauerbriefe bei Idmelister Bustalinung Dr. 5. Saas'ide Buchdruckerei G. m. b. S.

Ansemer General.

Mbounement:

90 Pfeunta monattio. Sungeriohn 20 Big. monatlich. bend bie Boll bes, inch Bofis andiching 92. 8.48 pro Quartal. Gingel - Rummer & Big.

Inferater

Die Colonel Beile . . . 20 Pfg. Muffmartige Inferate : . 25 ... Die Reflame-Beile . . . 60 3

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babische Bolfszeitung.)

(ERaunheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöshentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreileifte Zeilung in Mannheim und Umgebing.

Chluf ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Aberbblatt Rachmittags 8 Mbr. - Gur unverlangte Danuffripte wird Ceinerei Cewahr geleifiet. - 9-

90r. 258.

Dienstag, 6. Juni 1905.

(2. Mittagblatt.)

Telegrammi Albreffet

Gournal Manuhelm"

Telephon-Rummern:

Meeition u. Budbaltung 1449

mahmen. Drudarbeiten 841

Fillale (Friedrichsplay) 8680

Dancferel Bureau (Mas

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 6. Juni 1905.

* Ernannt wurde Regisrungerat Mar & errmann, babifches Miglied der Roniglich Preuftischen und Großt. Seffischen Eiferhahn-Direction in Moring, unter Berleibung Des Titels Oberregierungsrat giam Bouftand ber Bertebraabieilung ber Groft, Weneralbirettion ber Stootseifenbobnen.

* In ben Ruheftand verfeit wurde ber Archivar ber erften Minimer der Landftande, Oberrechnungsrat Ludwig Bauer unter Berleihung Des Mitterfreuges 1. Rloffe mit Cichentaub Des Ordens

Monatguberficht. Die Bemegung ber Bebolterung unterfchied fich nach den Feltstellungen bes Statistischen Amtes im Monat Mp. il in mammaglacher Simficht nicht untvefentlich von der vorigfährigen. Die Gebursenzisser graar geigte mit 39,70 (40,20) auf 1000 der mittleven Johresbevöllerung feine nennenstverre Diffeteng, wohl wher war die Sterblidteit mir 16,75 (19,03) eine fehr viel geringere, wie fich überhaupt das laufende Sahr biefeng burch eine wesentlich gunftigere Sterbegiffer von feinen Borgangern abgehoben bat. Junadht ift bie auch absolut ticht imbetraditliche Betringerung ber Sterbefälle auf ben Rindgang ber Tobesfälle im Sänglingsbeim gurudguführen, beren nur 73 (108) vorlamen, die Arentheisen der Atinumgeorgane und die Tuberfulofe geigten bagegen geman biefelbe Baufigteit. Gang erbeblich abgenommen hat mit 11,85 (14,19) pro Tanjend bie Ebefrequenz. Auch die Wanderbewegung hat sich im April gems anders gestaltet, als man nach ihrer feitherigen Entwidelung hatte veraussiehen können, es ist nämlich dem Vorjahr gegenüber eine außerorbentliche Berminderung des Wanderungsüberschuffes mit 386 (878) Stöpfen eingetreten. Einerseits bat der Busing mit 1654 (1842) mannfiden und 1264 (1407) weiblichen Personen merklich verchgelaffen, andererfeits ift ber Weggug mit 1802 (1181) männlichen und 1193 (1190) weiblichen Berfonen frarfer geworden. Man wird nicht fehl geben, wenn man in biefer Ericheinung eine Missgleichung bes wiederholt als überfart dorafferisierten Zw krömers ber Bevölkerung während des leisten Jahres erblickt. Ein Nebenpiegen des Wegsugs über den Zuzug war auch diesmal wieder freilich mir bei ben verheirateten Berfonen und beren Familien m fpuren, während bei ben männlichen Arbeitsfräften, zuweift ledigen Leuten, der rechnungsmiffige Heberfchuf noch fast 300 Ropfe beirug. Biel ieurler als im vergangenen Jahr war auch biesmal twieber mir 11384 (9955) der Frembenversehr, Duf die nun feit Aber 2 Jahren bem Borjahr gegenüber fait in jedem Monat be-obachtete Beleburg im April nicht zu bemerken war, fommt auch in den Ziffern des Arbeitsmarttes zum Ansbruck. Die Zentralarfinis für Arbeitsnachveis erhielt zwar fast biefelbe Zahl ben Ammeldungen offener Stellen, mimlich 1943 (1951), bem Wärz gegenfliber bebeutet bas aber einen Rudgang um 474 Stellen gegen eine Bermehrung von 94 gwifden Marg und April 1904, Diefelbe Ericheinung behit bei bem Rranfenfaffen wieber, beren Witglieberhabt fich im Berichtsmonat um 16 (+ 1046) beründert har. Bei ben Berriebsfransenfaßen hat awar die diesiäbrige Bewegung ber berfärigen annabernd entsprocen, bei den Oristranfenfaffen bir him-negen die Junahme diesmal ausgeblieben. Benn auch der Ummand, bei 1904 das Cierfeit an dem Monatdurfang, Diesmal in bis lette Drittel besfelben gu liegen tam, einigen Ginflut, auf Diefen deinung bei Arbeitsundsweis und Wanderbeiregung, daß bes elbe barans allein nicht zu erflaven ift. Dah es fich bei bem Abflouen um eine vielleicht vorübergebende Erfdeinung bunbeit, bie nech nicht tiefere Wirhungen zu außern bermocht bat, gebt aus ben Biffern bes Armenwesen bervor, Die forigeseit dem Borjahr gegen-über sehr viel gunftiger find. Der relative Unterstätzungsauftwand betrug 100,98 (110,64) Mart, die Zahl der Unterstützen 18,06 (23,65) pro Laufend. Der Berlehr war im Berickismonal recht febbafa. Der Berfonenverlicht ber Stnaribabren wigt bei faft familichen Fahrtansweisen nambafte Abgabeftelgerungen, die relatio flatine bei ben Kilometerheiten, wührend auch bier wieder die Arbeitertrochenfartn geben ben Leits und Monatolateen einen Runts Die fiabtifchen Straffenbabern befordersen 58476 (50142) Personen pro Top was auf den Wagenfilometer eine Kopfgabl von 4,02 (3,98) ausmacht. Die größte Frequenzinigerung bem Borjahr gegenüber entfällt auf die Rundbahn-Mord-icheife. Der Güterberfehr in den Alle-Kamibeimer Safen war mit 460 000 (451 000) Zonnen um ein weniges lebbatter, im Abeinaubafen bagecen mit 171 000 (119 000) febr viel marter, fo bat ber Gefamiverfehr mit 631 000 (570 000) Tonnen fich namhafi gehoben bat. Die Bautatigteit war auch biedmal wieber febr biel franfer und braffite 80 (28) Wohnungen auf den Marft Benn ber Bert ber umgefesten Liegenichaften anbererfeits the 2,21 (8,90) Millionen Mart betragen bat, fo mibre dies fedig lith bon bem Minberumfan an Gebäuben in ber Jumenfindt ber, febr viel lebendiger war ber Bertauf ber Bauplage, die neuerbings tind langer Beit mieber in ber Redarftabt in großeren Bert-Betragen umgefest tourben.

* Die Sunbetage ift jest wieder gu entrichten. Immer, wenn biefe Beit fommt, gibt es Biefe, die, um ber Erkegung ber Tore and bem Bane gu geben, ibre Dunde abideaffen. Dies ge biebt ober febr oft in recht berglofer Beife, indem man die armen Diere einfach gum Douje binausjagt und fie ihrem Schieffele Wortingt. Dies ift ein Beginnen, welches bei jedem Tierfreurde Coffen erregen muß. Wenn man iden fich gur Middeffung eines dur bes emidflieht, follte men fich boch auch Gelbijtheit bereiber berichaffen, daß bas arme Lier nicht völlig berrenfos gemacht wird. Diefem fann wongebengt werben, toenn man fich einer Ginrichtung bes biefigen Tierichupbereins bebient, welche in einem bei bem fisociachen Bafenmeister Stamm im Ctabiquabrate H 5 auf

Tiere (Dunde und Raben) gegen ein fleines Entgeld schwerzlos getotet werben. Hoffentlich wird bon biefer Einrichtung gegebenen Jalls Gebrauch gemacht.

" Dit Strafporto belegte Boftfarten merben feit einiger Beit in großen Mengen zugestellt. Befanntlich ift es feit bem 1, April biefes Jahres gestattet, bei Benuhung von Ansichtspostfarten auf der linfen Salfte ber Abreffenfeite fdreiftliche Bermerle gu machen, um die Anfichien auf der Rudfeite nicht zu beeinträchtigen. Bielfach wird nun geglaubt, daß man dies nuch bei gewöhnlichen Bojtforten tun dürfe. Das ift aber eine falfche Anficht; berartig behanbelte Politarten werben mit Strafporto belegt, ba fie auf ber Borderfeite der Adresse nur den Ramen nebst Wohnung des Absenders

Polizeibericht vom 5. 3nni.

(Schlug.) Un fall: An einer Banfielle Langerotterweg 8 bier fiel am 3 cr. vormittage dem Maurer Aug. Mechling bon Raferikal beim Abladen von Steinen ein enva 1 Meter langes Gerüftholz aus einer Höhe von 4 Meter auf den Ropf und verletzte ihn devarr, daß er mittelft Sanitätswagens ins Allg. Kranfenhaus verbracht werden

Rörperverlesingen: Auf der Riebfetdstraße versetze am 8. 88. Mis. rachts ein 17jähriger Taglöhner nach voraus-gegangenem Wortstreit einem Maurer einen Welferstich in den Milden. Gleichzeitig seuerte ein anderer Taglöhner auf einen Arbeiter mit einer Bifrole einen Gong ab; ob letteret berless wurde ift noch unbefannt, ba er bie Flicht ergriff.

Ein berbeitrieter Bagner bon bier foling auf ber Pumpwerf. ftrage am gleichen Abend einem Schreinermeifter von hier mit einem

Brügel auf den Ropf imd verlegte ihn erheblich.

3n der Birticoft K 8, 4 feuerte ein auf Gdriff "Babenia 45" bediensteter Matrofe gwei icarfe Revolvericuifie auf einen im gleichen hause wohnenden Sasenarbeiter ab, traf aber babei ben Birt und brachte ibm an ber linten Stirnfeite einen Streifidurft bei.

Durch Mafferfriche wurde in benampener Racht auf einem Alectiffer in der Rähe der Germaniafrrasse in Redarau ein verheitrateier Momer von Aedarau von einem led. Pabrifarbeiter bon da am reitzen Schulterblatt, am Ropfe, sowie am linken Ober-

arm erheblich berleit.

Weitere 18 Störperverlehungen tourben verübt: auf bem Rheins bauferplag, bor bem Saufe T 8, 19, vor R 6, 6, auf den Strafje gwifden J und K 1, in ber Wirtifcaft U 1, 1, wofelbit mir Weinflaschen geworfen wurde, in der Wirtidiaft Langitrage 65, auf ber Lellengruise unter ber Totelnfahrt Glifabetbitrage 5, am Rheine brildenaufgung, auf der Strafe vor J 1, 18a, vor dem Saufe Medar-fpipe Bau 19 babier, serner an der Diffénestraße auf dem Baldhof und in den Wirtschaft Wormserstraße 17 in Räserthal.

Berbaftet wurden 29 Berjonen, barimter 2 Frauen megen Körperverletzung bezw. Unterschlagung, ein Händler von hier wegen Körperverlebung, eine Dienstmagd von Lebenhau wegen Betrugs, ein Matrofe von Baulonia wegen Diebstahls, ein von der Stmattsanwalticaft Winden wegen Diebstahls verfolgter Bader von Reblheim, ein Matrofe von Eberbach wegen Körperverleizung, ein von der Staatsanwaltschaft wegen schweren Diebstahls ausgeschriebener Matrofe von Spener, ein vom Amtsgericht Stuttgart wegen Betrugs gesuchter Reisender aus Hamburg, der in berschiedenen Städten u. a. auch hier Bestellungen in Annowen für Rellamespiegel aufsuchte, ein id berfolgten Dienitlinedst von Rozbach, ein Ratroje von Duisburg

megen Sorperverlegung.

Unbefannte mannliche Bafferleiche. Um 18. Mai 1905 wurde im Nedar beim Friedhofpart in Mannheim eine mämiliche Leiche geländet, die wie folgt beschwieben wind. Mindeftens 1,80 Meter groß, Alter wegen mehrtägigen Liegens m Baffer fatter zu bestimmen, vielleicht 40 Jahre, volles rundes Wenicht, gute Babre, fparlices duntles Sant, buntler Schmerbart, Ricibung: buntle meingetupfte Boje, buntelblaue Kammgarnteejje (Jutter weiß, blan und rot gestreift), grone Lodenupre, farbiges farcieries Semb (als Wafdecht bezeichnet), Salbderliefdube, brauce wollene Strimpfe. In den Lafden: I Lafdenficier (1. tot mit toeigem Rand, 2. tot und gelb fairfiert, roser Nand) 1 Rolle weißer Faben, ein Gummiumlegefragen, Lastgenfan nichen aus weißem Bein, fleiner viereniger Tafdenfpiegel, ein Filled Rreibe und eine abgeriffene Hofenfcmalle. Es wird um Mitciling bon Radfrichten gebeten, die gur Ermittelung der Berfonlichein bes Berftorbenen bienen tommen. Gine Bhotographie ber Leiche fann bet der Kriminalpolizei bier eingesehen werden.

Das Musichreiben beginglich obiger Leiche im Bolizeibericht bom

2. bs. Mis. wird burd; biefes aufgehöben.

Pfalz, heffen und Umgebung.

Renfiabla, S., 4. Juni. Pring Allpprecht von Babern, wolder aus Anlag ber Groffnung ber Gowerbeausftellung in Angerstautern in Die Pfotz tam, bat auch unfere Ctobt bejucht. Sierbei fam es infofern gu einem Zwijchenfall, als beim Empiang am Babeibof ploglich eine ich war gig elleidete Frau pas von Schulern und Bereinen gebilbere Spalier burchbrach und bem Bringen Rupprocht einen Bridf in ben Schoft warf. Die Polizei fiellte feft, buig es die Chefrau Des Weinhandlers Mann aus Coesheim war, ber vor einigen Wochen von der Stbaffammer Landau gu 2 Monnten Gefüngnes wegen Weinfalichung berurieft tworben ift. Dem Stadtrat und Weinhandfer Bub gegerniber, ber auf die Franc des Eringen nach dem Geschäftsgung annvoctete "Ediedit, wir Muchen im Beingeschaft eine ichwere Roffe burch' wrach der Bring die Goffnung aus, dag es durch bas Beingeseh beffer werde. Der Ruf Reuftedis als eine trinffrabe Stadt icheint Gerigens auch gu bem Pringen gedrungen gu fein, benn er meinte

fcergend zu dem Feuerwehrfammandenten Wappler: "Im allgemeinen, herr Kommandant, foll es ja in Renstadt giemlich wiet "Brande" geben!"

Gerichtszeitung.

Darn gandgerichtebirefter v. Bolded. Bertreter ber Brojs. Staatsbehörde: Gerr Ref. Illrich.

Wegen Gittlichkeitswergeben wird ber 29 Jahre alte Raglühner Johann Edert von hier zu 1 Jahr Gefängnis berurtellt. Aufers bem iberben ihm bie burgerlichen Sprenrechte auf die Dauer bon 5 Jahren aberfannt.

Begen Beteiligung an einer Rauferei, beren Schanplat eine an ber Gtodhormitraje gelegene Birtichaft gebilbet batte, find ber Mofdinift Loreng Schafer und ber Maurer Johann Sommer van Schöffengericht verurteilt worden, jener zu 2 Monaten, diefer zu 10 Wochen Gefängnis. Sie haben Bernfung eingelegt, eber nicht ihre Borftrafen genugend berudfichtigt, benn gerobe wegen biefen fällt ihre Berufung unter ben Tifd, Bert.: R.-A. Dr. Frant.

Der Laglobner Beinrich Mittel fteht wegen einer giemlich finnlojen Denurgiationsgeschichte unter Anklage. Er wohnte bier als Aftermieter bei bem Schloffer Wilhelm Dennes. Dennes gog dann nach Karldruße, seine Schwester, eine Frau Mattmann, die ihm ben haushalt geführt hatte, behieft die Wohnung und Wittel blieb bei ihr toognen. Eines Tages fam Dennes bierher und holie in ber Bohnung der Frau Mattmann einen Mastenangug, der fein Gigens fum war und ber in einem unverschloffenen Schrant bing. Da bies in Abwesenheit und ohne Biffen von Frau Daffmann geschoft, fo glaubte biefe, Mittel habe ben Angun fich angeeignet. Durauf ging Mittel gur Boligei und erstattete eine Angeige, nach ber Dennes aus feiner (Mittels) Wohnung den ihm (Mittel) geborigen Angug entwendet habe, mobet er fich eines fallschen Schliffels bedient haben miffe, da die Wohnung verschloffen gewesen sei. Am anderen Tage, als er darliber bernommen wurde, wiederholfe er diese Angabe. Mittel etflarte beute, er habe die Angeige in der Aufregung barüber gemacht, bag er in Beibacht geraten ei, ben Maug gestohlen git haven. Wenn er auch eine Vorstrafe wegen Diebstahls babe, babe er boch biefen Berbacht nicht auf fich figen laffen lonnen. Das Gericht erfennt auf 1 Monat Gefängnis, Die geringfte Stmfe, Die das Gefet für das Delift der falfchen Anschuldigung femmt; das Gericht ging nicht davon aus, daß ber Angeflagie die Angeige in der Absicht gemucht bat, daß Dennes in Strafe gezogen werde, fomt ware bie Strafe viel haber ausgefallen.

Das Dienstmadden Chriftine Obr aus Steinsfurth bot, faum aus bem Gefängmis, too fie eine Strafe wegen Diebstahls berbuft batte, entlaffen, twieder gestoblen. Gie nabm ber Gbefrau bes Dienft. manns Bill. Deiß eine Schutze, ber Frau bes Rramenführers 3. Schweisert einen Rod weg. Mebenbei bat fie fich herren gefällig erwiesen. Das Urteil sautete auf 4 Monate Gefüngnis und 14 Tage

Stimmen aus dem Dublikum.

Bielen Banderern, die allfonntäglich die weiten, herrlichen Boldungen heibelbergs befrichen, um fich für die den kommende Woche an Leib und Geele gu fianfen, ift wohl icon Die Belamutmadung des Großh. Forstamts Heibelberg zu Kingen gekommen, tvotsach die Befucher unter anderem gebeten werben, Die Balber möglich gu idjonen, besonders ober darauf zu achten, bag beine Bapiere und Sperferoite an Rubepuntien und auf den Wegen gurudgelaffen werden. Dieser Erlag, der dem ästderischen Westüble der meisten Raturfreunde Rechming trägt, bat auch wie Fringeftellt fit, eine roide Birfung ausgrübt.

Benn bas nun in den großen Walbungen Deibelbergs gefdrieht, wie follte es nicht auch in dem verhältmundsig viel fleineren Mannbeimer Schlojggarten miglich fein? Es formen jo micht alle Mannheimer an Zeiertogen nach Seibelberg, um fich bort zu erjolen; viele fuchen auch ben alten, iconen biefigen Schlofgarten auf. Dort herrichen aber zur Zeit Difficiode, die ben Befucher durchaus nicht erfreuen. Bapier liegt übernli auf ben Wogen, im Grafe, besonders zobliceich aber auf den Plähen, auf denen fich die liebe Jugend unter Aufficht Erwachsener aufhalt. Ware es da nicht augebracht, öhnliche Mittel armitverben, wie in Seibelberg? Unichlige und Aufitellen von Bapiertoden würden ficher bem Digftanbe ein Enbe machen. Dürfte burch balbiges Eingreifen bes Danfes wieler Befucher ber-

Gin franbiger Schloggartenbefucher.

Weichäftliches.

* Bir hatten beute Gebegenfieit, die Berffiotte bes Internationalen Batent. u. Berwertungsbureaus Ingenieur Beinrich Rrug Glefellichaft m. b. D., Mannheim, D 4, 15, gegenilber bem Zeugbaus playe zu besichrigen und komen zu der Uebergeugung, daß durch blese kinrichtung benjenigen Leuten, weldse eine Idee zu einer Erfindung n fich tragen, nummehr Gelegenheit geboten ift, Erfindungsmobelle ieber Art prattifch und fachmannfich oubarbeiten, fofort aufertigen und gum Batent ober Gebrouchsmufter anmelden gu Taffen. Das durch ift und wird einem langerfebnten Bedürfnis abgeholfen, Ginen welteren Borieil bieter das Buronn, lindem es fich vonwlegend mit der gleichgeleigen Berwertung polentierter Reuhrifen im In- und Auffande befagt. Die Wesellschaft exicit Louis nios Matschläge und Auskunfte in allen patentrechtlichen und patentrechnischen An gelegenheiten, beforgt gleichgeitig Batente, Gebrauchsmufter Barengeichen-Ammeldungen in allen Ländern der Erbe, arbeitet Entwürfe und Ronftruffionen jeden Umfangs and. Roch zu be-merten fit, bag die mechanische Wertfruite mit ben besten Wertfrugen und Mafchinen ausgestattes ift.

Raberinnen gefucht.

Rod-und Taillenarbeiterin,

jowie Lehrmadmen gejucht.

Dampfwaschanstalt

Park-Hotel

1. Juli grjudyt. U 4. T.

Lingartenstraße

fofort gefucht.

B 6, 20, 00

N 4. 19/20.

Unterricht,

English Lessons.

ildete Englanderin, bli un der hiesigen "Berlitz School sitig, erteilt gründl, englische Unterricht in hanfininn. Korre spond., Konversation, Literatur

Mr. Thomas Cleasby P 2, 4s, III.

Vermischtes.

Seiraf municht alleinet. Dame Berm., mit ebrente. Dru. Berm nicht erford. Rab. unt. "Blebe 200 Berlin S. O. 26, Rado, 57204 Beri, Maidinenidreiberin einene Majdine) übern, fdriftl. Arbeiten bei ftrengfter Discretion

Marquifen in prima fine-Farben, paffend in allen Galtons und Beranben, einschlieflich beb es. Banbes Cobne, Dibbelfabr Q 4, 6, Manuheim. Lel 1164 Friedrich Mathes Buchbatter beforgt Ginrichtung, Beitragen u. Abichlug von Geschäftebuchern, feinie Bermigens-Aufftellungen.

Stroh- und Filzhüte rep. von 50 Big. an 22853 H 4, 30 Woolf Mahle H 4, 30.

Ocien und Herde. Mile Defen, Berbe nit attes Gifen werben in Laufe Zigmund Commer, U7,1

Umzuge

mit Robertwagen und Roffen bei, ju ben billigien Preifen merr Bitt. Gefin, Augnetenfir. 57.

la. Rothwein, bjahr., baber gm. Starfung

Das Entzücken

der Frauen sind nach "Favorit-Schuitten" spielend leicht selbatgefertigte Kleidungstücke Favorit-Mod-Album nur 50 PL bei 24465* Herm. Berger, C l, 2 Pritz Schultz, Schwetz, Str. III.

Damen- u. herrenftoffen taffeit Sie fich Dinfter won ber 2268e Peter Knaup,

Mannheim-Redaran, bottegen, woon Jedermann ent-gudt ein. Bulte Renter verfangen. Bolde jum Belichen und Bugetn wird angenam. Auch werden Aunden Anondetabilgeln angenommen. 148 P. G. 18, part. 4348

Nähmaschinen trent gut, billig unter Gorantie M. Schreiber, R S, 14, 2, Stod. Bilive moden. ario

Partettodben in. gem. it. abget Piom. Hatpol. it. Wichjen v. 1280 w. G. Mampmeter, U 2, 8. Bei Bedari. 3" ber Mobel Reffaran, Ratharinenfirabe 61 ein grafer Boffen eleg, nubbann pollerter Berufows non 44 Wil ang fermer eine Bartie Spiegel drante, Chiffoniers und Beit fiellen, nugbanm poliert, unter Breit abjugeben. 22627 Miles unrer Gerantie.

En Brind, belleter eoft and gegen einmali-finbeing an Rinbespatt Raberes im Berlag.

Damen finden jedl. Bujnahna nuter firetegiter Distret. bei Fr. alker, Ledwigshafen-Friesenheim, Rojenti.

Geldverkehr.

10-12000 M. als IL & vent, Beidalistann, mitten Sinbt, joint ober iputer geft Expedition bd. Bratics.

Anhant

Bu fanjen gejucht Bina oder Haus jum Mein-berohnen. Off, unter Rr. 4818 an bie Erpete b. Bl.

Sahrrablaften gut erhaltener, ju feinfen gefucht Gin 2-2'].H.-P.gebraucht. Drehftram-Motor

au fanfen gefucht. Offerten nat Breifang, unter Re. 25845 an bie Erpt. b. Bl. Alte Bücher with kann an A. Bender's Antiquariat.

Gebr. Mibel und Betten tenft u. verf. L. Cohen, T2, 4. 1000 | Bring-Willfelmfte, 17, 2.2r. f. 2010

und Silber

fauft in ben höchten Preifen. Jatob Riling, Golbarbeiter, G 3, 2. Intelen Ro. 2585. Getragene Kleider

Southe, gebr. Mobet fauft 2021d A. Roch, S 1, 19. Berng, herren: u. Francen fleiber, Schube und Stiefel faut Lud. Merzmann, 18885 E 2, 12.

Altes Gold u. Silber Tauft Heinrich Solds,

Q 1, 13 Golbarbeiter Q 1, 13 Planbiffeine fauft in verf. P. Quas, Dienstemmun, M 4, 8, 1 Er. Betrag, Derren- u. grauenfleiber Schube und Stiefel, forbi altes Blobel fauft 2025

DR. Bidel, & 4. 1. Ginftampfpapier (n. Garantie del Ginftamptere), alle Metalle,

Verkauf.

Haus am Friedrichsting, 7 Jin..Wob nungen, preiswürdig zu verfau! Off. unt. 4306 an die Erwedit on

Gin Mildgeschäft in Wannbeim zu verfaufen. Näheres zu erfr. in Priefen-heim bei Lubwigsh, Kirchen-firahe II. 4889

Bartattien ju berfaufen. Raberes im Bering.

Bfaff - Rahmajdine Sand- und Sannetr.) billig ju erfaufen. Ja, 7, 4 St. r. 4187 Gin noch neuer Blafebalg, ein itati Chinehingerftr. 134, 2. St

Eisschränke

von Dr. 26 .- an. Alle Große Buffete und Glotgeant.

Gabrit und Lager Theodor Hess. Surean # 7, 22. Telephon 2761. Salonmobel und 1 Bett an verfaufen. 2147684

0 7, 20, part. Gelegenheitskauf.

2 gurudgefehte fcmer unfhaum Betiftelle mit Stoft und Matragen, 1 Spiegele idrant, 1 Waidtommobe, 1 Maditifd und 2 Stüble gum Gefamtpreife von Dt. 250 .-3m begfaufen. Maberes & 5, 4.

Gine felbene

Salon-Garnitur, beitebenb nus 1 2 Centi preidwert gu verfaufen. 24144 Berborn, S 0, 42, IV.

DE VACON-LINU NOS PROPRIOS Wür Rellner. Ediw. Fradanzug, voh nicht griragen, billig abzugeden. 4984. Müller, Bismersplah 21, IV. 3 Pinne, wrnig gebt., 2 Durman., 3 1 Phonogr., 1 Ruffert., 2 Tafel flan, weg. Piahm. a, Abz. din abjg. Hirma Deminier, Ludwigshafen, Luijenfir. a a. d. Aheinbrücke. Bidgermild ber Ronahme von

6 Dig. - Offerten unter L. K. iftr. 20040 an bie Groeb. b. Bi. Gine Bartie alte Dachgiegel haltene Genfleriaben billig Rab & G. 29, Burean.

Clegantes Rufbaum Speifezimmer. ift nen, Butter, Crebeng, Batent fch für 18 Berfonen u. 6 Leber ninfe fieht wegen Umjugs per 1. Juli billig jum Berfant, 2000 Werberfte, 31, 2. Stod rents. Eine fast noch neue Pinsch-Garafter billig zu verkaufen. Hotystrasse 7.

Gompl. Arifeur-Ginrichtung nft neu, fofort ju verfanfen. 287 S 2, 12, Frankfurter haf.

Damen-Kahrrad ut erhalten, tum Breis von Rf. 40 abjugeben. 25461 Bo fagt die Ervedition b. Bl.

Musikwerk (Polyphon)

mit en. 50 Platien n. Schrönichen. jür Mr. 120.— 31 berfaufen. Mujuhiken ven 8—12 n. 2—7 Uhr. Ubals Mr T. LI, por Ctehpult u. Maffaabining in verfenien. I. 2, 4, rot2. Beutiges Meicheabreftbuch (abries & 1, 50. für Beiger! Blesbabener fei-f ich, wenig gebraucht, grafter Biefgrant, iconer Tift bill, angeg. Gidelebeimerfte, 18 part. 190

Brillanten, altes Gold | 1 gebr. Gasherb. 1 Carello Tatterfauftr. 27, III.

Zu verkaufen Gin größeres Wohnhans, beft.r aus 15 ich. Zimmern, 3Rüchen fowie geöftere Wert-featte mit Lagerräumen, ju

einer fieinen frabrit geeignet, in ber Rabe Mannb. 25284 Bu erfr. in ber Grp. b. Bi. Sebrauchte, jedoch gut exhalt

Schreibmaschine it vertaufen. Offerten unt. Ri

Spottbillig abgugebent Ameit m. bieut pol. Mufchelbettftell 08 Mf., I Muschelchtsonnier, reis tiden, 48 Mf., I bto. 88 Mf., I LBajchtonmobem.Marmor,82M. 2 heile engl. Bettlellen, 76 Mt.,
4 Patrentelle mit Erzenbend,
16.50 Mt., fembe 5 Stud Steilige Annimodimatrachen & 17 Mt.
25x Addelle nud nen u. werben
nur wegen Plehmangel zu biefen
Preffen abgegeben. Unfliche grene

gefinttet. 19 2. 4. L. Dof.

Pianino. wenig gespielt, um bie Salfte

Billig zu haben!

Kompl. Wehn-u. Schlafzimmer,
sowie einzelne eleg. und einfache Nöbelstücke, als Spiegelschränke, Chiffoniers, Verti kom., Nachttische, Ausziel-tische, kompl. Betten, Stühle

Auktionsgeschäft T 2, 4-2 Bettftellen mit Patent-Roft und Seegradmafraten und fon fligt Gegenftanbe billig gu ber

Raberes M. 4, 3, III. St. Billing im verf. J 2, 12, 1 Er. un

Gut erhalt. Berplagmobel Raberel L. 10, 3, Bureau 1 gebr. Babeofen billig ugeoen. S. Sommer, H 7, 28 beien und Berbhanbin Omei gut erbattene Beitfaben in mit Motragen, große, rem wollene Dede, l. Bieb geeignet, jof. preidwert ju verlauten. 420 4, 19a, 1. St.

Win Dadet, echte Dinie, bill. Beitftrafte 10, 3. Stod.

Stellen finden Aufportruce, Donfler "Alquifitente, find. Stell. Adh. Gilod. Unn. "Gepel. Schwab u. Co., Serfenh. -Ste. 16. 1020. Unfall- u. Haftpflicht-

Derficherung. Eine erfir bentiche Gefenichelt fucht bei hoben Bezügen einen alemistarisch bewährten

Inipettor. ble Stelle banerub und penfiens.

berechtigt. Offerien unter Rr. 25857 an bie Expedition bo, Blattes. Gin biefiges Qugros Gleicha

ber Rotomale u. Diaterialmaren Branche fucht einen tuchtigen Reisenden

ber bie Umgegend von Mann-beim ichen mit Erfolg beimalt bat. Diferien unter Kr. 20614 au die Expedition dis Blattes. 3-20 MI. tagi. fomen Bert, Rebenermerb burch Schreiburben buntt. Tatigt., Berte or. Nan Gr echicentrale in Franffurt a.W.

mei läugere turbtige Elektromontenre

gejucht, die flott und ficher Licht-und Krafsanlagen jander mon-teren konnen. 25397 Zellstofffabrik Waldhof.

Gesucht jum foi Gintritt jung, Diann,

tung, belgt junge Dame. ten find, unt mit Bengnistriften u. Gehaltsaufprücher Offerten unter Rr. 26868 Exped. b. BL

Buchhalter gefucht: Angerer Maun, ber bauptlachtid in Delifach erlahren ift und in Roblengefmäft ich mur von Beiverber mit berem wie verlangt aub E. Mehrere Schlosser

dornnter ! Wertzengichtoffer. finden bauerube und toineide Beichaftigung. 20007 Dörflingersche

Wagenfedern-Fabrik Chrigheim a. R. bei Redurels. Gräftiger Burlche von 10-17 Jahren fof. gei. Dampfmafchanftalt Parfhotel

Blugartenftr, 51. 95400

Sattler Stellen suchen. für Reife- Artifet fucht fofor: 25320 Barenffan, E 3, fr

Drei gewandte Majdinenrelle als Chanffeur ob Bolonto. Terr, unt. Rr. 4265 a. b. Erre

to Jahre im Gad, burchaus e abren, mit Brimagengn, wänig nich bier ober nach answirts verandern. Offerten mit Gebalt ngabe unter Rr. 4265 an birpebition bis. Blis. erbeten. Tuchtige Buglerinnen, mehrere Urbeiterinnen, eine Dafchinennaberin

Mabden bas burgerlich toden fann u. Sausarbeit berrichtet, für Dfiober gefucht. Dffert, m Breif m. Reo. 4: fiz a. b. Groeb Rimmern und Rubehor

Bert.u. bgf Rody., beff. Simmerm. Math, all, a. 1. u. 15. Jum n., Jutt 1. b. M. Dauf. ges. Stel. Befallige Offerten eventt, mit Breifangabe unter Rr. 4395 an ne Erpebition bis. Bits. erbeten. Gin tücht. Bimmermidden Brobilerte 28ohnung (2-1 per fofort gefucht. 20330 Bliberes in ber Erpeb. b. Bl

Gin Madden, bas gut bürgerlich fochen faur unb hausarbeit übernimmt, it ichige Fam. per 1. Juli gefücht fich. L. US. UI, v Er. 2687 Gefucht

Ber beff. Dienuperfonal fucht wende fich an 23430 Frau Ratchen Dirig Bwe., Beffere Madden

finden gute Stellen burch Frau Ratchen Sirich Bwe., U 4, 9a. 20400 Ein braves Mädchen ur. gut. Bengn. in ft. Fan. a. 1 3mlt gei. D I. 17, 3. St. mer

Du allemmebenber alterer Damid mirb gegen boben Lohn ein mibmen ob. Fran gefincht, biin ber Krantenpflege gut erfairer ind ichon in abnücher Stellung von Rur folde mit prima Beitg Giffabethfir, 6, 1 Er.

gap Mildchen Will

Jungbufdftrage 17 port. Gruft. Bermittungsoureen Ine bie erft. Saul. fur fier n. auem ehr, peri, und ürgt Röchennes et. tochen, Buffenrant, Dans rt. gim . Debba. Rudenmab biel . Zimmermabd., ebenjo Roja Babenheimer, F 8, 17, 1 T.

Buvertaff. einf. Bflegerin einer Dame gefucht. 440 gn eifragen Gotheftrafe 8, Stod, gwijden 2-4 Ubr.

Gine Bran ober Madden Des tagenber gefucht. 25420 bin fleiftiges Mädchen für fefert ober später grindst. Seckenhelmerstr. 104, part Orbentt. Simmermaben

eldre Kähen u. Sugein faun im 15. Juni gefunt. 4328 Rüberes C 2, 20, 2. Sied. ich gie meiben gwifch. 2-5 Ilbi Gefucht: zeirrichnirfen, nach mamaria, junges Mabden Bed Rebinger, P 4, 15.

Cehrlinggefuche Lehrling!

3ch Inche bei fofortiger igdtung jum Berbit einen Bureau mit ber Berechgung gum Ginjahrig-Frei-Belbitgefchrieb. Offerten an

J. Reiss, Cigarrenjabrilen. Schlofferlehrling for geluche Articarleheling od. Bolonfar gefnicht. L 6, 8. 4909 In ein Kolonialwaren-Emgeod-Beichalt ein 4909 Lehrling

guter Familie pet fofort go bt. Ra eres im Beilan.

Lehrmäddjen Echrmädden gent fotore. Bergitting gefingt.

I. Anwaltsgehilfe,

Mietgesuche.

Rieine Famille fucht 8 Zion nebst Zuberör pr. 1. Off. in ber Rabe d. Planfen 1 Tr. ft. Off. n. Kr. 4250 an die Eroed. b. Bi Aleiner Laden mit Wohnung I Oftober gefucht. Offert. m. Bohnung geincht ant 1. Bul,

Simmer) in guter Lage gu mieten gesucht. Offerien unter Dir. 25427 an bie Erpeb. bifl. Bit.

Jung, Chepaar incht einf. mbl. Brut. mit 1 ob. 2 Berien Rabe Dof-Thenter. - Dff. mit Breis-angabe an B 1, 13, 8, St. 4869

auf 1. Sali in guer Berfehrs-lage, 5 Himmer 11. Auche. (Preis bes 700 M.) King bevorzugt Geff. Offert, erbeten unt. Rt. 4387 au die Erzebition b. Bl.

Weinkeller gefudt. Offerten unter Ro

Magazin mit Stallung, fort gu mieten gefucht.

Wirtschaften. Weinrestaurant

erhaltnishniber fojore ober ipå Raberes & 3, 16, Laben.



U I, I, Grünes Haus Meine Regelbabnen ind ab 16. Mat für Commet utfe billig gu vergeben. 2404: Sochnmiend Robert Beller.

Mein Wanhaus (Ede Abeinhäuferftr. 36 und gr. Wallftabiftr. 44. Mann-beim) ju vernieren. Mient ift non Siguerei unabadugig, west Br. Weymann, Labenburg,

Ateine gutgebende Wirticaft lofort an eine Brauerei ju ver-pachien. Offerten unter Ar. 4865 am die Egyebition di Blatics.

Wirts-Geluch.

Gur Birtichaft in Redarporfindt tiichtige, fantionsfühige Wirtstente p. fof. ob. fpater gejucht. Dff. u. No. 25395 a. d. Exped Brauerei-

Ausschank in tennafter Umtöftabeilnter-babens, en. 400 hl Ansftoft, an ifichtige, rautionsfähige Birtsteutegn bergen "Metger beborzugt. Cfiert, mit Ang. feitheriger Zätigfeit und ber Baben naberen Berhattniffe unter gleichzeitiger Aufgabe bon Referengen erbeten unter Chiffre 25817 an bie Expe

bition be. Blattes. An inche faurt Wurtel eine auf-geb. Werlch zu v. et. Angabi. 1. verf. Rab. Riebieldfr. 13. pe 2000 The Course

Brauereien 2c. In verfenebreicher belier Soge

fcaft unt ca. 140 qm Keller ats Dietbepot, Gisteller ihr ca. 2000 Aentwer Gin, Stallung für a Berbe, großem Sot ic ju berm, ab Mustunft Bureau, L 3, 3.

Surrant

E 1. 9 Burean, 2 große Parterreraume per fofort git vermieten. Rabeten C 7, 18.

H 6. 1011. Parierre Stod beftehend aus 4 Mitumen als Bitrau ge-eignet zu vermieten. 25185 Man. Mannh. Aftiende, B 6 15 C 4. 8 Paricere, 3 große und Magerimeden fotort gu bermieteit. 30od. 481

() 4. 9a part., Baurenn mitt of the control of the 9125. Dajust, C 3, 12/14.

Comptoirs.

D1, 7/8 ten Samja Sans ind, folgert begieb-bar, moch einige Rimimer ju Comptoirs preiswert ju vermieten. 21802

D3, 2 als Bureau ober Lagerraumt fof pilling au vermieten. 25400

D 7, 11, Bureaux 3 Zimmer) mit Magazin un-Keller per 1, Juli zu vermieten Nah. F 3, 1, 2 Stock

E 2, 18 Das Bureau von Saafen-

ftein & Bogler ift auch Wohnung und Wefchafte-Raberes 4. Stort. 24805 L 8, 2

(nachft ber Bismardftr.) Bureaux, Wohnungen, 10 Bimmer und Bubefor ober balton und Manfarde.

Mrchiteft Bod.

N 3, 4 Rift ber hangtool.

N 3, 4 gigine Burenur, part.
3-4 große Jim. nach ber Straft, ferner im 2. St. 2 ft. Jim. 1888
EDingenroth, Sobers & Co.

Repplerftrage 17/19. Coone Bureaus mit fleinen Togogintaumen gu perm. taser

Bureau Bimmer u. Bubebor 2, Stod, Friebricheplag 5 (Edeni), ju ver-

Grosse moderne Geschäftsräume mit Souterrain, auch als Bureaux, 20 V. 1000

Rab. bajelbit 5. Stoff.

Große belle Bureaurdume mit fleinem Magazin Differten unter fir, 29579 an Die Expedition bis. Biaties.

Näh. C 3, 16, part. r.

Inden D3, 16

ein heller, ichbuer Laben mit ! Schaufenftern und ein Reben Smil Guft, BBiesbaben. Rneff, Cone ber, D 2, 16, 2001 G 2, 6 fam Maritplak ein Laben gu berm. 2505

G 7, 4 Rucht famit 2 Sim, n. 0 5, 1 Baben, in meichem betrieben wurde, in, auft. Bi Ruche est auch Wobieung, in orm. Rab. 2. Stod r. 4

K 1, 5 u. K 1, 5b, fleiner u. 1 großet Laben in u. Rab. K 1, ba, Ranglet. 19516 L 8, 7 gu bermieten. Rüberes 2. Stock. #2964

MI 2, 4 Laben m. Magazin 1. v. 3795 0 6, 2 ein großer Laden 06, 3 eine ber beiten Lagen JOy Deine ber benen lagen Rannheime, fconce moberner Baben (co. 36 [] Ditr., unt gumfrigen Bebingungen ju ver Man, bei Beins im Laben, 20209

S 6, 30 mil in emplembe S 6, 30 gr Raben mit Bobe per Juli in vernut eigner fich nich als Bureau u. Bager, birt

Elifabethitr. 5 Baben ju vermieten. 4166 Stepplerfir. 32, gaben mit Bobnning billig ju berm., geeignet füt Frieur. 4554 Riedfeldftr. 15, Laben mit a gim. u. Ruche for

Sedenheimerfrage 30. Baderei ju vermieten eut auch n verfanfen. Rabb, Bangeichaft,

2010 T E. IS, 3 Tr. 25106

nab Wohnung, jowie gerännig.
Actler wit Anfric in geter Lage
a. Anfring der Schwechingerfrende Lin., jojorr ober jatter
ju vermieten.
28107
Rab. dafeibit 2. Stod, richts.

Grosser Laden.

Ribe bed Marftel, ju ebem Ge-ichalt, fambe fur geogere Friinfe ehr geeignet, mit ober ohne Bohnung billig ju verm. 24788 Raberes Schneiber Wittme, P 2, 9a, Gidbaus, 2 Trepven.

Rheinauftraße 6, Laden (ca. 200m) unt Bobng. Naberes & Treppen linte. 4248 Gleiner Laben mit Wohnung,

1 Laden

mit anftobenbem Bimmer für Uhrmacher befondere geeignet, in Schweitingerftraße 105 p. 1. Sept. ju vermiet. Rab. Mannh. Affienbrauerei

6, 15. 25400 r 1, Juli 1906 8 Baben an den Pfanken von 120, 00 u. 80 - Mir. & M. 70.— 10 ERrr. 3u vermieten. — deele Raume tonnen auch als in Laben à Mit. 69. — pro Derr. beseeben werden. 4248 Offerten an Herrn

Leopold Maier,

Munnime

fteinefchone Fünfzimmerwohnung mit Babes, Ruche mit Speifentam., Manf. 20. auf 1. Jult bill. ju berm, 11106

D1.9 Iftodiges Magazin it Meinem Bureau per 1. guit gu vermieten.

Juit zu vermieten.
Rab. A 3, 2, parterre, rechts, Rachmittags. 20641

D 7, 19 part. fl. Bragagin
b. Rab. def. Borbert.
E 1, 18 (U. d. 21.), 2 gr., beile
E Parterriname f fadrifation, coger ob. Berift., gani ob. get. in
d. ev. m. Reiler. Rab. II., Edb. en
F 5, 8 2 Sied. eine helle
F 5, 8 2 Sied. eine helle
G 7, 28 keller ver 1, Juli ca.
G 7, 28 keller ver 1, Juli ca.
L. Oft., ca 1100 gm, 2. 0. 200

D 2 4 große Berfffatte R 3, 4 große Werffiatt

4H DerHL 41965 IVI 2, 1. Beg, Umungs ber Fa. Wertheimer Dregns jind beren rist. Gelch dies-n. Wooträume, I. n. n. 1/3 4. St., 168 Bureau, für Anwalt possend, ober als Woomungen ab 1. Sept., 1. v. Nan. Freebrickspi. s. I. 1886

R 6, 4 Magazin z. verm. Amerifaneritrage 44

Bertftatt gu bermieten. 4167 Beetfeldfit. 37 Bagevplas fofort ju vermieten, Sonas Beichäfte-Raume. 130 und 200 gm, hell, troden, ja vermieten; auch geteilt. 19547 Rab. Q 6, 10b, Bochbs., 2, St.

Großes, Magazin belled Midgerfraße floßend, jufa 1350 gm Lagerraum, Berner: 28976 Seitenmagazin, 200 gm, nebil Comptoir per 1, Inli

Raberes F 7, 22, parierre. Großer Reller, 2400/ Magazin it. Bitraus and für Traust geignet) per jefort zu bermirten. Ras. & 7. 22. Sorberhaus part. Großes, helles Magazin

1. 0b. obne Sureauru, Bohn. j. v. Mittelgroßer Beinteller fhobes Bogengewolbe) bill, an v.

Zu vermieten.

B4,5 r erfie und sweite Ctod, je Simmer und Bubebor per I. Juli ju verm. Beah. A & I. eim Pfortner. 26097

B 4, 7 ber 2. Stod, 4 3immer nebft Bubebor und Magaginraum Mabered A 2, 1.

Schoner, großer Laden B7, 1 ris-4-ris Friedrichtmit bot und Souterrain
mit ober ohne Bohnung bis
15. September zu vermielen. B 7,4 Metzgerel Mit Bohnung mit 7 schonen, geber geräumig. Zimmers mit febr geräumig. Zimmers mit famtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22141
Rähered Contor, Eins

MARCHIVUM

C2, 25 2. Std., ich. Alloung. C 3, 10 Bohnung, 6 großt behör nibe b. Beivet bis 1. Inli ju wede ab. Beivet bis 1. 3ufi ju berm. Rührers 1, Treppe und bei Mebler, Raiferring 22 4000

C 4, 18 abgeicht a. Stod, am verm. Rab. 2, Stod. 22/91 C 7, 8 5 Sam. Abob. neon Sol

C 7, 13 Wohnung, 2 Riche, Speifefammer und zwei Manjarden nehft Zubehör an I. Minguft ju bermieten. 24260

C 8, 6 2 Simmer is Riiche is permieten. Rab. 2, Stod. 250 D 3, 4 ur. 1, Juli gu ver-mieten. Raberes Enben. 25442

D 4. 17 2. Stod, 5 Bimmer, Ruche unb Bubebor fol. billig ju bern, worn D 4, 18 fleines gimmer u. Perion im 2. Stod ju berm. Raberes 3. Stod. 3 3781

D 7, 10 (Rheinstraße) belle frennbl. 5-Rim-Babnun Raberes bajelbft 2. Stod.

D7, 12 (Stheinftraße), Goog, 10 Sem., Blansfarbe und allem farber, defent auch ein Bureau nerwielen auch ein Bureau Bu vermieien. 2484 Ulaberes parterre ju erfragen D 7, 20 Stha., 4. St., ein gr. an rub. Leute 3. v. Rah. bat. 2000 D 7, 25 2 Tr., ichones geräum,

D 7, 25, 4, 6t. ich. Wohnung v. 5 Rimmer fiebit Jubehor p. 1. Stull zu verm. Breis 1600 Mi. seres Räberes D I, Z. 2. O.

foliben herrn gu bermieten.

E 1, 8, 2. Siod, 7 Zimmer. Ruche und Zubehör ju verm. Angmeben von 1/3-5 Abr. 400e F3. 7 Ruche an tubige Lent

F3,13a 3immer-29obu., 2. Gtoge. if in bermielen. 5, 19 8 Simmer und Rucher gu vermiet. Ruberes 2. Stod. 4804

F 8. 7

(Rirchenstraße 3) Belet., 6 Bimmer, Babes, st., fofort ober fpater, Barterre 2 Rimmer für Bürran zu ver mieten, Rab Boulferring 18,11, ober beim Gigentümer Albert Belbeiberger, 2Borms. 23566 62, 15, 8. St., 1 Bohnung, Ruche u. Bubehor gu vermieten. 2018

tr 4. 17. hinterhaus, 2 Bimmer u. Rucht ju vern. Rab. G 4, 18. 24443 G 7, 45 (Cadgaffe), Bim-rufige Leute ju vermieten. 20420

J 8 große Bohnung, 4 Sim und Bubed, per i. Juli ju rerm Rat. 4 Stiegen rechts. 420 K 1, 5b 2. St., bubiche B Bim. Wohnung mit Balfon per i. Juli gu verm. Raberes K 1, ba, Ranglet. bon. K 2, 10 3, God, & fleinere

K 2, 10 zimmer, Riche inito Zubehör, nen bergerichtet, sofort in verm. Wich. 2. St. 21851
K 2, 18 2 St. 4 Zimmer, Rüche und Zub. 31 vem. Rab. 4. St. L. 2013
K 3, 9 4 Zimmer, Küche und K 3, 9 und Zubehör zu dermieten. 3946

K 4, 16 s gim in Klide in K 4, 16 s gim in Klide in in p. Diab. 2. Stod. 4218

K 4, 19 2. Gt., 4 3immer Speife u Magdlammer pr. 1.Oft. L. J. in vermitten. Raberes Gich-

L 3, 3a

mit reichlichem Zubehör zu vern. Auferbem Barteres als Laben ober Buten. 25432 Nüb. Gg. Waibel, Banmit., Reerfeibir. 44. Tel. 2281. L4, 5 part., 2 leere Benmer

L 4, 11 8. Siod, 6 Bintmer, und Ruche ic. fofort ob. fpater ju vermieten. 4117

L6, 7 (Edbaus), beiteb, aus Bimmer u. Bubehor, 8, Stod Stod bei Smellig. 4334

L 8, 6 Bimmer-Bobn., Bab, Speifer haftlich eingerichtet, via-t-vie ben odter ju vermieten. Daberes, Ginge ob. Tel. 6890, meta

L 3, 11 art., 7 Rim-Mohn, u. Rubehör L12, 4 2.St. 6 Zim, Ruche, Samille auf I. Jahr in v. Breis

L 13, 6 ber 3, Stod, 5 Bimmer, Baber gimmer u. allem Zubebor jum

23663 Raberes parteres. L 13, 14 Ctod, b Bimmer, Rude und ubehor p. fot. ob. ipater g. verm. L 13, 16 2, Et., & Brim, niebit Buberes parierre. 4148

L 15, 2 nabe bem Bahnho', Wohning eine Treppe, mit 4 hellen Rim-mein, Gabegimmer, Küche, Mam-jarbe u. Zubehör, balb ju verm, Ebenfo Treppen hoch, Adob mung, 3 Kimmer, Riche u. Zu-

MI 1, 4b Ereppe, elegante Wohnung | |c.b.s Bimmer mit Bubehor per | olort ju verm. 20552 M 2, 4 Bohnung, auch eignet, gu bermieten. M 2. 13 b celle leece Gau-

M 2, 15b

elegante Wohnungen, 6 Rinmer, Babezimmer, Kute, Speife- und Beien-fannmer famt Lubebbr per 1. April 1905 ju per-micken. 22068

Raberes Biftoriafraße Rr. 10 u. M 2, 15a, part.

M 7, 22 3. unb 4. Stoff, hubicht 4 3immer-toohnung nebit Judichde v. I. Judi gu bermieten. Gbenbafelbit hinter-baus 2 Zimmer und Rücht fofert. Ju erfrag hinterhaus I. St. 1400

N 2, 9b 1 Er., Sicht, S gimmer, Allche, Relfer per 1. Juli an v. Ubob Rab, bei Fron Celes Trunger Delbeiberg ob Lab, Barber, N. 2, Va. N3, 6 1 Bin, mit Reieninum N3, 6 im 4, St. an ein), fol. Berjon in vermieren. 404r

N 3, 9 Bim., Riiche u. Bubet per 1. Julie b 38, ju vermiener Rabetes 1 Stiege. 2491

Nahetes 1 Stiege. 24918

03, 10 3 Er, redisk, umundet.
Sim. mit Rücke om
aufdanb. Fratu ju berun. 4283

07, 3 sins schöne Wehnung,
mern mit grönserum Badenim.
u. Zubehör, in feinem ruhigem
Hause, auf Auell ergenteil aus

STATE OF THE PARTY 07,12

n. Glod, & Rimmer Bohnungen nung, fleinere Bohnungen n. Berffichten in vermieten. Sg. Börtlein, Götheftr, 4, 21000

P1,2, Breitestrasse.

Wohnung, 4 Treppen boch, 4 Bimmer nebft Bubebor, auf 1. Juni ober fpater ju nermieten.

P6, 19 1 Eteppe, 6 Sto. Babilinimer ju vermieren. 4281

0 2, 7 Treppe, fchone Bobnung, Bimmer, Babegimmer und ubebor p. 1. Juli ju verm. g erfragen U 6, 8, 1 Tr

et, 6 Simt, Kilche, Bab und ubehör per 1. Offober ju verin Rab, Q 2, 4, Luben. 8897 Q3, 22 hibid, 4 Bimmern. Bamilie n. 15. Juni 3. perm. Raberes parterre.

Q 5. 1. Treppe hod 6 Jimmer, Babes, u. Jubes bor per I. Juli ju vermirten. 23660 Raberes im Laben. Q7, 9 4. St., lecres gim. in

Q 7, 12a Gine fch. Bohn Rudem. Sprifentamm., Babegimm, gr. Manf. u. 2 Reller, in ein, beff. rub. Saufe im 4. Stod per 1. Juli 1905 gu

Designation of the local division in which the local division in t Q 7, 20 Ruche und Bab verm. Rab. a. Stod. 41 S 1, 14 2. Stod, 3 Sim. epti

5 4, 17 2 Wohnungen, je 9 gim. n. Rüche mit Baffon und Kammer auf 1. Juli eoft jrufer ju vermieten. 24670

S 6, 27 " Simmer, Ruch

S 6, 29

Swe Jahne 6 Rim. Wohnungen 2. und 4. Stod mit Bab und allen Zubehör zu vermieren.

Näheres verterre. 28879

T 1, 2 3 Tr., eieg. Wohnung, 25 Zimmer, Badesim und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 23637

Nah. Cigarrenladen, J 1, 4. T 2, 22 4. GL, 8 Sin. u. 9

U 1, 7, 2 Bimmer it. Ruche p U 1. 10. Sreiteftrage icone Baltonmobning, 4 Binn vier, Ruche u. Rubeb, per 1. Jul Nab. Laben, U 1, 10, 100 U 4, 9 dept. 5 Bint, Bob. per 1. Sept. est. früher. 25426 U4, 18 % Stod, neuberger und Kücke auf 16. Juni ober 1. Juli zu vermieten. 4271 U 5, 26 3. Sted, d ober 4

verm. Raberes Laben, U 6, 6 4. Stod, fcone ii. Bubebbr per Bofort ju berm. gu 20. 050 pro Jahr. 24114 Diaberes U 5, 22.

U 6, 29 choner a. Stod, 4-6 Bimmer

1. Oktober U 6, 12, Friedrichsring eleganter 2. Stod, uen beige eintet, beftebend uns 7 gimmeri mit Bubebor, eieftrifch. Bicht, ji Raberes bafellft, zwifchen 1

Mfademieftr. 9 Er st. fcbon Bim. it. Bubebor ju permieten, Raberes 2. Gipd. 24197

Amerifanerftr. 35. a Bimmer patterre au vermteten. 4166 Ungarienitt. 15 ichone 4 gim. p. 1. Juli 1. v. Rab. 3. Ct. 4204

Alphornstr. 19 5 Rimmer u. Ritche mit Balton bie 1. Juni gu vermieten, 24860

Beethobenfir. 12 980bnuingen, Bubeb. auf 1. Oct. juv. 4217
Beethobenfir. 22 1 gr. teeres Greegin

mit freier Ausficht an einzelne Dame ober herrn fofort ju om-Raberes 4, Stod. 2888 Beeihovenfit. 22 1 groß Sim. einzeine Dame ober finderlofe indige Leute per I. Juni ju nn. Rübered 4. Stod. 3800 Beilftrage 28, 2, Stod

Bimmer und Ruche nebft Manfarde per 1. Juli cotl früher zu verm. B168t Glifabethfit. 5 berrich Bobn. Simmer, Ruche, Babegimmer 20 ju vermueten. 4460

Friedrichsring. Ber 1. Ott ober 4 Zimmer (mit Baifou) u. amel. Zubeh. an end. Familie u. vm. Rab. U.6, 18, pt. r.

Briedrichsting, 4 große Bim., Balton u. Bub. an fleine inhige Fant. in berm. Rah. T 6, 20, part. 4124 Friedrichsring 2a

4. Stod, eleg 8 Sim-Publining mit Zubehör auf fefort und 1. Stod: eleg, 7 Zim-Wohnung mit Zubehör ab 1. Juli zu verm, Nah. Priedricksblat 8, 1. 5862

mmerm. an rub. | Sriedrichering 46 | fone Partere- Bohnung m. Bor- garten, 6 Bim., Babes nebft Jub. | p. 1. Juli ob. (pater 3. n. 28265

Friedrichsplatz 9

logante Wohnung, 3 Trepper och, 6 Hunner mit Zubehör, pfort zu vermieten. \$831 Näheres Kriedrichsplay 3, L

Friedrinspl. 14 immer, Ruche und Bugebor

Friedrichent. 16 Mugnita-Sub- (inft.

Contardit. 7 mohnung mit Bab. Garten und reicht. Bubeb. fofort ju vermieten. 24134 Bu erfragen Beinrich Fried-berger, P 6, 20.

Jungbuschster. 7 2. Stod, 6-8 Simmer unt Bubebor iof, ob. fpater ju v. 2590 Rungbuichitrage 8,

2. Stod, 7 Brimmer Bobnun ; ir Brat febr geeignet, auf 1, D naber ju vermieten. 258 Raberes im Bapierlaben. jungbufchftrage 29, 8 3imi in. Ruche per fotort ober bis n. Ruche bis 1. Juli gu per-Ruche und 1 Sim. u. Ruch

(vis-a-vis bem Weinheimer Bahnhof.) 25070 4-3immer-Bohnun en neoft 3ub, auf L. Junid. 3 s v. Rab. L. 2, 10, parterre.

Lamenftr. 22, eleganter 2. Stod, 6 Bim., Ba u. Aubehör per fofort ober fpare preiswurdig zu verm. 2051 Tuisenring 36 2 Simme Reller per 1. Juni. 420 Maberes parierre im Burean

Wegzugshalber! Quifenring 45a, ? Er. both Rage, Babgimmer ic. mit eleft Bicht und Gasteliung verieber Reugeit entiprechenb attet per 1. Inli ober fpater aberes bafelbft parterre.

Rollfrage 1 eine 280mming 28mm. u. stud e megangsbaiber au n., nach ileber enfunn. Nab. f. Laben bat, 3802

Moltkestrasse 4 Barterre-Bohnung

große Bim., Babegimmer i ubehor, völlig nen bergerichte

Weerfeldurage 12 * Rose Sabes, st. per 1. Juli eo. frube Mieerfeldftr. 44

4 3immer-Bohnung mi reichtichem Bubebor per i. Ju. 1905 ju vermieten. 2543 Rüberes 1. Grod, Burenu.

1 Treppe, in fconer Lage, gegenüber ber Feihalle, 6 Jimmer, Bad u. Jube-hör ber 1. Juli zu verm. Raberes parterre. 4845

Zu vermieten: Pring Wilhelmftr. 19

Bohnung, 8 gimmer, Gorbe-obe, Gab, Ruche, Speilefantmer, Olegofammer nebit allem Bu-ehor u. Centralheigung, 4. Sind. Dring Wilhelmftr. 21 Bohnung, 9 Bimmer, Ruche, ab, Sprifetammer, Magbfamm, tit allent Zubeber, 4. Stod.

D 2, 45 1 Wohnung, 7 Simmer, Ruche, Bab, Speifefammer, Magbian, mit allem Bubehör, 0, Stod' Bu erfrogen Burenn Bring Wiftelmftrafte 10. 1156n Querftrage 26, Balfonmob . nung, B große Bimmer unt

11. Querfir. 49 m beil. Saufe spiche u. Zubehör, alen nen, 1 Er. b., an einz. Dame a. rub. fram. ob. Kind fot a. fpat. g. v. wee Biedfeidftr. 18, 9. St., 3 gm.

Mbeindammfir. 1, ger. 2 Bing. Alohn., neit ob. ohne Mant. in verm. Rab. 2. Stod. 411:

Rheinvillenftr. 2, Renban.

elegante 4 3immerwohnungen mit allem Bubener billig gu ver-

Rheinvillenftr. 15 etegante 4 3im.: 23ohnungen mit Bab und Mabchengemme per 1. Juli ju vernrieten. 8237 Bu eifragen im Reitbau bas. ober H 4. 22, 2, Stod linfs.

Rheinvillenftrage 19 und Rheindammfrage 88 5 u. 4 Stunner mit Bab, fofort ober ipater ju vermieten. Raberes im 2, Stod. 25003 Theinauftr. 8 ichone Bairon-

Riche mit ob. obne Wanjarb, per Pheinaufreafte 15, elegante 5 Ball ju vermieten. 880e Rab. parterre ober 2. Stod. Rheinauftr. 22, vis-d-vis 1 Rirche, ichone freundliche 4 Bim-merwohnung, wegzugfig, preifi-mitebig ju vermieten. 21875

pitrbog ju verimieten.

Rheinaufir, 28 g Treppen, icone 6 Bim.-Bou-nung mit reichlich. Bubebor per Buli ober fpater gu permiet. Ring (6 7, 25) ichones Bechparterre, 6 Jum., Garberobe, Sab, Speijefam. 11. allem Jubehor zu verm. 2480c In einem neuerhauten Saufe # 3 3im Bohnning jof. ober A Bimmer u. Rude mit Balton im 2. Gt. p. 1. Anguft j. v. Anguften v. 2-5 nachmittage. pare Cheinbanferfte. 52 3 gimmer Rojengartenfir. 32 elegante

Bohn., Rache, Babez. n. all. Zub., p. I. Juli j. b. 25061 Miedfeldur. 25 Tr., hüb ie ichone Gewehn Jem. nr. allem Jubeb., voll en herger, beguemer fand. Ruig auf, Borller, Riofet per 1. Jui o. (pāt 311 verm. Mieipraid 3— pro Monat. 20

Rheinstraße 5, 7 Bimmer u. Bubebor per 1. April 300 verw. Rab. bafelbft. 24450

Dofengartenftraße 20, & Sindriteil, 2. u. 2. Stod 8 Bimmer und Bubebbe fold ober fouter zu vermieren. Ro bafelbit Dinterbang, 218 Rofengartenfer. 22

faberes bei 3. Beter, Brieb. Aupprechtfitt, 8 5. Stod, febone mer it. Ruche (mit 2 groß gero Simmern) an vermieten. 3486 fless Rab. Lamebfir. 5, part.

Rupprechtfir. 14 geraum. 4-3im.-Bobnung, Bab in. famil. Bubeb., 2 Trepp., per 1. Juft 1. n. Rab. 1 Er. L

Schwechingerfir. 12. a. Gtod neubergerichtete 5 Zimmerwohnung nebft Bubefile pr. 1. Juni gu vermieten. Rafteres 2. Stod. 24880

Stefanienpromenade Rheinvillenftrafe Rr. 22. Rieganter V. Stod, 6 Flindmer in. illem mobern, Subebör, voffenen, goggien, 8 Yalfons, in gefunder, indfligtsreicher Lade, bicht am Balbe und Abein zu vermieten. Rähere Anskunft im Daule anzerte. 2728

Etephanien-Bromenade 718 Etegmit andteffattete 5 Zimmer-Wohnung mit allem Aubehör, Garten, elefte. Biche in billig in vermieten. Rabered Rheinvillenftraße 6 parterve rechts ober Bureau L s, 3 rechts. 25123

Stephanienpromenade 16 Mheinvillenftrafe 20. Glegante 4-5 Bimmer wohnungen gu bermiefen. Rüheres im haufr felbft, L. Stod, ober Nagufinanlage Rr. 9. 16199 Gingang Tedenheimerfter 1125 Sgrope Sim., Bab 12. Mabeten-gim. is. Sub., genenüber Hellig-geißfirche is. Sommefum mit Musficht nach ber Teithalle, pe Rull gir verin. 231.

beimerftrage Mr. 8, ab on 3 Zimmer u. Ruche, fomte belle, geräumige Bar-terre-Bertfiatte p. 1. Juli gu verm. Raberes bei Bau meifter Bude-Dichels, Bil toriaftraße 18/15. 20417 Gedenheimerftraße 18, met Bimmer und Ruche per 1. Bill gu vermieben. 25444

Sedenheimerftr. 28 Ruge bis Bult in w. Dab, part, 4844 Sowehingerftrage 21a Rim. u. Ruche bis 15. Ann ber fpater ju vermieteit. 21 Raberes 2. Grod rechts.

Tullaftrage.

Barterre-Wohnung, 6 Jimmr, Garberobe, Bab 1c. per 1. Juli 30 verm. 25240 Rab. Göthefter, 42, 1. St.

Traitteurftraße 8/10 Bimmer und Ruche per

Rheinbanferfir. 84, foie Biebhofftraße 17, je 8 Jimmer und Ruche per fojort u vermieten. Nab. Bofen-gartenstraße 20, Hinterhaus. Bebr. Hoffmann. 21:

Traitteurstr. 46 Barterre-Wohnung B

s Bimmer, Ruche, Bab unb Bubehor per 1, Juli zu verm. Rab. 2. St. Breis 800 ERt.

Habe der Cennisplate Anpprechtfir. 6 ift ber 4. Stod 5 Zimmer, Bad u. Zubehör per fofort ob. fpåter zu verm, ******** Räberes varierre lints.

Werfiftrage 21, n. St. s Sim mit Bait. u. Rache per 15, Jami ob. 1. Juli b. D. aus Werderstraße

elegante 5 Zimmer. Bo Dreis 1200 Marf, per 3 5, 7, 8 unb 9 Kommer. CS gen in allen Lagen, fomie Libe und Burreaux in guner Lage 3: vermieten burch 2546 Julius L.Bb. 18 7, 25 Teleion 8005.

Cinfamilienhand in gefunder Soltefiells ber elefte, Babu, Bim. und reicht. Anbehör, com vorlable ausgehattet, jofort ober ipat, ju v. Rab, im Beel, war Dereichafitide Wohnungen

sceetigaritige kushimingen in beider lage ver Stadt, mit sund o Zimmern zu vermieten Rab, beim Eigentumer Krichem freche 12, Tel. Nr. 1853, 18748 Rabe des Mariles ITrp. 1 Bim. mit stüche in Zubehör bill, zu verm. Diabered Schneider Britive, F. 2, 9a, Eddinis, 2 Er. 24709 Ju Permieren per jotori ein Du bermieren per jofert en O Himmer und Rfiche, ferner pro 1. Juli Gallectewohnung, zwe Zimmer u. Ruche, beibes im Dot.

Wohnung ju bermieten:

Sabeilmmer unt fonftigem Zu-H 5, 20
2. St. abgeicht. 8 Sim. Mobber. 2020
3. Aimmern mit Lude in Bubehor, auch als Bureau gerigner, auf L. Oftober in verm. Ran. Gor-mittags B 6, 1, 2, Stock, 25195 unmobl. Bim. an Debein pe I. August zu vernt, am fiebten an alt. Dome ober Gerrn; bief, find auch ihr Bureauzwede gur gestan. Offert, unter Ar. 20019

am bie Erped, ba. Bl. Neckarau. Fifmerftrafte Dr. In, 2 fcon Baltonwohnungen, a Bimmer und Ruche, in iconer Lage bis

In Feudenheim, Mannheimer-Landfir, 2 part, eine freundt. 6. Zimmer. Bohnung billig per 4. Inii ober fpater ju verm. 4026

Möbl. Zimme B 5, 16 gim. in. ob. ohne Benfion preiemect in berm. 4240 B 6, 21 4, St. 1 1930 mill. B 7, 10 tin mabl. Parterre-C 3, 3 8. St., großes ichbn 1. Juli ju vermieten. 4866

3. Sette. C 8. 7a Sim ju perm. 4886 Bin in v. 4:20 08, 7a; C8, 14 pri., ein mbi. 5. 105. D 5. 5 12 Er., 1 1ch. mobil. Sim. D 5, 7 finon moditertes 3immer fofort ju berm. 25887 E 3, 1a, 3 H.,

in beil trael. Familiefindet ein ig. Wann ein gut mobl. Zimmer mit ober obne Benfion. 4236b E3, 14 gin, ju perm. E 5, 1 icon mobl. Stimmer, m. fep. Ging., 2 Stieg., volort ob. fpater ju verm. 4158 F 2, 11 n. Stod, 1 großes mer ju vermieten. 4370
F 7, 11 2 Er., 2 mobil. Simmer jofort gu nersmieten bei Ruhfin. 4275
F 8. Safenfir. 34, 1 Er., gut F 8, Safenftr. 36, 2 in t., gut mobil. Jun. 31 v. 1922 G 2, 11 " Er., mbbl. Sim. G 3, 20 5 Ereupen, großes gut mobil. Kummer mit fen. Gingorig, j. n. 25245

G 5, 11 hann bel. gin. in besem. soul in berem. soul gin. berem. soul G 5, 17h gin. ju n. 25202 G 5, 18 5. Sir, get.,) v. 4100 6 7, 3 1 mobl. Sim. 10 D. 4247 67, 25 (Ming), |chon mbl. auch gu Bureau geeign., fep. Eing., nbjugeben. Ran. 9 Er. 25908 G 7, 31 1 Er. hoch, gut mobl. bermieten. 3779

H 2, 8 part., rechts, I fcbin mbl. Bim. 311 berm. 25236 H 4, 22 5. St., gut mbl. K. K J. H. bodipart, gut mobil. gimmer lot. in berm. 4278
K 2, 5 j. St., n. b. Mrfarbr., a franceo. m. Mbenbbr. lot. i. v. com

K 3, 1 Exeppe, ein ichon mobil. Rim, an einen bessern beren per 1. Juni ju vermieten. 4268 K4, 11 4. Ct., mobt. Bin.

L 14, 15 n Treppen, ein mbol, Bimmer (epentl. mit Bianins) ju vermieten. 4097h

M 3, 5 4 Tr., ernf. mobil. Birn. M 3, 5 2 Er, i., jason möblicie. M 5, 25 M D. Z Bimmer an 1 ober 2 Gerren ob. Damen gu o. 4065 M 7, 22 4 St. Schones moof. V3.9 gimmer ju vermielen, N 3. 13b N 4. 1 mbbl.

eparat. Eingang bis 1, Juli an nt mobl. gent, met lenf, bit berm, man N6,6a 0 4, 2 H., 1 gr., Schon met. 04,13

rt. mobt. gim, fot ju verm. mann 0 4, 13 fleines mobl, Bim. ju v. 25109 0 5, 45

3 Treppen, red. 6, fcbin möbl. Bimmer zu vermieten. ubsog 0 5, 13 3, St., mpl. fun, pu vermieten. 4080 P 4, 7 1 Ereppe, gut mobil. Q 1. 3 get mobilerte Sim-Q 1, 19 gut mobl. Bimmer 24876

Q1, 19 Salatzin. an 1-8 Deiren ju vermielen. 24873. Q 2, 21, 3 Ir., großes, jabn indt, Bim, fof, ob. jodt, p. ... Q 3, 8 mobil. Simmer Q4, 22 freundi, mobil, Bent. Q 5, 17 1 eint, mobil. Batt. R 3, 5 %. Good, hibbid mblherrit gu vermieten.

R4, 7 n. 2 Cetter an 2 aunantige folde herren z. b. and
R 6, 5n. 1 Er, mobil. him.
R mit fer. Eing. fol., mit ob.
obne Bention ju vern. 4877
R 6, 62 2 Er., igen mobil.
Referent ju vernieten 4878
S 1, 2 mobil. him. fol., is. and C 4, 15 per 1. Ant 3 p. 4 and C 4, 20/21 2 2r., habig mool Stm. m. 2 Set. [o]. 1 p. 4225 S 1, 17 3 im. 2 pr. 4061



Der grössten Beachtung wert, ist unstreitig meine heutige Ausstellung passgerechter VOTENTAL - STIEFE (Pat. gesch. Nr. 149805)

anatomisch genau der Struktur des Fusses. -

Roosevelt Der nese amerikanische

Calochrom-

erreicht, dass mit Recht Jedes Paar als Meisterstück bezeichnet werden darf.



reelier Wert Mk. 16,-

Alle Façons Original Goodjearwelt, Besätze ohne Naht, künstlerische Schaftausführung.



Neuerbautes grösstes Spezialhaus für naturgemässe Fussbekleidung

HE M. 7, Breitestr. Neubau, Marktplatz-Ecke.

Der neue amerikanische Calochrom-

apartester Modestiefel in hervorragend schöner Ausstattung.

Ständiges Lager mehrerer tausend Paare dieser Art



Distinguirt, vornehm wirkende Façons, die selbst bei grösstem Strapazieren, lhre elegante Form behalten.



-Pulver. Salicyl-ralg. Priservativ-Cream, Phinix-

Asbest- und Luffah-Sohlen empfehlen:

Ludwig & Schütthelm Sofbrogerie, 0 4, 3.

T. Friedmann, Golbarbeiter pfiehlt fich für famtliche Reparaturen und Reuhrung prompt and billiol Ankanf ren altem Gold und Bilber,

Carl Belz

Schreibwaren- u. Papierhandl. Mannheim, C 2, 8

Beimaltublider, alleSerten Bapiere. Gegafferiget, and find genter, Bederferifel, alle Kontor, Bederferifel, Ehreibenaffann, famtliche Bedarferrifel für Schribmulchung Schribmulchungspillere Uebern, v. Buchbinderarbeiten n, Bruckarbeiten = bill, Preis.



Hauswald

überall kaüflich à Pfd. Mk. 240



Eisschränke

Josef Blum Special-Aussteuer-Geschäft für Haus- u. Kärhenbedarf. D 1, 13 (Ecks) Tel. 2787. Wein

Pianino-

Geschäft befindet fic jent

N 2, 12. Jac. Hoffmann, Wwe.

Trauringe



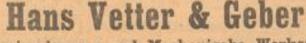
nach Gewicht billigst bei S. Strauss, F 1, 3, Breitestr. Mitglied des Allgemeiner

Rabatt-Spar-Vereina.

Stedenpferd: Lilienmild - Seife Bergmann & Co., Rabebeut mit Chungmarte: Stadempirte. St 80 Big, bei: 55016 Dr. G. Singmann, Sab Sedemfubr. Dr. Gruff Cingmann, Drog. O 6,3. M. Ortfinger Racht. P 2, 2,

Ukarfiliraje.
Germanio-Tregetic, F 1, 8 unb
filosor-Trogetic, Wittelfituije 89,
Lubnig & Schutthelm, Horbrog.
G. Mirich Russ, D 3, 1.
Sarl Schutthelm, Mustelfit, 24,
Ruber-Apothete, O 3, 6.
Giera-Apothete, O 3, 6.
Giera-Apothete, O 3, 5. Lindenhof-Apothefe, Lindeuhol. 31 Retaran: Clorden-Apothefe bo. Grif Treit, Kathanmennt, 33. 31 Gefinheim: in ber Apothefe

Sie baben teine feinen Saar-aubfall, err gielen langes reiches Saar, wenn Sie feets Dr. Rubns Brenneffeligaarwaffer n. S.Ratuebeilverf.benugen. Rur allein bei : Aropp's Drogerie, W L. L. 82967



Ingenieurbureau und Mechanische Werkstätte Tel. 3032 MANNHEIM

Maschinen bau Ersatztelle für Maschinen - Dampf- und elektrisch betriebene Krähne.

Aufrüge etc. etc. - Montagen und Reparaturen. - Schnellste Bedienung. Automobile

Erantztelle

Garage

Telefon

Es ist bekannte Tatsache Pfälz. Dampffärberel u. chem. Reinigungs-Anstalt

Mannheim

Telefon 3800 am besten und allerbilligsten reinigt und färbt.

Reparaturen

Unfern geehrten Lejern teilen wir höflichft mit, bag wir bei nachstebenben Firmen

Zweig-Expeditionen

errichtet baben:

Carl Maller, Rolonialw., B 6, 6. A. Kremer, Sigarren Gefchaft, D 1, 500 (Matter) Billiale des General Anzeigers , Inna Bofftetter, Gigarrenhandlung.

Gebr. Chert, Drogen und Rolonials maren, G 3, 14. bto, G 7, 7, bto. p. guger, III. Borgenicht, Buchbanblung unb

Schreibmaterialienhandlung,

H 5, 17.

30h. Düring, Buchbinderei, J 2, 10.

11. Dreesbach Rachf.,

Bigarrenhandl., K 1, 6.

30f. Sauer, Kolonialw., K 4, 24.

Berm. Wenger, blo., I, 4, 7. herm. Menger, bto, I. 4, 7. Julius Geift, Figarrenhandl., L 1, 2. Dhil. Aug, Seig, Aolonialw., P 6, 6. K. Pobl. Buchbinderei, P 6, 23/24 J. H. Heh. Rolonialwaren, Q 2, 18. Carl Schneiber, bio. Q 4, 20. Carl Müller, bto. R 3, 10. u. R 6, 6a.

u. R 0, 6a. M. Bamb, Spegereihblg. T 4, 84. Osfar Trautwein, T 6, 19, Rolonialmarens ze. Danblung.

m. Buller. Moelf Harle, Rolonialwarenhandig, Eichelsheimerstr. 30, Gg. Wiegner, Rolonialwaren,

E. Schent, Buchbanblung, 2. Querstrasse 16. Sebr. Sipperer, Rolonialmaren, Rheindammstr, 26.

Joj, Sabringer, Rolontalmaren, Schwetzingerstraste 45. W. Sistus, Schwetzingerstr. 105. Sübdentiche Annoncen-Expedition Schwab & Co., Seckenhelmerstrasse 16.

Joh. Schreiber's Filialen : J 7, 14, Baumschulgärten L 12, 10, Jungbuschstrasse 4, Luisenring 4, Mittelstrasse 58, Mittelstrasse 91, Riedfeldstrasse 24, Schwetzingerstrasse 24,

Schwetzingerstrasse 78, Seckenhelmerstrasse 24. Tullastrasse 10.

In Diefen Bmeig. Erpeditionen werden Abonnemente auf ben "Mannheimer General-Unzeiger" jebergeit gerne entgegen genommen und bitten wir bon diefer Gin' richtung recht regen Gebrauch ju machen.

And werden Inforate für den "General-Anzeiger" fowie Druckfachen-Auftrage für die Dr. S. Saas'iche Buchbruderei G. m. b. S. jederzeit gerne entgegengenommen,

Sochachtung evoll

verlag des "General-Anzeiger" der Stadt Mannheim und Umgebung.

Telephon 956

Tapeten @ @ feder Geschmacksrichtung in allen Preislagen.

e kinoleum e e

Inlaid, Druckware, Teppiche, käufer, Wachstuche und Aufleger=Stoffe, Pa. Linoleum u. Parquethohnermasse, 5580911

Buntglas=Imitationen in grösster Auswahl. RB. Capeten-Reite von 5-25 Rollen weit unter Preis.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Loreley-Mnar, habe solches in Folge 14 monatt. Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomado erhalten. Disselbs ist als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haure, sur Förderung des Wachstums derselben, zur stürk-ung des Haarbodens merkanat worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurrem Gebrauche sowahl dem Mopf- als anch Barthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt lisselbenvor frühzeitigem Ergrauen birindas hichste Alter Preis cines Tiegels 2 Mark, doppelter Tiegel 3 Mark,

Anna Csillag, Wien.

Haupt-Depot in Mannheim bei: Ludwig & Schütthelm 0 4. 3 Hof-Drogerie 0 4. 3

(Telefon Nr. 252), wohin alle Auftrage zu richten sind. Postversand täglich gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

